



// Geschäftsbericht 2019 – 2021

Wir machen uns stark für den Duisburger Sport.

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



thyssenkrupp



Sparkasse
Duisburg



König Pilsener



schauinsland
reisen



Mercedes-Benz
Niederlassung Duisburg

Rheinfels 

HELLMICH
UNTERNEHMENSGRUPPE

CLARK
THE FORKLIFT

Sinalco 


GEBAG

mehr als gewohnt

 **STADTWERKE
DUISBURG**

HANIEL

Volksbank
Rhein-Ruhr 

duisport 
excellence in logistics

Wirtschaftsbetriebe] **DUISBURG**

klöckner & co



GASTHAUS

Gleis- und Tiefbau

pape

caramba

... das wirkt!

Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg

GESCHÄFTSBERICHT 2019 – 2021

// INHALTSVERZEICHNIS

BERICHTE STADTSPORTBUND

Vorstand	4	Fachschaft Motorsport	71
Sportentwicklung und Sportpolitik	5	Fachschaft Radsport	74
Strukturentwicklungsprozess des SSB	10	Fachschaft Reiten und Fahren	75
Arbeit im Verbundsystem LSB/ Fachverbände/SSB	10	Fachschaft Rudern	76
Corona-Pandemie	11	Fachschaft Schach	78
Mitgliederentwicklung	12	Fachschaft Schießen	79
Weitere Initiativen und Arbeitsfelder	12	Fachschaft Schwimmen	80
Sportjugend	17	Fachschaft Sportfischen	82
Geschäftsstelle	19	Fachschaft Squash	84
Projektarbeit	23	Fachschaft Tanzen	85
Handlungsfeld Schule und Vereine	23	Fachschaft Tennis	86
Handlungsfeld Kinder- und Jugendsport	24	Fachschaft Turnen	88
Handlungsfeld Gesundheit und Ältere	26	Fachschaft Volleyball	90
Handlungsfeld Qualifizierung	27		
Handlungsfeld Integration	27		
Handlungsfeld Arbeitsmarkt	28		
Handlungsfeld Leistungssport	29		
Handlungsfeld Räume	31		
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit	32		
Veranstaltungen	33		
Finanzen	37		
Kassenbericht	37		
Finanzbericht 2019 – 2021	38		
Haushaltsplan 2022 – 2023	44		
SportBildungswerk	45		

BERICHTE BEZIRKSSPORTVERBÄNDE

Bezirkssportbund Hamborn e.V.	92
Bezirkssportbund Walsum/Fahrn e.V.	93

BERICHTE FACHSCHAFTEN

Fachschaft Badminton	47
Fachschaft Behindertensport	51
Fachschaft Betriebssport	52
Fachschaft Boule/Pétanque	53
Fachschaft Eissport	54
Fachschaft Fechten	55
Fachschaft Fußball	56
Fachschaft Hockey	58
Fachschaft Judo	60
Fachschaft Kanu	61
Fachschaft Kegeln	63
Fachschaft Leichtathletik	65
Fachschaft Luftsport	66

// VORSTAND

Der Stadtsportbund Duisburg e.V. (SSB) ist die Dachorganisation der Duisburger Sportvereine und als Mitglied des Landessportbundes NRW erster Ansprechpartner für die Belange der Duisburger Sportvereine. Unter dieser Prämisse umfasst die Agenda des SSB zahlreiche Handlungsfelder, von denen im folgenden Berichtsheft detailliert und umfangreich berichtet wird.

Ganz wichtige Bausteine in der Arbeit des Vorstandes mit seiner Geschäftsführung sind in diesem Zusammenhang die Unterstützung der Vereine in allen Bereichen der Vereins- und Sportentwicklung sowie der Sportförderung. Hinzu kommen Maßnahmen und Initiativen zur Imageförderung des Sports in der Stadt und nicht zuletzt die sportpolitische Arbeit in Kooperation mit der städtischen Verwaltung und den politischen Gremien. Dabei sieht sich der SSB als Bindeglied zwischen den Vereinen, der Politik und der Verwaltung, um die Interessen der Vereine wahrzunehmen und zu fördern. Des Weiteren haben die Sportvereine durch die Mitgliedschaft im SSB besondere Vorteile, wie z. B. die allgemeine Sportförderung durch die Kommune, vergünstigte Hallennutzungsgebühren oder projektbezogene Förderungen mit Mitteln des Landessportbundes NRW, wie bei den Programmen Moderne Sportstätte, Integration im Sport, 1000 x 1000 oder bei der Übungsleiterbezuschussung. Die Grundlage des SSB bildet die Satzung als gemeinnützig eingetragener Sportverein. Darin werden der Zweck, Kernthemen und Kernaufgaben detailliert beschrieben, die als Basis für die Arbeit des SSB mit seinem Vorstand, den Fachschaften und den hauptberuflichen Mitarbeitern dienen.

Der nachfolgende Bericht über die Vorstandsarbeit der abgelaufenen Wahlperiode spiegelt sehr deutlich wieder, dass sich alle für den SSB tätigen Personen, sei es im Ehrenamt oder im Hauptamt, eng an diese Vorgaben durch die Satzung halten und entsprechend dem vorgegebenen Zweck handeln. Dabei zeigt der Bericht sehr deutlich, wie umfangreich und differenziert die Arbeit des SSB geworden ist und wie stark sich die Arbeit auch an den aktuellen sport- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen orientiert. Dazu bedarf es eines guten Netzwerkes, schneller Handlungsfähigkeit und viel Kreativität, um neue Programme und Projekte zum Wohle des Duisburger Sports und dessen Vereine umzusetzen.

Hilfreich ist dabei, dass sich der Stellenwert der Stadt- und Kreissportbünde nicht zuletzt durch die direkte Mitgliedschaft beim Landessportbundes NRW (LSB) in den letzten Jahren enorm verbessert hat. Diese Stärkung ging einher mit der „Zielvereinbarung Nr. 1“, die der LSB mit der Landesregierung geschlossen hat und u. a. auch zu einer besseren und verlässlichen finanziellen Unterstützung geführt hat. Die Projektarbeit des LSB ist wichtiger Bestandteil der Arbeit des SSB. Diese ist eng verknüpft mit den hauptberuflichen Strukturen, die in den letzten Jahren erweitert und gestärkt wurden. Elementar ist dabei die intensive und enge Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamt, um sich effektiv für die Belange des Sports und der Vereine in der Kommune einzusetzen. Diese Zielvereinbarung läuft in 2022 aus. Oberste Priorität wird es sein, mit der neuen Landesregierung eine neue Zielvereinbarung auszuhandeln, damit die finanzielle Unterstützung des Sports im Land gewährleistet bleibt.



/ Sportentwicklung und Sportpolitik

Ausgangspunkt für die Arbeit der letzten Wahlperiode war die Mitgliederversammlung des SSB am 4. April 2019. Bei dieser Mitgliederversammlung wurde der amtierende Geschäftsführende Vorstand mit Rainer Bischoff als Vorsitzenden sowie den Stellvertreter*innen Susanne Hering, Achim Goßow und Karl-Heinz Dinter mit großer Mehrheit wiedergewählt. Auch bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes, den sog. Beisitzer*innen, erfolgte ausnahmslos die Wiederwahl. So unterstützten auch in der Wahlperiode 2019 – 2022 Heinz Gerecke, Dieter Winnig, Peter Joppa und Andreas Vanek die Arbeit des SSB. Zusammen mit Manfred Heiligenpahl (Vorsitzender Bezirkssportbund Walsum/Fahrn), Peter Althans (Bezirkssportbund Hamborn) und Bettina Winnig (Vorsitzende der Sportjugend Duisburg) bildeten sie den Gesamtvorstand und gewährleisteten weiter eine kontinuierliche Vorstandsarbeit.

Vor diesem personellen Hintergrund und den bereits oben erwähnten satzungsgemäßen Aufgaben setzte sich der Vorstand für die Wahlperiode u. a. folgende Schwerpunkte:

- **Verabschiedung eines neuen Paktes für den Sport mit Politik und Verwaltung in Duisburg**
- **Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplanes**
- **Umsetzung der Leistungssportkonzeption**
- **Umsetzung einer Sportstrategie zur Unterstützung der Imagepflege und von Sportveranstaltungen**
- **Erarbeitung einer neuen zukunftsorientierten Organisationsstruktur beim SSB mit neuer Satzung**
- **Realisierung des Generationhauses „Sport- und Bildungsakademie des SSB“ am Standort des ehemaligen Wanheimer Kanuclubs.**

Ungeachtet dieser Schwerpunktsetzung, auf die im weiteren Bericht noch eingegangen wird, war auch in den letzten drei Jahren der SSB als „**Dienstleister für den Sport**“ erster Ansprechpartner der Sportvereine und von sportinteressierten Bürgern. Mit seiner Kompetenz ist er als starker Partner innerhalb der Kommune anerkannt und versuchte mit seinen Möglichkeiten, entscheidende Akzente in der sportpolitischen Arbeit zu setzen. Dass dabei nicht immer alle Wünsche des Sports verwirklicht wurden, ist ebenso verständlich wie die Tatsache, dass ohne den SSB viele Projekte und Maßnahmen im Sport nicht durchgeführt werden könnten.

Allerdings musste der SSB in dieser Wahlperiode sehr schnell feststellen, dass nicht immer alles nach Plan laufen kann. Zwei Ereignisse stellten den Vorstand vor Probleme, die in der Form nicht zu kalkulieren waren und bis heute in die Arbeit des SSB ausstrahlen – der **Rücktritt des Vorsitzenden Rainer Bischoff** Anfang 2020 und die **Corona Pandemie**, die nicht nur für den SSB, sondern für die gesamte Gesellschaft und den Sport eine enorme Herausforderung war und noch ist.

Der Entschluss von Rainer Bischoff ereilte die Vorstandsmitglieder vollkommen überraschend Anfang 2020. Am Ende waren es die unterschiedlichen Vorstellungen über die Schnelligkeit des Entwicklungsprozesses bei der Neuorganisation des Stadtsportbundes Duisburg, die Rainer Bischoff zu diesem Schritt bewegen haben. Alle Vorstandsmitglieder nahmen den Rücktritt mit großem Bedauern zur Kenntnis und betonten in einer gemeinsamen Presseerklärung die gute und zielgerichtete Zusammenarbeit in den letzten 4 Jahren. Man einigte sich dann im verbliebenen Vorstand, auf Neuwahlen im Zuge einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu verzichten. Bis zum Ende der Wahlperiode wollte man den SSB als gleichberechtigtes Gremium weiterführen. Der SSB war sowohl juristisch als auch in der täglichen Arbeit handlungs- und entscheidungsfähig.

Kurz nach dem Rücktritt von Rainer Bischoff ereilte uns dann die Corona Pandemie, die uns nunmehr seit 2 Jahren in Atem hält und nicht nur im Sport viele Entbehrungen mit sich brachte. Dazu gehörte auch, dass viele Vereine Austritte und finanzielle Engpässe zu verzeichnen hatten. Allerdings zeigte die Pandemie auch, dass mit sehr viel Kreativität, Hilfsbereitschaft und Solidarität der Sport auch in schwierigen Zeiten funktionierte. Auch dazu mehr an späterer Stelle.

Nichts desto trotz hielt der Vorstand an seinen beschriebenen Zielen fest und versuchte auch in dieser schwierigen Zeit, zahlreiche Akzente in der Sportpolitik zu setzen. Im nachfolgenden Bericht über die Akzente in den einzelnen Tätigkeitsfeldern der letzten Jahre wird deutlich, dass das dem SSB in vielen Bereichen gut gelungen ist, auch vor dem Hintergrund einer sich rasant veränderten Sportlandschaft mit stetig wachsender Aufgabenpalette. Trotz dieses gesteigerten Anspruchsniveaus versucht der SSB durch schnelle und unbürokratische Hilfe den Vereinen zu helfen.

Pakt für den Sport

Am 8. September 2020 unterzeichneten der Vorstand des SSB, der Oberbürgermeister Sören Link und der Sportdezernent Dr. Ralf Krumpholz sowie der Sportausschussvorsitzende Herbert Mettler (SPD) mit seinem Stellvertreter Rainer Enzweiler (CDU) den neuen Pakt für den Sport, der seit dem 1. Januar 2022 nun in Kraft ist.



Vorausgegangen waren zahlreichen Verhandlungsrunden zwischen dem SSB und DuisburgSport, bis schließlich der 12. Entwurf zur finalen Fassung wurde. Ziel war es, den neuen Pakt noch vor der Kommunalwahl zu ratifizieren, was schließlich auch gelang.

Zunächst legte man die Inhalte für den Pakt fest und anschließend entwickelte der SSB ein erstes Manuskript, das als Verhandlungsbasis galt. Dieser Entwurf wurde in vielen Gesprächen bis zur Endversion verfeinert. Parallel zu den Verhandlungen spiegelte DuisburgSport die finanziellen Forderungen jeweils in die Fachbereiche der Stadt.

Insgesamt konnte der SSB mit dem neuen Pakt sein Ziel erreichen, mehr Verlässlichkeit für die Sportförderung zu bekommen und eine Aufstockung des Sportetats erreichen. So wurden erstmals konkrete Summen in der Rahmenvereinbarung festgeschrieben. Am Ende verbessern sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Infrastruktur und die Zuschüsse der Sportvereine erheblich; von jetzt 2,3 Mio€ auf 5,3 Mio€ zum Ende der Laufzeit des neuen Paktes 2026.

Neben den finanziellen Verbesserungen für den Sport in Duisburg sind im Pakt auch zahlreiche inhaltliche Aufgaben und Projekte verankert, die es in den kommenden Jahren anzupacken gilt. Dazu zählen u.a. die Eckpunkte einer Sportstrategie, die Reform des Mieter-Vermieter-Verhältnisses, eine Bäderkonzeption und der flächendeckende sportmotorische Test in Klasse 2.

Sport- und Sportstättenentwicklung

Für diesen Schwerpunkt investierte der Vorstand wieder viel Zeit in Gespräche mit Politik und Verwaltung, um die Rahmensituation der Vereine zu verbessern. Im Arbeitskreis mit DuisburgSport erarbeitete man nun im 1. Schritt einen **Sportstättenentwicklungsplan** für Außensportanlagen im Bereich des Fußballs. Im 2. Schritt sind nun die anderen Sportarten und Sporthallen an der Reihe.

Parallel dazu startete der SSB eine **Mängelabfrage zu den Sporthallen** bei seinen Mitgliedsvereinen. Die entsprechende Liste liegt nun zur Bearbeitung beim IMD. Grundsätzlich will man diesen Prozess jetzt jährlich wiederholen.

Erfolgreich wieder aufgenommen wurden dazu in 2020 die **Quartalsgespräche** mit dem IMD, DuisburgSport und dem Amt für schulische Bildung, um aktuelle Probleme zu lösen und neue Planungen zu erörtern. Ein Motor dieser Gespräche war auch der neue Betriebsleiter des IMD, Thomas Krützberg, der nun persönlich Ansprechpartner, insbesondere bei Mängeln an Sportstätten, ist und schnelle Abhilfe, wenn möglich, leisten möchte.

In den Gesprächen drehte es sich auch viel um schwierige bürokratische Verhältnisse, insbesondere im Dreiecksverhältnis **Sportverein-IMD-DuisburgSport**. Diese Bürokratie kostet den organisierten Sport oftmals viel Kraft und Energie, die die Sportvereine besser für die eigene Vereinsentwicklung verwenden könnten. In der Zusammenarbeit steckt sicherlich noch viel Potential für Verbesserungen, was der SSB auch in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig vorantreiben wird. Erfolgreich hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang sicherlich die Tatsache, dass die Sportvereine nunmehr auch in den Ferienzeiten die Sporthallen nutzen können.

Mit **DuisburgSport** als wichtigstem Partner pflegt der SSB eine gute und vertrauensvolle, oftmals aber auch kontroverse Zusammenarbeit. Klar und deutlich gilt es an dieser Stelle herauszustellen, dass der SSB in seiner Funktion immer der Gegenpol des Eigenbetriebs „DuisburgSport“ ist und sein wird. Generell tauschen sich SSB und DuisburgSport im sog. Kooperationsarbeitskreis, der alle 4 Wochen tagt, zu aktuellen Problemen des Sports in Duisburg aus und versuchen Lösungen zu finden. Der Betriebsleiter Jürgen Dietz mit seinem Team versucht weiter, seine eigenen Strukturen zu optimieren, bürokratische Hürden abzubauen sowie Arbeitsweisen zum Wohle des Sports und der Vereine zu verbessern.

Viel hat sich da in den letzten 3 Jahren im Bereich der **Investitionen** getan. Zahlreiche Förderprogramme sind auf dem Markt, die es zu akquirieren gilt und in deren Beantragung DuisburgSport viel Zeit investiert. So konnten im Berichtszeitraum u.a. für folgende Sportanlagen Investitionen angeschoben werden: Warbruckstraße (FSV Duisburg, MTV Union Hamborn, SV Rhenania Hamborn, GW Hamborn), Ahrstraße (VfV Ruhrort/Laar), Talbahnstraße (DJK Lösort Meiderich), Westerwaldstraße (Hamborn 07) Großenbaumer Allee (GSG Duisburg), Am Förkelsgraben (durch die Fusion VfL Duisburg-Süd und Tuspo Huckingen), Paul-Esch-Straße (Duisburg 08), Futterstraße (SV Duissern und Preußen Duisburg), Honnenpfad (SV Wanheim).

Auch die Umbauplanungen für die Schulsportanlage Driesenbusch gehört dazu. Nach Planungen des IMD entsteht dort eine moderne Leichtathletikanlage. Nach Intervention durch den SSB hat dort der Sportdezernent kurzfristig die Planungen verändert, in denen anstatt eines Kunstrasenplatzes nun doch ein Rasenplatz verwirklicht wird.

Ergänzend dazu hat sich der SSB intensiv mit der Abwicklung des Förderprogramms „**Moderne Sportstätten 2022**“ beschäftigt, erstmals ein Programm, welches komplett in der Verantwortung des SSB lag. Mit dem Programm betrat der SSB auch Neuland in seiner Arbeit – musste man sich erstmals direkt mit infrastrukturellen Förderanträgen beschäftigen, Kostenvoranschläge sichten und bewerten und schließlich eigenständig Maßnahmen bewilligen. Der Vorstand beschloss dazu, dass die Sportvereine je nach Antragsvolumen eine 75 – 85 %-ige Förderung erhalten. Nach guten Gesprächen mit der Stadt konnte zudem erreicht werden, dass die Stadt noch weitere 10 % an Fördergeldern zur Verfügung stellte, so dass sich der Eigenanteil für die Vereine auf 10 – 15 % reduzierte. Mittlerweile ist man auf der Zielgeraden des Programms angekommen. Das gesamte Fördervolumen in Höhe von 6,9 Mio€ ist verteilt und ausgeschüttet.

Folgende Vereine sind wie folgt gefördert worden:

ASC Duisburg (412.000 €)	DSV 98 (627.000 €)
Seglergem. Lohheider See (426.000 €)	KSV Wedau (27.200 €)
FC Rumeln-Kaldenhausen (11.500 €)	TC Rumeln-Kaldenhausen (68.500 €)
Duisburger Ruderverein (84.100 €)	TK am Mattlerbusch (150.500 €)
TC GW Homberg (39.200 €)	SPCA Aakerfähre (34.900 €)
SuS Viktoria Wehofen (308.000 €)	TC Eintracht Duisburg (49.200 €)
TV Wanheimerort (137.600 €)	Freie Schwimmer Duisburg (11.900 €)
BSV Aldenrade-Fahrn (99.500 €)	Club Raffelberg (397.500 €)
1. Duisburg-Hamborner RV (12.800 €)	BW Neuenkamp (51.200 €)
TC Duisburg-Süd (170.600 €)	LBN Duisburg (617.000 €)
PSV Duisburg (78.700 €)	Duisburger Reiterverein 64 (144.200 €)
WSV Niederrhein (187.000 €)	SF Hamborn 07 (64.500 €)
Duisburger Yacht-Club (135.000 €)	DSC Preußen Duisburg (320.100 €)
Kanu-Club Rheintreue (10.700 €)	Wanheimer Kanugilde (289.400 €)
1. Meidericher Kanuclub (109.062 €)	TuS Mündelheim (507.000 €)
WSG Rheinhausen/R.-Kaldenh. (260.800 €)	Freie Wasserfahrer Du-Süd (11.200 €)
DJK Lösort Meiderich (75.400 €)	TC Grunewald (79.600 €)
TC Hamborn 07 (19.980 €)	Meidericher TC 03 (155.800 €)
BSV Du-Wedau (17.000 €)	Beeckerwerther Kanu-Club (26.100 €)
Kletterverein Duisburg (66.900 €)	ESV Hohenbudberg (81.500 €)
Duisburger Segelverein (132.900 €)	DJK Vierlinden (251.863 €)

Aufgrund des großen landesweiten Erfolgs des Programms hat die Landesregierung nun noch zusätzliche 500 T€ pro Stadt- und Kreissportbund zur Verfügung gestellt. Mit „**Moderne Sportstätte 2.0**“ sollen freizugängliche Outdoor-Sportmöglichkeiten geschaffen werden. Hier befindet man sich in der Abstimmung mit der Stadt und wird bis zum Sommer 2022 ein entsprechendes Konzept erstellen.

Vollzug kann nach über 5 Jahren beim Bau der **Dreifach-Sporthalle am Steinbart Gymnasium** gemeldet werden. Die neue Halle ist fertiggestellt und ab März 2022 im Regelbetrieb. Allerdings wurde der SSB sehr spät bei den Feinplanungen eingeschaltet, so dass einzelne Sportarten der NRW-Sportschule, wie z. B. Hockey, nicht möglich sind, da ein entsprechender Ballfangzaun fehlt. Um solche Planungsschwächen zukünftig zu vermeiden, will das IMD nun früher den SSB in die Planungen einbeziehen. Nächste Gelegenheiten dazu sind die Neubauten für die Obere Holtener Straße und die Grundschule für 6-Seen-Wedau.

Die Diskussion um die **Bäder** in Duisburg blieb auch in den letzten drei Jahren ein spannendes Thema. Mittlerweile ist entschieden, dass in **Großenbaum** ein neues Bad entsteht, nachdem die Planungen des Bades XXL in Huckingen beendet wurden. In Großenbaum wird nun ein neues und modernes Bad gebaut, dass ähnlich wie beim XXL-Bad zwei Becken und ein Lehrschwimmbecken vorsieht. Auch befasst man sich mit dem Gedanken,

einen Sprungturm zu installieren. Detaillierte Planungen sollen zum Sommer 2022 vorliegen. Hier wird der SSB mit seiner Fachschaft Schwimmen darauf achten, dass der Vereinssport bei den Planungen berücksichtigt wird. Das alte Bad am Standort wird zum 31. März 2022 geschlossen und damit läuft auch der Vertrag über den Betrieb mit dem SSB aus. Alternativ wird man dann in Kooperation mit dem DSSC 09/20 das Bad in **Neu-
enkamp** übernehmen und somit wieder 2 Bäder auf Vereinsbasis betreiben, da ja auch das Bad in **Wanheim** durch den SSB verwaltet wird.

Grundsätzlich war die Bäderlandschaft in Duisburg auch Diskussionsgrundlage in den Gesprächen zum Pakt für den Sport. Nachdem dieser Punkt ausgeklammert werden sollte, hatte sich der SSB mit einem Brandbrief an den Oberbürgermeister und die politischen Parteien gewendet. Nach Gesprächen mit dem neuen Sportdezernenten hat man nun doch erreicht, sich generell über die Bäderlandschaft in Duisburg auszutauschen und die konzeptionellen Vorstellungen, die der SSB in 2020 erarbeitet hat, mit denen der Stadt abzugleichen. In diesem Zusammenhang will man auch die **Lehrschwimmbecken** der Stadt betrachten und den Bundesleistungszentrum Wasserball mit einem möglichen neuen **33 1/3 m-Becken im Schwimmstadion** nicht außer Acht lassen.

Weitere Themen in der sportpolitischen Arbeit waren in den letzten drei Jahren:

- Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl als „Tag der Vereine 2020“ in der Schauinslandreisenarena
- Die Unterstützung der Olympiabewerbung Rhein-Ruhr in 2020
- Initiativen zum Bau einer Multifunktionshalle 2019

Bei der **Umsetzung einer Sportstrategie zur Unterstützung der Imagepflege und von Sportveranstaltungen** ist man im Berichtszeitraum leider nicht viel weitergekommen. Hier hofft man nun zeitnah mit der Stadt und den zuständigen Töchtern DuisburgSport und DuisburgKontor ins Gespräch zu kommen. Grundsätzlich ist dazu im Pakt für den Sport ein fester Arbeitskreis vereinbart worden.

/ Strukturentwicklungsprozess des SSB

Bei der letzten Mitgliederversammlung 2019 verabschiedete man einstimmig einen Antrag zur ergebnisoffenen **Strukturreform** des SSB. Dazu sollte geprüft werden, ob die bisherige Struktur noch den modernen Ansprüchen einer Sportorganisation gerecht wird oder ob man ein neues Modell für die zukünftige strukturelle Aufstellung des SSB finden muss. Generell sah der Vorstand die Notwendigkeit einer Veränderung, damit der SSB weiter schnell und gut auf die immer größer werdenden Ansprüche reagieren kann.

Zeitnah nach der Versammlung hat der Geschäftsführende Vorstand dann mit intensiven Beratungen dazu begonnen und u.a. mit einem externen Berater des LSB Workshops durchgeführt. Viele Modelle wurden diskutiert, Für und Wider wurden abgewogen. Man hat sich bewusst die Zeit genommen, um am Ende ein Modell zu entwickeln, das zukunftsfähig für den SSB sein soll. Schnell wurde auch klar, dass dieser Prozess mit einer umfangreichen Satzungsänderung einhergehen wird.

Schließlich hat sich der Vorstand auf ein Modell festgelegt, wovon er glaubt, dass das den modernen Ansprüchen einer Sportorganisation gerecht wird und die Ehrenamtlichkeit mit der Hauptberuflichkeit stärker verknüpft sowie Entscheidungswege optimiert. Denn eines wurde im gesamten Prozess deutlich, der SSB braucht eine effiziente und schnelle Entscheidungsstruktur, bei der mehr Verantwortung auf die Hauptberuflichkeit übertragen wird.

Folgende Kernpunkte bilden dabei das Grundgerüst der neuen Struktur, die so in Form der neuen Satzung auf der Mitgliederversammlung am 5. April 2022 verabschiedet werden soll:

1. Aus dem Geschäftsführenden Vorstand wird der **Vorstand**, der zukünftig aus 5 Personen bestehen soll. Drei davon, incl. Vorsitz, sind ehrenamtliche Vertreter, die auf der Mitgliederversammlung von den Vereinen gewählt werden. Ergänzt wird der Vorstand von zwei weiteren hauptberuflichen Personen, die berufen werden.
2. Aus dem Gesamtvorstand wird der **Beirat** mit 4 Personen, die auf der Mitgliederversammlung gewählt werden. Ergänzt wird der Beirat durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Sportjugend.
3. Aus dem Hauptausschuss wird die **Ständige Konferenz**. Die Umbenennung erfolgt analog der Begriffe beim LSB, wo die Fachverbände und Bünde Mitglieder in der Ständigen Konferenz sind. Neben den Fachschäftsleiter*innen und den Vorsitzenden der Bezirkssportbünde sollen dort auch zukünftig Vertreter von Großvereinen mit über 1.000 Mitgliedern vertreten sein.
4. Die Wahlperiode wird von 3 auf 4 Jahre verändert, womit man sich an die gängige Zeitschiene bei Sportorganisationen anpasst. Innerhalb einer Wahlperiode findet nach 2 Jahren eine Mitgliederversammlung als Berichtsversammlung statt.

Mit diesen Veränderungen will sich der SSB nun zukunftsfähig aufstellen. Durch die Verbindung von Ehrenamt und Hauptberuflichkeit im Vorstand ist in Zukunft ein noch besseres zielgerichtetes Arbeiten möglich. Durch eine neue Geschäftsordnung werden die Kompetenzen zwischen Hauptberuflichkeit und Ehrenamt klar geregelt, so dass wirksames Arbeiten in schnellen Entscheidungsstrukturen möglich wird.

/ Arbeit im Verbundsystem LSB / Fachverbände / SSB

Der SSB ist im ständigen Dialog mit seinen Partnern auf Landes- und Verbandsebene. Neben den offiziellen Veranstaltungen, z. B. den **Ständigen Konferenzen** und den sog. **Bündetreffs**, gibt es häufig informelle Gesprächsrunden. Dazu zählt auch der regelmäßige Austausch mit dem Vorstand des LSB. Zudem ist Uwe Busch weiter als beratendes Mitglied im „Strategiekreis“ des zuständigen Präsidiumsmitglieds Reinhard Ulbrich. Während die Ständigen Konferenzen offizielle Entscheidungsgremien sind, geht es bei den Treffs überwiegend um den informellen Austausch zu LSB-Themen und zu den allgemeinen Problemen des Sports in den Kommunen. Christoph Gehrt-Butry ist Mitglied im Qualitätszirkel Bünde, der für die Qualifizierungsarbeit im Land zuständig ist sowie in der Steuerungsgruppe „Sportakademie“ und der Arbeitsgruppe „Berufliche Bildung“.

Hinzu kommt, dass beide im letzten halben Jahr in sog. Resonanzgruppen zur Erarbeitung einer **Dekadenstrategie**, die Basis zur neuen Zielvereinbarung auf Landesebene werden wird, eingebunden sind. Sie arbeiteten in den Arbeitsgruppen „Sportvereine unterstützen und beraten“, „Breitensport für unterschiedliche Zielgruppen/ Bewegungsmotive fördern!“, „Vereinsungebundenen Sport integrieren!“, „Sportpolitik“, „Leistungssport“ und „Ganztag“. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Arbeit der Fachkräfte im SSB, die als Bindeglied die zahlreichen Programme und Projekte betreuen und die Verbindung zu den Duisburger Sportvereinen herstellen.

Auch die Finanzierung der Bünde durch den LSB befindet weiter sich auf einem guten Niveau und wurde durch Corona nicht eingeschränkt. Im Gegenteil – konnte der LSB in Verhandlungen mit der Landesregierung im Zuge der Corona Pandemie einen **Rettungsschirm** einrichten, der sowohl für die Vereine, als auch für die Verbände galt. Der SSB Duisburg musste aber bislang davon nicht Gebrauch machen. Insgesamt profitierten aber 34 Duisburger Sportvereine in einer Höhe von knapp 500 T€ davon. Darüber hinaus erhielten rund 20 Vereine ca. 30 T€ Corona Hilfe „Breitensport“ und ungefähr die gleiche Anzahl von Vereinen 36 T€ aus dem Programm „Extrazeit Bewegung“.

Das **Förderprogramm 1000x1000 „Anerkennung für den Sportverein“** wurde von 2019 – 2021 durch den LSB NRW und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW weitergeführt. 204 Duisburger Sportvereine konnten mit einem Antragsvolumen von 215.000 € berücksichtigt werden.

/ Corona-Pandemie

Wie bereits mehrfach erwähnt, hat die Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren die Arbeit des SSB in allen Bereichen überlagert. Insbesondere in den Phasen des langen Lockdowns beschäftigte man sich permanent mit dem Thema. In kurzen Rhythmen wurde die Coronaschutzverordnung verändert, darüber hinaus hat die Stadt eigene Verordnungen gegen die Pandemie beschlossen. Nach heftiger Gegenwehr durch den SSB wurde schließlich eine permanente Kommunikationsschiene zum Krisenstab aufgebaut und es fanden regelmäßige Videocalls statt. Der SSB erreichte dadurch u.a. frühzeitige **Lockerungen für den Leistungssport**.

Seit Beginn der Pandemie informierte der SSB in mittlerweile über **50 Newslettern** regelmäßig die Vereine über Veränderungen der Coronaschutzverordnung und man entwickelte zahlreiche Konzepte zur Wiedereröffnung des Sportbetriebes. Herauszuheben ist auch die Schulung durch unsere Betriebsärztin für den **begleitenden Selbsttest**, wo weit über 200 Verantwortliche aus den Sportvereinen geschult worden sind. Ebenso organisierte man im September 2021 die Woche der **Impfungen bei 10 Sportvereinen**.

Stark betroffen war auch der **Veranstaltungsbereich** des SSB. Ob Fußball-Stadtpokal, Marathon oder Duisburg bewegt sich, fast alles fiel der Pandemie zum Opfer. Aus der Not heraus entwickelte man neue Angebote, um virtuell den Sport am Leben zu halten. Genannt sei hier das Online Sportprogramm „beweg.dich@home“, der virtuelle Marathon „#RRMHomerun“, der Spendenlauf zugunsten von Immersatt oder das „Sportschau-Special“. Auch den sehr erfolgreichen „Tag der offenen Sportstätte“ hätte es im Nachhinein wahrscheinlich nie gegeben, hätte uns die Pandemie nicht dazu gezwungen, alternative Sportkonzepte zu entwickeln. Da das Format bei den Vereinen sehr gut ankam, werden wir nun auch außerhalb der Pandemie diese Veranstaltung weiterführen.

Als sich erste Lockerungen in 2021 abzeichneten entwickelte man eine eigene **Postcorona-Kampagne „DU (b)ist dabei – der Sport ist im Verein zurück“** und stellte 30 T€ aus dem Etat zur Verfügung. In 4 Bereichen (Mitgliedergewinnung, Vereinsberatung, Sportangebote und Qualifizierung) bot der SSB Hilfestellung zur Unterstützung nach der Coronapause an, auch um verlorengegangene Mitglieder zurückzugewinnen. Denn insgesamt hat der organisierte Sport in Duisburg ca. 3,5% seiner Mitglieder verloren.

Schließlich hat sich der SSB in Kooperation mit der neuen Generalistin für den Schulsport, Frau Hausmann-Peters, der Problematik angenommen, dass viele Kinder, auch durch die Pandemie verursacht, nicht mehr schwimmen können. Daher forciert man das Programm „Schwimmen lernen“ mit der Öffnung der Lehrschwimmbecken an Wochenenden und in den Ferien.

/ Mitgliederentwicklung

2019	61.200 m	35.333 w	96.533	420 Vereine	19,38 %
2020	61.993 m	35.382 w	97.375	414 Vereine	19,53 %
2021	58.771 m	33.048 w	91.819	389 Vereine	18,52 %

Nachdem es zunächst von 2019 auf 2020 eine leichte Steigerung bei den Mitgliedzahlen gegeben hatte, entwickelte sich dann durch die Corona-Pandemie das Jahr 2021 genau in die andere Richtung. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Vereine um 25 Vereine reduziert. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um 5.556 gesunken. Darin enthalten sind auch die Mitglieder von Golfvereinen, die als GmbHs z.T. nicht mehr Mitglieder im organisierten Sport sind. Allerdings zeigen die ersten Tendenzen bei der Bestandshebungen 2022, dass sich der organisierte Sport von dieser Delle leicht erholen kann.

Grundsätzlich verfestigt sich allerdings die Tendenz, dass es bei ungefähr gleichbleibenden Mitgliederzahlen weniger Vereine gibt. Um diese Entwicklungen konstant zu halten, muss es Ziel des SSB bleiben, die Sport- und Angebotsentwicklung in den Vereinen zu analysieren und den modernen Trends anzupassen. Dazu zählt auch, sich Partnervereine zu suchen oder Kooperationsmöglichkeiten einzugehen, um gegen die Konkurrenz anderer Vereine oder privater Anbieter zu bestehen.

/ Weitere Initiativen und Arbeitsfelder

Vorstandsarbeit

Der Geschäftsführende Vorstand trifft sich monatlich. Darüber hinaus finden Meetings zu speziellen Themen statt. Jedes Vorstandsmitglied ist für spezielle Themenbereiche zuständig und der Gesamtvorstand ergänzt sinnvoll die Arbeit des Geschäftsführenden Vorstandes.

In Verbindung mit dem Hauptausschuss tagte der Gesamtvorstand einmal im Quartal. Die Tagesordnung des Hauptausschusses wurde angepasst, da er ja zum Entscheidungsgremium zum Programm Moderne Sportstätte wurde.

Im Zuge der Pandemie mussten aber im Lockdown zahlreiche Sitzungen ausfallen, bzw. wurden digital abgehalten. Dazu hat der SSB seinen Besprechungsraum aufgerüstet, so dass Konferenzen über eine Videowand abgehalten werden können.

Generationenhaus – Sport- und Bildungsakademie des SSB

Eigentlich sollte die Sport- und Bildungsakademie des SSB, die als sog. Generationenhaus das Portfolio des SSB erweitern sollte, schon längst in Betrieb sein. Allerdings hat man auch aufgrund der unsicheren Zeiten durch die Pandemie das Projekt nicht mit so viel Nachdruck verfolgt, wie es sonst üblich ist.

Das Konzept ist nunmehr erstellt. Parallel versucht man über einen Antrag beim „Landeszentrum Gesundheit“ Fördergelder zu bekommen, was sich bislang als sehr zäh gestaltet. Ziel des Generationenhauses wird es sein, eigene vernünftige Räume für die Qualifizierungsarbeit und Sport- und Gesundheitsangebote zu besitzen.

Nichts desto trotz wurde in der Zwischenzeit der Antrag auf Baugenehmigung gestellt und auch seitens der Stadt positiv beschieden. Mittlerweile wurde die Statik erstellt, die ebenfalls erfolgreich durch die Stadt

geprüft wurde. Als nächstes will man nun in die finalen Verhandlungen mit dem Generalunternehmer gehen, so dass nach der abschließenden Beschlussfassung im Vorstand in 2022 mit der Realisierung des Projektes begonnen werden kann.



Duisburger Konzept gegen Gewalt im Fußball

Gemeinsam mit der Stadt Duisburg (DuisburgSport), dem SSB Duisburg und dem Fußball-Verband Niederrhein wurde das **Duisburger Konzept gegen Gewalt im Fußball** ausgearbeitet. Begleitet durch die Universität Duisburg/Essen sind die ersten Schritte, die Selbstverpflichtungserklärungen der Vereine, Vereinsbesuche zur Erstellung der Gewaltpräventionskonzepte, Austauschtreffen etc., umgesetzt worden.



Übergabe der Selbstverpflichtungserklärung von FVN-Präsident Peter Frymuth an Oberbürgermeister Sören Link im Beisein von SSB-Vorstandsmitglied Susanne Hering, Sportdezernent Martin Linne sowie Jürgen Dietz und Christopher Mainka von DuisburgSport.

Netzwerkarbeit

Der SSB hat sich seit vielen Jahren ein breites Netzwerk aufgebaut. Er ist in den verschiedensten Organisationen vertreten und versucht damit Impulse für den Sport zu setzen.

Darüber hinaus sind Franz Hering und Uwe Busch bürgerschaftliche Mitglieder im Betriebsausschuss DuisburgSport sowie Manfred Heiligenpahl und Peter Althans Stellvertreter. Zudem ist Manfred Heiligenpahl ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss des IMD sowie bei der Unteren Landschaftsbehörde, wo auch Uwe Busch stellv. Mitglied ist.

Zur Netzwerkarbeit gehören auch die Gesprächsrunden mit dem **Oberbürgermeister**, die allerdings Pandemiebedingt in 2021 nicht stattgefunden haben. Allerdings hatte die Pandemie auch seine positiven Seiten, da man durch die wechselnden Leitungen des Krisenstabes einen besseren Zugang zu den Dezernenten Martin Murrack (Kämmerer) und Andre Haack (Wirtschaft) bekommen hat.

Die angefügte unvollständige Auflistung zeigt die wichtigsten Organisationen und Ausschüsse, bei denen der SSB mit Vorstandsmitgliedern oder Mitarbeiter*innen vertreten ist.

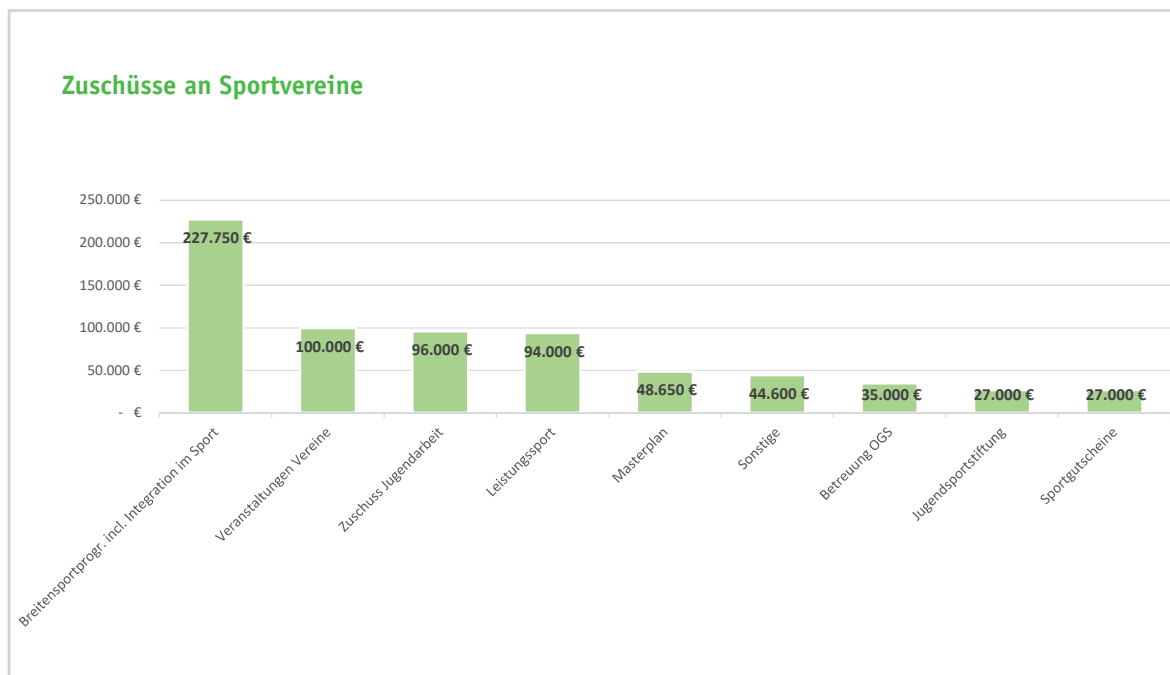
- Vertretung im Ausschuss für den Schulsport
- Vertretung in der Veranstaltergemeinschaft Radio Duisburg
- Vertretung im Gremium der Sportbeauftragten des RVR
- Vertretung in der kommunalen Gesundheitskonferenz; AG Prävention und Lenkungskreis
- Vertretung im Arbeitsforum Ganztage der Stadt Duisburg
- Vertretung im Regionalen Bildungsrat der Bildungsregion Duisburg
- Vertretung durch die Sportjugend im Jugendhilfeausschuss
- Vertretung im Jugendring der Stadt Duisburg
- Mitglied in der Bürgerstiftung Duisburg AG
- Mitglied im Verein Pro Duisburg
- Mitglied im „Netzwerk Weiterbildung Duisburg“
- Mitglied im „Runden Tisch Asyl“
- Mitglied im Beirat Stadtmarketing (Susanne Hering/Andreas Vanek)
- uvm.

Gleichzeitig wird vom SSB unter der Prämisse dem „Sport die Räume zu sichern“ eine Stellungnahme bei Bauplanungen/Umweltschutzbestimmungen abgefragt.

Sportförderung

Neben der inhaltlichen Beratung unterstützt der SSB die Sportvereine auch finanziell in bestimmten Bereichen. In den letzten drei Jahren waren das z.B. die Jugendförderung durch die Sparkassen-Spende, die Masterplanmittel, Vereinsunterstützung im Ganztage, Veranstaltungen von Vereinen mit besonderer Bedeutung für Duisburg, Vereinsjubiläen, Sportabzeichenwettbewerb, Leistungssport und im Projektbereich die Programme wie Sportvereine im Ganztage (1000 x 1000) oder Integration im Sport. Hinzu kam die Sonderförderung der Post-Coronakampagne in Höhe von 30.000 €. Insgesamt hat der SSB so in der vergangenen drei Jahren rund **700.000 €** ausgeschüttet, insgesamt 200.000 € mehr, als noch im letzten Berichtszeitraum.

Darin enthalten sind auch die Gelder der **Duisburger Jugend-Sportstiftung**, die der SSB treuhänderisch verwaltet. Den Grundstock für die Stiftung hat 1991 die Fa. Thyssen zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich unterstützt die Grillo-Familien-Stiftung und die Sparkasse Duisburg mit einer regelmäßigen Förderung die Jugend-Sportstiftung. Insgesamt wurden zwischen 2019 und 2021 27.000 € an 29 Sportlerinnen/Sportler und Vereine ausbezahlt. Insgesamt wurden mittlerweile rund 288.000 € von der Jugendsport-Stiftung an Duisburger Vereine ausgeschüttet. Die entsprechende Ehrung fand 2020 virtuell statt und in 2021 ist sie leider ausgefallen.



Sponsorenforum/Sponsorenpool

Der Kreis der Förderer des Sponsoren-Pools für Veranstaltungen der Vereine ist in den letzten 3 Jahren relativ konstant geblieben. Aktuell unterstützen folgende 18 Firmen den SSB: ThyssenKrupp AG, Sparkasse Duisburg, Rheinfels-Quellen, König Brauerei, Haniel & Cie GmbH, Mercedes Benz NL Duisburg, Volksbank Rhein-Ruhr eG, Baugesellschaft Walter Hellmilch GmbH, GEBAG Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Walter Gasthaus Gleis- und Tiefbau GmbH & Co KG, DuisPort, Stadtwerke Duisburg AG, Klöckner & Co SE, Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Schauinslandreisen, Pape Logistics und die Fa. Caramba. Neu hinzu kommt 2022 die Fa. Clark Gabelstapler.

Insgesamt unterstützte der SSB in den letzten 3 Jahren 51 Veranstaltungen mit knapp 100.000 €, damit deutlich weniger als in den Vorjahren.

Sportabzeichenwettbewerbe

Der Gedanke des Sportabzeichens wurde weiter unterstützt. Insgesamt gibt es in Nicht-Coronazeiten 12 Abnahmestellen in allen Stadtbezirken. Als besonderer Anreiz wird seitens des SSB der Vereinswettbewerb gefördert, bei dem die Vereine mit den meisten Abnahmezahlen mit Geldprämien geehrt werden. Im Berichtszeitraum wurden 27 Vereine mit 5.400 € prämiert, seit 1998 insgesamt 216 Vereine mit 43.000 € unterstützt.

2019	17. Platz (Land)	1.397 Abnahmen
2020	16. Platz	935 Abnahmen
2021	16. Platz	742 Abnahmen

Auch hier konnten in 2020 und 2021 pandemiebedingt die Abnahmezahlen aus dem Vorjahr nicht erreicht werden.

Datenschutz

Die Datenschutzmaßnahmen obliegen einer ständigen Überprüfung. Als Datenschutzbeauftragter ist weiter Christian Prpitsch, parallel Fachschaftsleiter Leichtathletik, tätig.

Arbeitssicherheit/ -medizin

Als Partner fungiert in diesem Bereich **Herms-Haking & Brinckmann beratende Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft mbB**, sowie die Betriebsärztin Dr. med Ingeborg Erichsen der **DRK Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz Rhein-Ruhr GmbH**. Über die Betriebsärztin wurden auch für die Mitarbeiter*innen umfangreiche Erst- und Zweitimpfungen gegen Corona durchgeführt sowie die Gripeschutzimpfung. Zudem finden regelmäßig Beratungen im Bereich der Arbeitsmedizin statt. Schließlich gehören regelmäßige Begehungen im Bereich der Arbeitssicherheit auch bei den Partnerschulen des Ganztages zum Arbeitsfeld.

Goldene Ehrennadel

Die Goldene Ehrennadel ist die wichtigste Auszeichnung des SSB für verdiente Vereinsfunktionäre. In den letzten 3 Jahren wurde sie 7 Mal durch den Vorstand an folgende Personen verliehen: Christa van Gersum (Etus Wedau), Björn Zirotzki (1. Meidericher Kanuclub), Udo Joosten (Fachschaftsleiter Basketball), Günther Loseries (Fachschaft Schwimmen), Dietmar Rudat (Fachschaftsleiter Handball), Herbert Mettler (SPD) und Rainer Enzweiler (CDU).

Fazit und Ausblick

Insgesamt kann man feststellen, dass sich der Sport in Duisburg trotz der Corona Pandemie in den letzten 3 Jahren positiv entwickelt hat. Die Stagnation konnte überwunden werden und insbesondere durch den neuen Pakt für den Sport und durch die Infrastrukturprogramme kann man wieder optimistischer in die Zukunft schauen, was nicht heißt, dass man euphorisch werden kann. Es gilt weiter ständig sportpolitische Akzente zu setzen. Der Ausweitung der Sportstättenentwicklungsplanung auf den Bereich der Sporthallen kommt dabei entscheidende Bedeutung zu. Dazu zählt auch ein neues Bäderkonzept, um die Bedarfe der Bürger, Schulen und des Vereinssports decken zu können. Über 1.600 Schülerinnen und Schüler haben in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mangelnde Schwimmfähigkeit. Diese ist nicht nur auf den fehlenden Schwimmunterricht in den Schulen im Zuge der Corona-Pandemie zurückzuführen. Zukünftig muss sichergestellt werden, dass jährlich 4.000 – 4.500 Kinder schwimmen lernen.

Auch darf man nicht die Großprojekte vergessen. Zwar wird die Tribünenseite der Regattabahn nach der Kanu WM 2023 saniert und umfassend erneuert, es fehlt aber weiterhin eine neue Großsporthalle als Multifunktionshalle. Ob dabei die Pläne zur Reaktivierung der Rhein-Ruhr-Halle eine Rolle spielen können, werden die weiteren Planungen zeigen.

Vieles war in der Vergangenheit nur durch den engen Schulterschluss mit der Politik und Verwaltung möglich. Stellvertretend möchten wir uns an dieser Stelle bei den langjährigen Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU Herbert Mettler und Rainer Enzweiler bedanken, die auch im Betriebsausschuss DuisburgSport führende Kräfte waren. Nach der Kommunalwahl haben diese Rollen Werner von Häfen (SPD) und Peter Griebeling (CDU) übernommen, die weiter eng und vertrauensvoll mit dem SSB zusammenarbeiten.

Danken möchten wir auch für die regelmäßige materielle und finanzielle Unterstützung der Stadt Duisburg, stellvertretend sollen hier die Beigeordneten Dr. Ralf Krumpholz (als Sportdezernent 2020 ausgeschieden) Martin Linne und der Betriebsleiter DuisburgSport, Jürgen Dietz, mit seinem Team genannt werden, ohne die der SSB seine satzungsgemäßen Ziele nicht in dem Maße verwirklichen könnte, wie es derzeit geschieht. Ebenso gilt der Dank der Sparkasse Duisburg, stellvertretend hier dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Joachim Bonn, die nicht zuletzt durch die Sportstiftung der größte Förderer des Sports in Duisburg ist.

Nicht vergessen möchten wir hier die vielen Sponsoren und Gönner, stellvertretend den Sponsorenpool mit den Firmen ThyssenKrupp AG, Sparkasse Duisburg, Rheinfels-Quellen, König Brauerei, Haniel & Cie GmbH, Mercedes Benz NL Duisburg, Volksbank Rhein-Ruhr eG, Baugesellschaft Walter Hellmilch GmbH, GEBAG Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Walter Gasthaus Gleis- und Tiefbau GmbH & Co KG, DuisPort, Stadtwerke Duisburg AG, Klöckner & Co SE, Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Schauinslandreisen, Pape Logi-

stics, Caramba und die Firma Clark Gabelstabler, die den SSB bei den vielen Veranstaltungen und Projekten finanziell unterstützen.

Selbstbewusst sieht sich der SSB weiter als ganz wichtige sportpolitische Kraft in der Stadt, dessen Meinung gefragt ist und dessen Ideen Gehör finden. Gerade im Bereich des Erhalts der Sportinfrastruktur versucht der SSB immer wieder, Akzente zu setzen und in der Verbundlösung mit dem LSB und den Fachverbänden die Interessen der Sportvereine Duisburgs zu vertreten.

/ Tätigkeitsbericht der Sportjugend Duisburg 2019 – 2021

In 2019 lief noch alles „normal“. Ab März 2020 gab es Corona. Wir haben sobald es ging, vieles für unsere Vereine und Kinder organisiert. Das heißt, es ging auch manchmal nur zu einem geballten Zeitraum. Sobald es die Regeln zuließen, haben wir uns aktiv engagiert. Viele Sitzungen gingen über Zoom, so dass der Kontakt gehalten wurde. Es war eine neue Version der Kommunikation. Hierzu wurde extra Material angeschafft.

Flächendeckend arbeitet die Sportjugend durch ihre Bezirke in ganz Duisburg. Vereine, die keinem Bezirk unterstellt sind, fragen bei uns nach Aktionen an. Der Bezirk Rheinhausen hat sich als Organ aufgelöst. Hier halten wir den Kontakt zu den Vereinen durch die Jugendausschussmitglieder vor Ort.

Ob bei Regen oder Sonnenschein, beim Marathon und Duisburg bewegt sich, war die Sportjugend wieder mit Spielen für Groß und Klein dabei. Weiterhin waren wir aktiv am Weltkindertag im Innenhafen und seit 2010 richten wir mit dem Kinderschutzbund den Welternährungstag in der Innenstadt am Landgericht mit mehr als 1000 Kindern aus.

Durchgängig wurden im Berichtszeitraum Sporthelfer*innen in Borkum, Hinsbeck und Neuharlingersiel ausgebildet.

Die Zuschüsse durch den Landesjugendplan sind im Berichtszeitraum angepasst worden und wir erhalten eine höhere Summe. Die Mittel werden verwendet für die Sporthelfer*innenausbildung, Jugenderholung/Ferienbetreuung im Bereich OGATA und gezielte Aktionen wie Kibaz.

Im Haus der Jugend ist unser Mädchentreff ausgelaufen. Im Bereich des Jugendrings der Stadt Duisburg konnten die Pauschalmittel mit Hilfe eines aktiven Verwaltungsausschusses in der Höhe zunächst erhalten bleiben und im letzten Jahr um 40.000€ erhöht werden. In 2020 und 2021 und für 2022 konnten wir zusätzlich wegen Corona innerörtliche Ferienmaßnahmen starten und haben dazu die Gelder der Stadt bewilligt bekommen. Stornokosten konnten auch in 2020 und 2021 bei der Stadt abgerechnet werden. Die Planungen waren ja frühzeitig und die Coronaschutzverordnung ließ nicht alles zu.

Die Sportjugend ist im Verwaltungsausschuss vertreten und nimmt rege an Diskussionen und Aktionen teil. Über den Jugendring der Stadt Duisburg erhalten wir Sonderzuschüsse für Projekte mit Schwerpunkt und „Demokratie leben“ sowie „Aufholen nach Corona“. Einzelheiten hierzu in den Jahresberichten der Sportjugend.

Unsere Spielgeräte wurden im Berichtszeitraum 2019 ebenso wie der Hänger ausgeliehen. In 2020 und 2021 lief die Ausleihe entsprechend Corona Regeln ab.

Seit fünf Jahren ehrt die Sportjugend Duisburg Ehrenamtliche Funktionsträger unter dem Titel Young Generation. Hier werden besondere Leistungen auch ohne Wettkampf der Jugendlichen im Verein geehrt. Es gibt jährlich viele Vorschläge.

In 2019 stellte sich die Sportjugend wie folgt zusammen:

Bettina Winnig	Vorsitzende
Sebastian Loose	stellv. Vors./Finanzen
Sandra Niedzwiedz	stellv. Vors./Projekte
Ulrike Terschüren	Beisitzerin
Jörn Kiesow	Beisitzer
Christian Kaufhold	Beisitzer
Silke Wagner	Beisitzerin
Alessandro Essler	Jugendsprecher
Hannah Block	Jugendsprecherin
Peter Althans	Beisitzer Bezirk Hamborn
Maike Kraska	Beisitzerin Bezirk Hamborn
Carmen Schepers	Beisitzerin Bezirk Homberg
Salvatore Musu	Beisitzer Bezirk Homberg
Ricardo Sabella	Beisitzer Bezirk Rheinhausen
NN	Beisitzer Bezirk Rheinhausen
NN	Beisitzer Bezirk Süd
NN	Beisitzerin Bezirk Süd
Claudia Wischert	Beisitzerin Bezirk Walsum
NN	Beisitzer Bezirk Walsum

Weiterhin ist die Sportjugend in folgenden Gremien vertreten:

Jugendring der Stadt Duisburg	Bettina Winnig (stellv. Vorsitz) und Sebastian Loose (Beisitzer)
Sportjugend NRW	Bettina Winnig, Sebastian Loose
RVR/Ruhrolympiade/Ruhr Games	Bettina Winnig
SIR (Sportjugenden im Ruhrgebiet)	Bettina Winnig (Sprecherin) und Sandra Niedzwiedz
Stadt- und Kreisportbünde	Bettina Winnig
Jugendkonferenz	Bettina Winnig und Jörn Kiesow
Jugendhilfeausschuss	Sebastian Loose

In 2020 gab es hierzu folgende Veränderungen:

Philip Niedzwiedz	Jugendsprecher
-------------------	----------------

Änderung in folgenden Gremien:

Sportjugend NRW	Sebastian Loose und JTeamer
Jugendkonferenz	Jörn Kiesow und JTeamer

In 2021 gab es hierzu folgende Änderungen:

Keine Änderungen, da der Jugendtag auf Grund von Corona ganz abgesagt worden ist.

Der Jugendausschuss ergänzte sich kommissarisch mit Katja Köhler, weil Jörn Kiesow aus privaten Gründen die Position Beisitzer freigegeben hat.

Die **pädagogische Fachkraft** Frau Königs ist für den Bereich NRW bewegt seine Kinder, Qualifikation, Ausbildungen, Netzwerkmanagement und Kinder und Jugendliche im Sportverein zuständig. Sie hat in den letzten beiden Jahren die Sportaktionsnächte für Jungen und Mädchen vorbereitet und durchgeführt. Ihr Bericht kann bei der Sportjugend Duisburg eingesehen werden.

Unsere neuen **Helfer** haben uns auch in diesem Zeitraum treu zur Seite gestanden. Von 14–26 Jahren haben wir ein Team von 16 freiwilligen Helfer*innen, die Hand in Hand arbeiten.

Unser **Jugendsprecherteam** konnte den Kontakt zu befreundeten Vereinen halten. Durch Corona war die Präsenz sehr zurück gegangen.

In den Bezirken der Sportjugend wurden folgende Aktionen angeboten und durchgeführt:

Aktionstage in der Grundschule, Frühjahrspielfest mit Kindern und Jugendlichen , Fahrradtouren, Nikolausfeier, Spielfeste, Sportaktionsnächte, Tag des Wassersports, Tag der Vereine, Weihnachtsbasteln, Weihnachtsbacken, Weihnachtsskino, Weihnachtsmarkt, Walsumer Sommerfest, Aktionen zur Wahl, Eisbahn, Nähaktion. Die Aktionen wurden von ca. 30 bis 500 Kindern und Jugendlichen besucht. War die Nachfrage zu groß, wurde auch ein zweiter Termin angeboten.

Weitere Einzelheiten können in den Jahresberichten 2019–2021 der Sportjugend nachgelesen werden.

Bettina Winnig

Vorsitzende der Sportjugend

/ Geschäftsstelle

Der Bericht über die Aufgaben und Entwicklung der Geschäftsstelle in den abgelaufenen 3 Jahren ist eng angelehnt an die vielen Aktivitäten, Aufgaben und Projekte des Stadtsportbundes Duisburg e.V (SSB). Dementsprechend gab es eine umfangreiche Auslastung der Geschäftsstelle und seinen Mitarbeiter*innen, hinzu kamen die außergewöhnlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie.

Arbeitsbereiche und Personalentwicklung

Beim SSB arbeiten zum Ablauf des Berichtszeitraums (inkl. SportBildungswerk und Sportjugend) 32 hauptberufliche Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle, somit 3 Personen mehr als im Jahre 2019. Hinzu kommen 1 Auszubildender und 5 Personen im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes/Freiwilligem sozialem Jahr.

Zusätzlich sind im Ganztage 178 Betreuer*innen mit Sozialversicherungspflichtigen Verträgen und weitere 157 Betreuer*innen in Mini-Jobs beschäftigt. Davon absolvieren 23 Personen die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum(r) Erzieher*in und 7 junge Menschen studieren Sozialpädagogik/Soziale Arbeit/Kindheitspädagogik im Rahmen eines Dualen Studiums. Insgesamt umfasst dieser Bereich einen Zuwachs von 79 Beschäftigten seit 2019. Bei allen Verträgen, insbesondere denen im Ganztage, zahlt der SSB mehr als den vorgeschriebenen Mindestlohn.

Im direkten Personalbereich der Geschäftsstelle gab es seit 2019 einige Veränderungen. Neben der **Geschäftsführung** um den Geschäftsführer Uwe Busch und dem Stellvertreter Christoph Gehrt-Butry hat sich das Fachkräftesystem auch Dank der gesicherten finanziellen Unterstützung des LSB weiter etabliert und wurde ausgebaut. Zur Unterstützung des Ganztages wurde Dennis Besse eingestellt. Holger Lauterbach, der vorher den Bereich betreut hat, kümmert sich nun ausschließlich um den Leistungssport/NRW-Sportschule. Insgesamt sind die **Fachkräfte** in folgenden Bereichen eingesetzt:

NRW bewegt seine Kinder/Jugend	Isabelle Königs
Integration im Sport/Ganztage	Sarah Franke
Leistungssport/Ganztage	Holger Lauterbach
Gesundheit/Ältere/Qualifizierung	Peter Serfort
Ganztage	Dennis Besse

Im Bereich der **Arbeitsmarktangelegenheiten**, der insbesondere mit Hilfe von 2€-Jobbern die Platzpflege auf diversen Sportanlagen umfasst, sind insgesamt 15 Mitarbeiter beschäftigt. Als Jobcoaches fungieren hier

Joachim Gierke, Rene Erdwiens und Michael Sebus. Als Anleiter vor Ort sind Martin Eisenblätter, Frank Guzy, Rolf Samorey, Frank Grothe, Roland Keiper, Uwe Bredow, Ludger Spörkmann-Lenders, Matthias Tilgner, Horst Köhnen, Klaus Eckhardt, Andreas Friedrich und Kevin-Dean Kristofiak tätig.

Die weiteren Aufgabenbereiche innerhalb der **Geschäftsstelle** sind analog der letzten Jahre klar strukturiert und jede/r Mitarbeiter*in hat festgelegte Zuständigkeiten. Dazu gehören u.a. die Organisation und Beglaubigung der Sportabzeichenabnahmen, den Verkauf von Angelerlaubnisscheinen für die Duisburg-Ruhrorter-Häfen, die Koordination des Ganztags, des Teilinternates und der NRW-Sportschule, die Organisation der Qualifizierungsmaßnahmen, der Abwicklung von Bildung und Teilhabe und natürlich die vielfältige Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Vorstandes.

Hinzu kommt die Kernaufgabe des StadtSportbundes – als Anlaufstation der Duisburger Sportvereine und Bürger ist die Geschäftsstelle wichtiger Ansprechpartner und Beratungsstelle für Fragen und Probleme aller Art. Oberste Zielsetzung ist dabei die schnelle und unbürokratische Abwicklung der täglichen Arbeit. Man bedient sich dazu moderner Kommunikationsmittel, die fortlaufend auf den neusten Stand gebracht werden und es möglich machen, als Dienstleister für den Sport schnell und effektiv auf Anfragen und Probleme zu reagieren. Dabei helfen auch eigene EDV-Programme für die Vereinsverwaltung, den Sportabzeichenwettbewerb und der Teilnehmererfassung des Rhein-Ruhr-Marathons. Hinzu kommt die Datenfernübertragung mit der Sparkasse Duisburg. Zudem konnte nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie der Onlineverkauf der Angelerlaubnisscheine eingerichtet werden. Weiter extern vergeben sind im Berichtszeitraum die Lohnbuchhaltung und die Bilanzerstellung.

Dabei sind Svenja Dannowski, Monique Elsner, Thorsten Tekampe, Ingrid Stein und Monika Schmink langjährig beim SSB in den angesprochenen Bereichen tätig. Neu hinzu gekommen sind im Berichtszeitraum Birgit Loch, die im Vorstandsekretariat arbeitet und Nicole Schreiber, deren Aufgabenbereich die Verwaltung und Personalabwicklung des Ganztages umfasst.

In der Regel verzeichnet die Geschäftsstelle auch regen Publikumsverkehr. Allerdings war diese starke Frequenzierung in den letzten beiden Jahren aufgrund der **Corona-Pandemie** erheblich eingeschränkt. Z.T. war die Geschäftsstelle ganz geschlossen oder der Zugang war nur über die 2G+ Regel möglich. Zudem waren durch das mobile Arbeiten die Mitarbeiter*innen nicht immer in der Geschäftsstelle. Dazu installierte man einen Wechselbetrieb (Zweigruppensystem mit täglichem Wechsel), um die Arbeitsfähigkeit im Falle eines Coronaausbruchs weiter zu gewährleisten. Außerdem herrschte Test- und Maskenpflicht, wobei der SSB als Arbeitgeber seinen Mitarbeiter*innen kostenlose Schnelltests und Masken zur Verfügung stellt. Generell gab es keine Kurzarbeit. Die Ausnahme bildete der Bereich der Arbeitsmarktangelegenheiten, wo man im Frühjahr 2020 für 2 Monate Kurzarbeit beantragt hatte, da das Jobcenter für den Zeitraum sämtliche Zuschusszahlungen eingestellt hat.

Im Bereich des **SportBildungswerkes** gab es einige personelle Veränderungen. Stefan Marx hat die pädagogische Leitung von Sebastian Staats übernommen, der in den Vorstand des Gesamtbildungswerkes gewechselt hat. Ihm zur Seite stehen Susanne Walther und Janine Kohls sowie die pädagogische Mitarbeiterin Dorothea Rosenberg, die durch die Übernahme der Außenstelle des Westdeutschen Fußballverbandes neu ins Team des SBW gekommen ist. Meike Gottfried ist weiterhin in Elternzeit.

Veranstaltungsorganisation – Planung, Durchführung, Auswertung

Wie bereits im Bericht des Vorstandes dargestellt, organisierte der SSB trotz der Pandemie in den vergangenen 3 Jahren wieder zahlreiche Veranstaltungen, die z.T. auch virtuell stattgefunden haben. Durch die Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle werden im großen Umfang die Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Zusätzlich gibt es immer sog. „Organisationskomitees“, die aus den hauptberuflichen Mitarbeiter*innen, ausgewählten Mitgliedern des Vorstandes und der Fachschaften und Vertreter*innen aus den Vereinen bestehen.

Rhein-Ruhr-Marathon, Sportschau, Duisburg bewegt sich, Lichterlauf, Rhein-City-Run, Targobankrun, Radwanderung, Löwenspiele, der Sportvergleich mit Calais, DuSkatet, Zoolauf, Fußball-Stadtpokal und die Veranstaltungen innerhalb der Breitensportentwicklung stellen jährlich wiederkehrende Höhepunkte dar, die vielfach Engagement auch über die normale Arbeitszeit hinaus gefordert haben. Neu hinzu kam beweg.dich@home, das online Sportangebot in den Phasen der Pandemie, in denen die Sportstätten geschlossen waren. Bei allen Veranstaltungen sind die Mitarbeiter des SSB bemüht, mit einem hohen Maß an Engagement diese Aufgaben zu erfüllen. Jede Veranstaltung bedeutet dabei immer wieder eine neue Herausforderung, die mit Routine, aber auch neuen Ideen angegangen wird.

An dieser Stelle müssen auch immer wieder die vielen ehrenamtlichen Helfer der Fachschaften und Vereine genannt werden, ohne die die Abwicklung der vielen erfolgreichen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Sportabzeichen

Die gesamte Organisation des Sportabzeichenwettbewerbs oblag der Geschäftsstelle des SSB. Dazu zählt neben der Koordinierung der Abnahmetermine, die Erstellung des Terminkalenders, die Veröffentlichung von Informationen im SSB-Aktuell und im Internet sowie die Bearbeitung der Sportabzeichen und Prüferausweise.

Die Abnahmezahlen waren in den letzten 3 Jahren stark rückläufig, auch eine Folge der Pandemie.



Service

Die Geschäftsstelle des SSB sieht sich als Serviceeinheit, bei dem den Duisburger Vereinen und den sportinteressierten Bürgern*innen unbürokratisch und schnell Hilfe angeboten wird. Das Leitmotiv „Dienstleister für den Sport in Duisburg“ bleibt oberster Grundsatz, wobei oftmals das persönliche Gespräch viele Probleme leichter löst, als jede Email oder jeder Brief. Die knapp 400 Mitgliedsvereine des SSB erhielten von der Geschäftsstelle Hilfestellungen jeglicher Art, hauptsächlich jedoch bei der Behandlung anstehender Probleme, Bearbeitung von Anträgen, Abrechnungen, Satzungsfragen und bei der Erstellung von Konzeptionen. Über das SSB-Aktuell, die Internetseite www.ssb-duisburg.de mit seinem Download-Center, dem Newsletter und nun auch über Facebook und Instagram werden viele Informationen an die Vereine übermittelt. Dazu zählen Bekanntmachungen, seien es Fristen für Anträge, Ausschreibungen für Wettbewerbe oder Informationen für Bezuschussungen. Auf dem neuen, eigenen Youtube-Kanal „SSB-live“ werden Filme zu den diversen Aktivitäten und Veranstaltungen gezeigt.

Seit 2020 ist der SSB auch aktiver Partner der Dezentralisierung der Vereinsberatung des LSB NRW (VIBSS-System) und kann somit noch individueller auf die Bedarfe der Duisburger Sportvereine eingehen. Dabei greifen wir auf den kompetenten Berater des LSB NRW und das umfassende VIBSS-Online-System zurück.

Intensiviert wurde die unmittelbare Vereinshilfe, d. h. die Unterstützung der Vereine durch Ansprache von Partnern des Duisburger Sports mit der Bitte um konkrete Hilfen:

- Möbelspenden
- Büro- und Verwaltungseinrichtungen
- Sportgeräte und -kleidung für Sportvereine
- Desinfektionsmittel
- etc.

Weitere Serviceleistungen für unsere Vereine sind:

- Übungsleiterbörse / Jobbörse
- Ausleihe von Spiel- und Sportgeräten
- Praxisbroschüren

Ausblick

Die Weiterentwicklung der Geschäftsstelle ist ein immer fortwährender Prozess. Neue oder veränderte Aufgaben, sei es durch Übernahme neuer Aufgaben, neuer Programme des LSB oder durch eigene neue Projekte werden auch in Zukunft immer neue Herausforderungen an die Mitarbeiter*innen stellen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden dabei in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Die Geschäftsstelle versucht dabei weiter, sofern es der finanzielle Rahmen erlaubt, die aktuellen technischen Entwicklungen aufzugreifen und mit den modernen Standards Schritt zu halten. Dazu zählt auch der jährliche Prozess der Re-Zertifizierung im Bereich AZAV und die Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter*innen.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für ihr engagiertes Wirken bedanken. Die Arbeit im Team macht sehr viel Spaß und alle Angestellten sind mit großem Engagement dabei. Ich bin sicher, dass der größer gewordene hauptamtliche Stab auch zukünftig weiter so konstruktiv für die Belange des Sports arbeiten wird wie bisher.

Uwe Busch
Geschäftsführer

// PROJEKTARBEIT

/ Handlungsfeld „Schule und Vereine“

Das Handlungsfeld „Schule und Sportverein“ ist für den Stadtsportbund Duisburg und seine Vereine eines der wichtigsten Standbeine in der Sport- und Vereinsentwicklung. Seit vielen Jahren arbeitet der Stadtsportbund Duisburg und das Schulsportreferat auch im Ausschuss für den Schulsport sehr eng zusammen, um die Verzahnung von Schul- und Vereinssport zum Nutzen aller Beteiligten zu intensivieren. Hierzu zählen u.a. die freiwilligen Schulsportgemeinschaften, der Ganzttag im Primarbereich und der Sek. I, das TI und die NRW Sportschule (s. gesonderter Bericht) und die Qualifizierung von Schüler*innen und Lehrer*innen für Bewegung, Spiel und Sport. Mit den Beratern für den Schulsport wird im sog. Tandem ein reger Austausch praktiziert und man tritt in dieser Konstellation als Berater und Vermittler zwischen Schulen und Vereinen auf.

Die Sporthelfer*innen-Ausbildung, die Durchführung von Übungsleiterausbildungen und Zertifikatsausbildungen an Schulen wurde intensiviert, um frühzeitig engagierte Jugendliche und junge Menschen für die Sportvereinsarbeit zu begeistern.

In 2019 wurde die neue Veranstaltungsserie „Sportverein trifft Schule – Schule trifft Sportverein“ aufgelegt. In sieben Veranstaltungen in den Duisburger Bezirken bestand die Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme. Im lockeren und ungezwungenen Format nach der Art des Speeddatings wurden die Sportvereine und Schulen zusammengebracht. Die Vertreter*innen lernten sich kennen, Bedarfe wurden ermittelt und Rahmenbedingungen geklärt. Eine Wiederholung ist fest eingeplant!

In der Koordinierungsstelle Sport des Stadtsportbundes Duisburg arbeitet er mit anderen Trägern des Ganztags zusammen und organisiert bzw. vermittelt das sportliche Freizeitangebot im Nachmittagsbereich mit interessierten Sportvereinen. Damit lebt er die Rahmenvereinbarung zur Intensivierung und Verbesserung der Sport- und Bewegungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen, die er mit der Stadt Duisburg abgeschlossen hat.

Das Engagement des Stadtsportbundes Duisburg im Handlungsfeld geht weit über die Vermittlungstätigkeiten zwischen Schule und Sportvereinen hinaus.

Der Stadtsportbund Duisburg:

- verantwortet an 21 Grundschulen mit 23 Standorten die Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS)
- führt eine erweiterte verlässliche Halbtagsgrundschule an 2 Grundschulen
- engagiert sich im Ganzttag an 9 Schulen in der Sek. I
- nimmt aktiv im Trägerkreis der Offenen Ganztagsgrundschulen und im Trägertreffen der Stadt Duisburg teil
- führt die Ferienbetreuung an 5 Standorten durch
- kooperiert mit über 40 Sportvereinen in den Freizeitangeboten im Ganzttag
- qualifiziert gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk Mitarbeiter*innen für den Ganzttag, nicht nur für Bewegung, Spiel und Sport
- ist einer von zwei Trägersprechern und engagiert sich im Qualitätszirkel Ganzttag
- erarbeitet im Jahr 2021 das Konzept „Der Bewegte Ganzttag“ zur (sportlichen) Weiterentwicklung des Ganztags, mit dem Ziel der Implementierung des Ansatzes in die OGS des SSB und bei weiteren interessierten Trägern in Duisburg und NRW.

Fester Bestandteil des Engagements für den Schulsport sind die Löwenspiele, mit denen der Stadtsportbund Duisburg gemeinsam mit den sechs Duisburger Lions Clubs und den zwei Duisburger Leo Clubs einen attraktiven Anreiz setzen will, dass sich Kinder im zweiten Grundschuljahr in einem längeren Übungszeitraum spielerisch über Bewegung mit dem König der Tiere, dem Löwen, auseinandersetzen. Im zweiten Teillockdown im November 2020 wurden die Aufgaben- und Stationskarten an alle Duisburger Grundschulen verteilt, um attraktive Anregungen zum kontaktlosen Sporttreiben im Klassenverbund zu geben.

/ Handlungsfeld Kinder- und Jugendsport

Anerkannte Bewegungskindergärten

In Duisburg gibt es aktuell 21 Anerkannte Bewegungskindergärten mit Kooperationsvereinen, den sogenannten Kinderfreundlichen Sportvereinen. Seit 2020 befindet sich eine weitere Kindertageseinrichtung auf dem Weg zur Zertifizierung. Seit 2012 ist die Berater*innen-Tätigkeit für die Bewegungskindergärten fest im Aufgabenbereich der Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“ verankert. Sie übernimmt die Aufgaben der Beratung, Qualifizierung, Qualitätsmanagement und Netzwerkbildung. Neben dem Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ können die Kindergärten als Zusatz den „Pluspunkt Ernährung“ erwerben.

Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Das Kibaz der Sportjugend NRW führt 3- bis 6-Jährige an sportliche Bewegungsabläufe heran und begeistert sie schon früh für Bewegung, Spiel und Sport. Dabei steht nicht der Leistungsgedanke, sondern die Freude an der Bewegung im Vordergrund. In den letzten Jahren setzten einige Duisburger Sportvereine das Kibaz alleine oder in Kooperation mit Kindertagesstätten um. Zudem entstanden über die Corona-Zeit neue angepasste Versionen des Kibaz, wie z. B. das Kibaz im Kinderzimmer. Der SSB unterstützt die Vereine bei der Durchführung und weist auf Fördertöpfe des LSB hin. Zudem bietet er kostenfrei zwei Kibaz-Materialkisten zum Verleih an.

Kindertagespflege

Die Ausbildung „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege“ konnte in den letzten Jahren mangels Teilnehmerzahlen nicht durchgeführt werden. Um die Ausbildung bekannter zu machen, fanden 2019 Gespräche mit dem Jugendamt Duisburg statt. Die Teilnahme am Fortbildungstag 2020 musste Corona bedingt leider ausfallen. Ein erneuter Versuch ist angedacht.

Sportgutscheine

Seit dem Schuljahr 2018/2019 gibt es die Sportgutscheine für Duisburger Erstklässler. Gemeinsam mit der Stadt Duisburg und den Sponsoren Novitas BKK, der Sparkasse Duisburg, dem Helios Klinikum Duisburg und der Gebag kann der Stadtsporthund Duisburg den Kindern eine Jahresmitgliedschaft in einem teilnehmenden Duisburger Sportverein ermöglichen. Das Projekt soll Kinder in den Sportverein bringen, die ihren Weg aus unterschiedlichen Gründen bisher noch nicht dorthin gefunden haben. Zum Schuljahr 2021/2022 wurden ein paar Anpassungen vorgenommen. Der Gutscheinwert wurde von 50 € auf 75 € erhöht. Zudem sind die Gutscheine nun immer ein ganzes Schuljahr gültig und die vorher gedruckte Angebotsbroschüre wird nur noch online zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben sich im Berichtszeitraum knapp 70 Vereine beteiligt.



Schuljahr 2021/22
für Duisburger Grundschul Kinder

SPORTGUTSCHEIN

über eine Jahresmitgliedschaft* im Sportverein

NOVITAS BKK | Sparkasse Duisburg | GEBAG | Helios | Stadtsporthund Duisburg

*Einzulösen bei einem der teilnehmenden Vereine in Duisburg bis zum 26.06.2022. Der Gutschein ist personenbezogen und kann nur einmalig verwendet werden.

Sportplatz Kommune

Der SSB brachte im Rahmen des Förderprogramms „Sportplatz Kommune“ (Laufzeit 2020–2022) folgende Projekte auf den Weg:

- Aufbau eines motorischen, sportartübergreifenden Grundlagentrainings für Kinder in den Duisburger Sportvereinen
- Bildung eines Arbeitskreises Digitalisierung, um die Kinder- und Jugendsportangebote der Vereine gezielter an Kinder und Jugendliche zu bringen
- Aufbau von Bildungsdreiecken, bestehend aus Vereinen, Schulen und Kitas
- Stärkung von Profilsportarten in einzelnen Bezirken
- Aufbau einer Testung im zweiten Schuljahr

Gewaltprävention

Die Angebote aus dem Maßnahmenkatalog zur Gewaltprävention werden durch das Aktionsprogramm „Kinder- und Jugendschutz“ des Jugendamts der Stadt Duisburg gefördert. Dadurch können z.B. kostenfreie Gewaltpräventions-/Selbstbehauptungstrainings oder Präventionstheaterstücke für Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen umgesetzt werden. Zudem wurde 2020/2021 begonnen, ein Präventions- und Interventionskonzept für den SSB Duisburg zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport zu erstellen.

Junges Ehrenamt

Im Rahmen des Jugendtages werden jährlich junge Engagierte aus den Duisburger Sportvereinen mit dem Preis „Generation Young“ geehrt. Corona bedingt ist der Jugendtag 2021 ausgefallen. Die Ehrungen werden beim nächsten Jugendtag nachgeholt. Seit 2021 besitzt der SSB Duisburg ein junges Social Media Team namens „SocialTeensSSB“. Die jungen Engagierten besuchen das Training von Jugendmannschaften der Duisburger Sportvereine und machen zukünftig auf ihrem eigenen Instagram-Kanal Werbung für den Duisburger Vereinssport.

Sporthelfer-Ausbildung

Jährlich werden zwei Sporthelfer-1- und zwei Sporthelfer-2-Ausbildungen durch die Sportjugend Duisburg angeboten. Weitere Ausbildungen finden eigenständig an den Duisburger Schulen statt. Seit dem Schuljahr 2021/2022 kümmert sich die Sportjugend Duisburg allerdings um die Erfassung und Beantragung der Lizenzen. Dadurch ist ein engerer Kontakt zu den ausbildenden Schulen entstanden.

Open Sunday

Seit einigen Jahren werden an mehreren Sonntagen offene Sportangebote in Duisburger Sporthallen in Kooperation mit dem Verein „Integration durch Sport und Bildung“ e.V. der Uni Duisburg/Essen und der AOK Rheinland/Hamburg umgesetzt. In den letzten zwei Jahren mussten einzelne Termine aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Im letzten Jahr kamen Sportvereine aus Duisburg hinzu, die die einzelnen Termine personell und fachlich unterstützen.

Spieletonne

Die Spieletonne/Materialienausleihe von SSB und SJ Duisburg bekommt einen neuen Auftritt. Seit dem Sommer 2021 wurden die Ausleihschritte für Entleiher vereinfacht, alte Materialien ausgemistet und neue Materialien angeschafft.

/ Handlungsfeld „Gesundheit und Ältere“

Der Stadtsporthund Duisburg e.V. ist seit 1991 offizieller Partner der Breitensportentwicklung des Landes NRW und des Landessportbundes NRW und in den vier landesweiten Handlungsprogrammen Bewegt GESUND bleiben in NRW, Bewegt ÄLTER werden in NRW, NRW bewegt seine KINDER und SPITZENSport fördern sowie in den Querschnittsaufgaben „Integration durch Sport“ und „Qualifizierung / Mitarbeiterentwicklung“ aktiv.

Bewegt ÄLTER werden in NRW

Der Stadtsporthund Duisburg ist Partner des landesweiten Projektes „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“. In seiner Koordinierungsstelle Bewegt Älter werden in Duisburg setzt er verschiedene Maßnahmen für Duisburg um.

Für die Vereine:

- Workshops „Bewegt älter werden in Duisburg“ für Sportvereine
- Erfahrungsaustausch Sportvereine / Senioreneinrichtungen
- Beteiligung an der Seniorenmeile der Stadt Duisburg
- Aktionstage Sport der Älteren

Mit den Vereinen:

- Kooperationsmodelle mit Senioreneinrichtungen und Sportvereinen „Bewegte Alten- und Pflegeeinrichtung“ sowie „Sturzprävention“
- Kooperationsmodelle mit der GEBAG „Sport im Quartier“
- Rollatorwalking, ein Angebot der Sportvereine – auch mit Senioreneinrichtungen

Netzwerken:

- Mitarbeit in der AG Prävention der Kommunalen Gesundheitskonferenz
- Wanderausstellung „Bewegt älter werden in Duisburg“
- Konzeptionierung und Durchführung der Qualifizierung „Sicher & Mobil in Duisburg“ für Mitarbeiter*innen von Senioreneinrichtungen
- Praxisbroschüre „Sicher & Mobil in Duisburg“ – auch in türkischer Sprache
- Konzeptionierung des digitalen Kurses Sturzprävention für Mitarbeiter*innen von Senioreneinrichtungen

Bewegt GESUND bleiben in NRW

Das Themenfeld Sport und Gesundheit wird bundesweit als eines der größten Wachstumsfelder für den organisierten Sport angesehen. Der Stadtsporthund Duisburg ist Partner des landesweiten Projektes „Bewegt GESUND bleiben in NRW“. In seiner Koordinierungsstelle Bewegt GESUND bleiben in Duisburg setzt er verschiedene Maßnahmen für Duisburg um. Grundlage der Arbeit ist das entwickelte Handlungskonzept „Sport und Gesundheit“ im Stadtsporthund Duisburg.

Für die Vereine:

- Beratung zum Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“
- Beratung zum Anbieter von Rehabilitationssport
- Netzwerktreffen „Sport pro Gesundheit“ und „Rehabilitationssport“
- Informationsveranstaltungen Sport und Gesundheit für Sportvereine
- „Gesundheitsbildung & Bildung durch Sport“ – ein Projekt für arbeitslose Erwachsene bzw. für junge Erwerbslose unter 25
- Präventionsangebote in Kooperation mit dem jobcenter für ältere Arbeitslose
- Aktionstage Sport und Gesundheit
- Sport- und Gesundheitsmärkte

Mit den Vereinen:

- Betriebe und Sportvereine – Partner in der Gesundheitsvorsorge
- Projekt „Vorbeugung von Übergewicht durch Bewegung bei Kleinkindern zwischen zwei und vier Jahren“
- Projekt „Gesundheitsförderung in Lebenswelten“
- Gesundheitsförderung für arbeitslose Menschen in Duisburg

Netzwerken:

- Mitarbeit in der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Duisburg, Plattform „Kinder und Jugendliche“ und Plattform „Prävention“
- Mitarbeit im Lenkungskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz
- Partner im Starke Kids Netzwerk der AOK

/ Handlungsfeld Qualifizierung / Mitarbeiterentwicklung

Das im Jahre 2005 gegründete Qualifizierungszentrum Rhein-Ruhr hat sich mit seinen Partnern Stadtsportbund Düsseldorf – Kreissportbund Mettmann und Stadtsportbund Duisburg etabliert und die Qualifizierungsarbeit für die Region weiterentwickelt. Im Schwerpunkt der letzten Jahre stand hier die Entwicklung von digitalen Angeboten.

Im Qualifizierungszentrum finden jedes Jahr über 150 Lehrgänge im gesamten Lizenzsystem des Deutschen Olympischen Sportbundes statt. Zu den Standardlehrgängen gehören in Duisburg u.a.:

- Übungsleiterausbildungen C
- Lehrgänge für die 2. Lizenzstufe „Prävention“
- Lehrgänge für die 2. Lizenzstufe „Rehabilitation“
- Lizenzverlängerungslehrgänge
- Lehrgänge zur Vereinsmanagerausbildung C
- zahlreiche unlicenzierte Lehrgänge
- Kooperationslehrgänge mit Fachverbänden
- Gruppenhelfer/Sporthelferlehrgänge in Kooperation mit Fachverbänden und Schulen
- Kooperationslehrgänge mit dem Jugendamt, dem jobcenter Duisburg, der Feuerwehr Duisburg u.a. städtischen Einrichtungen
- Qualifizierungen zur beruflichen Fortbildung, z.B. für Mitarbeiter im Ganztage, Mitarbeiter in Seniorenzentren, Kindertagesstätten und Kindertagespflegen
- Kurz & Gut Lehrgänge

/ Handlungsfeld Integration

2019 lebten laut dem Statistischen Landesamt IT.NRW 493.000 Menschen in Duisburg. 186.000 davon haben einen Migrationshintergrund. Dies entspricht einen Anteil von 37,7%. Aufgrund dieser Zahlen ist das Thema Sport und Integration ein fester inhaltlicher Bestandteil der Vereinsberatungsleistungen des SSB Duisburg auf allen Ebenen. Integration durch Sport wird als Querschnittsaufgabe gesehen, daher ist eine enge Verzahnung mit den anderen Handlungsfeldern unumgänglich.

Schwerpunkt ist die Arbeit mit den über 20 Stützpunktvereinen aus dem Bundesprogramm Integration durch Sport. Diese Vereine setzen sich in ihrer Vereinsarbeit mit unterschiedlichen Maßnahmen für die Zielgruppe ein und engagieren sich neben dem Regelsportangebot für interkulturelle Öffnung. Gefördert bis einschließlich 2019 waren folgende Vereine: SV Rhenania Hamborn e.V., Sport-und Freizeitverein Budokan e.V., SV Genc Osman Duisburg e.V., Kraftsportverein Homberg 1925 Budo e.V., Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V.,

Athletik-Kraftsportverein Rheinhausen-Hochemmerich 1918/30, 1. Walsumer JC 1961 e.V., Boxring Duisburg e.V., Kletterverein Duisburg e.V., Sportclub Özad Duisburg, DSSC 09/20 e.V., Eintracht Duisburg/Streetdance, TV Germania, Muay Thai Duisburg, 1. FC Hagenshof, SV Wanheim 1900, Suryoye Ruhrgebiet, MTV Union Hamborn und VfL Duisburg Süd. In den Jahren 2019–2021 zeigen die Vereine LT sports und SuS Viktoria Wehofen ihr integratives Engagement und erhielten die Urkunde zum anerkannten Stützpunktverein für Integration durch Sport. Mit W.B.C. Duisburg und Blau Weiß Neuenkamp werden 2022 weitere Vereine in ihrer integrativen Arbeit unterstützt.

Neben der Vereinsförderung werden die interkulturellen Fortbildungen „Fit für die Vielfalt“ und „Sprache und Bewegung“ sowie die Ausbildungen „Übungsleiter-C für Mädchen und Frauen mit und ohne Flucht- und Zuwanderungsgeschichte“ und „Übungsleiter-C interkulturell“ angeboten.

Mit dem Kommunalen Integrationszentrum wird in vielerlei Hinsicht kooperiert. Neben Bewerbung von Veranstaltungen wird gemeinsam das Thema Rassismus inhaltlich für Duisburg aufgearbeitet. Der Stadtsporbund Duisburg ist Mitglied beim Duisburger AK ECCAR (European Coalition of Cities against Racism). Dieser wird koordiniert vom KI Duisburg. Mit „Pink gegen Rassismus“ ist eine Aktion im Sportkalender etabliert, bei der Vereine mit pinken Sportartikeln bei ihren Vereinsveranstaltungen Stellung beziehen gegen Rassismus.

/ Handlungsfeld Arbeitsmarkt

Zur Unterstützung und Entlastung der Arbeit der Sportvereine werden mit verschiedenen Partnern immer wieder neue Modelle und Unterstützungsformen in verschiedenen Förderprogrammen entwickelt und für bzw. mit den Duisburger Sportvereinen umgesetzt. Zu den Partnern gehören:

- Agentur für Arbeit
- jobcenter Duisburg
- Gesellschaft für Beschäftigungsförderung
- Diakoniewerk Duisburg
- u.a. Träger der beruflichen Qualifizierungsarbeit
- Netzwerk Weiterbildung Duisburg

Die „Vereinbarung über die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung“ gibt dem Stadtsporbund freie Handlungsspielräume bei der Unterstützung der Sportvereine, bei der Entwicklung und Durchführung spezifischer Projekte von Bewegung, Spiel und Sport in Duisburg und bei der Vermittlung zwischen jobcenter und Sportvereinen.

Als engagierter Träger nimmt der Stadtsporbund Duisburg selbstverständlich die verpflichtenden Aufgaben eines Trägers wahr, wie z.B. die verwaltungstechnische Abwicklung, die Betreuung, Beratung und die Begleitung der ca. 170 Teilnehmer. Und auch die erfolgreiche Vermittlung in den geförderten oder ersten Arbeitsmarkt wird erfolgreich durchgeführt.

In den Jahren 2019 – 2021 wurden in verschiedenen Förderprogrammen (AGH-MAE, Teilhabe am Arbeitsmarkt – §16e und §16i – , FAV) folgende Projekte entwickelt und umgesetzt:

- Übungsleiterhelfer*in
- Sportanlagenpfleger*in
- Päd. Hilfskräfte
- Bürohelfer*in
- KreAktiv/InfoZentrum
- Servicekräfte
- Stadtteilverschönerung

Alleine die Sportanlagenpfleger konnten in den letzten drei Jahren die über 90 Anfragen im Jahr erfolgreich bearbeiten.

Für die Duisburger Sportvereine wurden Informationsveranstaltungen zur Nutzung des Förderprogramms „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ mit dem Jobcenter durchgeführt, Materialien als Vorlagen erstellt und Beratungsgespräche mit den Vereinen geführt. Dadurch entstanden in 12 Duisburger Vereinen 16 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

Zur Qualitätssicherung und perspektivischen Erweiterung des Handlungsfeldes ist der Stadtsportbund Duisburg nach AZAV zertifiziert.

/ Handlungsfeld Leistungssport

Leistungssportprogramm

Wie auf der Mitgliederversammlung 2019 angekündigt, hat der Stadtsportbund Duisburg zu Beginn des Berichtszeitraums ein Leistungssportprogramm erarbeitet und in weiten Teilen bereits mit der Umsetzung begonnen. Hierfür wurde ein „Arbeitskreis Leistungssport“ eingerichtet, der sich personell aus den unterschiedlichsten Bereichen des Sportes zusammensetzte. Der Arbeitsauftrag war, einen Überblick über die schon vorhandenen Fördermöglichkeiten durch Kommune, Land und Bund zu erhalten, die Ziele eines ergänzenden, eigenen Programms zu formulieren und die einzelnen Handlungsfelder zu beschreiben und umzusetzen.

Dabei wurden am Ende folgende Ziele festgelegt:

- Verbesserung der individuellen Sichtung und Förderung von Nachwuchstalenten
- die Optimierung der vorhandenen sportlichen Rahmenbedingungen in den Vereinen
- der Erhalt und Ausbau der Sportanlagen
- die Kopplung der vorhandenen Ressourcen von Wirtschaft und Sport

Hieraus sind folgende vier Säulen des Programmes entwickelt worden, die alle zum Ziel einer ganzheitlichen Förderung aus einer Hand führen sollen und selbstverständlich die vorhandenen Aktivitäten wie Teilinternat und NRW-Sportschule integrieren:

- Talentförderung- und Talentsuche
- Duale Karriere
- Verbesserung der Sportinfrastruktur
- Vereinsförderung von Kern- und Perspektivsportarten

Die erste Säule der individuellen Förderung von Nachwuchstalenten und ihren Vereinen ist seit Jahren erfolgreich in die Jugendsportstiftung integriert. Zusätzlich ist es die ganzheitliche Förderung und pädagogische Begleitung von jugendlichen Sportler*innen durch das Teilinternat Duisburg. Seit 2015 werden diese beiden Bausteine durch die NRW-Sportschule ergänzt. Neu und im Aufbau begriffen ist das „Modell der Duisburger Bewegungsförderung“, mit dem basierend auf einem „Motoriktest in der zweiten Klasse“ Talente entdeckt werden sollen, ebenso wie Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen. Anschließend werden für alle Zielgruppen entsprechende Bewegungsangebote geschaffen.

Um nach der schulischen Karriere die Talente in Duisburg zu halten, unterstützt das Programm mit der Säule „Duale Karriere“ mit seinem Netzwerk zu Stadt, Wirtschaft und Bildung, junge Sportler*innen auf ihrem Erfolgsweg in Duisburg.

Wichtigste kommunale Säule ist die Definition von Schwerpunkt- und Perspektivsportarten in Duisburg. Dabei fällt die Konzentration der „Vereinsförderung“ auf Kernsportarten (Wasserball, Judo, Damen-Hockey) und

Perspektivsportarten (Kanu, Handball) im olympischen Zyklus. Die Sicherung und Optimierung der sportlichen Rahmenbedingungen werden jährlich durch Zielvereinbarungen überprüft.

Schließlich wird auch der Erhalt der Sportstätten- und Vereinsinfrastruktur und der Leistungsstützpunkte mit Blick auf den Leistungssport thematisiert, genauso wie der Blick auf die Trainersituation in den Vereinen und den Landes- und Bundesstützpunkten. Ein Beispiel ist die Fertigstellung der neuen 3-fach-Sporthalle am Steinbart-Gymnasium im Zuge der NRW-Sportschule.

Teilinternat Duisburg

Seit Herbst 2002 besteht das Teilinternat am Steinbart Gymnasium unter der Trägerschaft des StadtSportbundes Duisburg. Ziel dieses Teilinternates ist es, allen jugendlichen Duisburger Leistungssportler*innen im Zuge einer dualen Karriere eine optimale schulische Betreuung neben der Leistungssportentwicklung zu ermöglichen.

Die damalige Initiative des Schulsportreferates und des SSB hat sich als richtig erwiesen, das Teilinternat als festen Bestandteil des Projektes Talentsichtung und Talentförderung und als Sportart und Schulform offenes Teilinternat an einer zentralen, sportinteressierten Schule zu installieren. Seit einigen Jahren ist dieses Konzept auch auf die Gesamtschule Duisburg-Meiderich und die Lise-Meitner-Gesamtschule ausgedehnt worden. Mit diesem Verbundsystem von „Partnerschulen des Leistungssportes“ steht eine optimale regionale Abdeckung von Schulstandorten in Duisburg für die Unterstützung von jungen Leistungssportler*innen zur Verfügung.

In den letzten Schuljahren wurden rund 90 Sportler*innen an den drei Schulstandorten betreut. Die meisten betreuten Sportler*innen haben einen D-Kaderstatus bzw. sind Mitglied in einem Bundeskader.

Am Standort Steinbart-Gymnasium werden die Sportler*innen direkt durch den SSB von Holger Lauterbach als Koordinator betreut. Diese Stelle wird zum großen Teil durch Mittel der Sportstiftung NRW beim SSB Duisburg gefördert. Zusätzlich werden die jugendlichen Sportler*innen im Teilinternat durch zwei pädagogische Kräfte und einen BfDler betreut. Für die Mittagessenversorgung ist ein externer Anbieter zuständig.

Die schulfachliche Unterstützung an den Teilinternaten erfolgt durch die Lehrer der einzelnen Standorte. Die Staatskanzlei des Landes NRW stellt dazu Lehrerstunden für den Schulverbund zur Verfügung. Zusätzlich wird am Steinbart-Gymnasium an 4 Tagen in der Woche morgens durch Sportlehrer*innen des Steinbart-Gymnasiums zur nullten Stunde die „Begabtenförderung Sport“ angeboten.

NRW-Sportschule Duisburg

Im Jahr 2013 ist der SSB mit seinen Partnerschulen der Gesamtschule Duisburg-Meiderich, der Lise-Meitner-Gesamtschule und dem Steinbart-Gymnasium erfolgreich mit dem Bewerbungsverfahren zur NRW-Sportschule Duisburg gestartet. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist nun die NRW-Sportschule eingerichtet und es gibt jährlich insgesamt 90 neue NRW-Sportschüler*innen an den drei Standorten. Neben mehr Regelsportunterricht (5 Stunden/Woche) werden die Schüler*innen auch gezielt durch ein Training im allgemein motorischen Bereich gefördert. Der SSB unterstützt die drei Schulstandorte in der Koordination durch Holger Lauterbach bei allen Maßnahmen zur NRW-Sportschule Duisburg.

Die Kooperation zwischen den Schulstandorten ist gut. Gemeinschaftlich organisiert man den Eingangstest (MT1) der 4. Schuljahre im Dezember, der Grundlage für die Aufnahme in die NRW-Sportschule ist. In der 7. Klasse erfolgt dann der MT2. Das Ergebnis des MT2 ist die Grundlage für die Sportler*innen, um in die Fördergruppen der 8. bis 10. Klassen zu gelangen.

Der Aufbau und die Durchführung des Frühtrainings wurden seit Dezember 2018 durch die Einstellung zweier Athletiktrainer erreicht.

/ Handlungsfeld „Räume für den Sport“

Das Thema Räume ist eines der zukunftsweisenden Handlungsfelder zur Sicherung des Sportbetriebs der Vereine. Die innovative Fachkompetenz des SSB Duisburg bei der Gestaltung von Bewegungsräumen wird immer wieder angefragt.

Wichtiger Bestandteil des Themenfeldes ist der ständige Dialog mit den verschiedenen Einrichtungen der Stadt Duisburg, die für den Erhalt, die Renovierung und für den Neubau von Sportstätten Verantwortung zeigen. Hier entstand in den letzten Jahren ein partnerschaftlicher Dialog bei der Planung, Umsetzung und Begleitung verschiedener Baumaßnahmen in Rahmen unterschiedlicher Förderprogramme. Ebenso werden Themen aufgearbeitet, die die Sportvereine bewegen:

- Schwerpunkthallen für Sportarten
- Übernahme von Sporthallen u.a. Gebäuden durch Sportvereine
- Mängelliste zu den Duisburger Sporthallen
- Schließung / Abmietung von Sporthallen
- begleitendes Vereinsentwicklungsseminar zum Integrativen Sport- und Bewegungszentrum Marxloh

Die gemeinsame Arbeit mit DuisburgSport zur Sportstättenentwicklungsplanung für den Bereich der Fußballsportanlagen konnte abgeschlossen werden. Eine Weiterführung für andere Sportstätten steht an.

Durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ erhält dieses Themenfeld einen deutlich höheren Stellenwert in der Arbeit des SSB. Mit dem Förderaufruf „Moderne Sportstätte 2022 – Programmaufruf II“ werden die Bewegungsgelegenheiten im Freien nochmals in den Fokus gerückt. Die Umsetzung erfolgt ab 2022 in Federführung des SSB.



Neue Steganlage der Seglergemeinschaft Loheider See, die mit den Fördergeldern „Moderne Sportstätte“ und großem bürgerschaftlichen Engagement der Vereinsmitglieder entstanden ist.

In 2019 wurde durch die Wirtschaftsbetriebe eine neue Initiative für „Mehrgenerationen Bewegungsflächen“ in allen Stadtbezirken gestartet. Der Stadtsportbund Duisburg wurde als fachlicher Berater hinzugezogen. Die erste Bewegungsfläche wurde im Stadtpark Meiderich, weitere in allen Stadtbezirken eingeweiht.

Der SSB versteht sich weiterhin als Ideengeber und Ansprechpartner bei der Gestaltung und Findung von Bewegungsräumen. Projekte in diesem Themenfeld sind langfristig angelegt.

/ Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit

Bei allen Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit steht die Werbung für den Sport in Duisburg im Mittelpunkt. Dazu bedient sich der SSB folgender Instrumente:

SSB-Aktuell

Unsere Publikation „SSB Aktuell“ ist die offizielle Informationsschrift des Stadtsportbundes Duisburg und erscheint viermal im Jahr. Neben dem Versand an alle Vereine steht das SSB Aktuell auch als pdf-Datei auf den Internetseiten des Stadtsportbundes Duisburg bereit.

Internet

Die Homepage www.ssb-duisburg.de bleibt wichtigstes Informationsmedium. Ein Relaunch der Seite im Jahr 2021 erhöhte die Attraktivität und Informationsqualität. Die Seite des Rhein-Ruhr-Marathon www.rhein-ruhr-marathon.de gibt ständig aktuelle Informationen über selbige Veranstaltung.

SSB Newsletter

Der Newsletter war in den letzten zwei Jahren eines der wichtigsten Informationsmedien, nicht nur um über die aktuellen Entwicklungen rund um die Möglichkeiten des Sporttreibens zu berichten, sondern auch über die wichtigen Themen rund um die Vereinsarbeit zu informieren.

Social Media

Der Stadtsportbund Duisburg ist bei Instagram und Facebook vertreten bzw. aktiv. Die Plattformen werden regelmäßig mit Informationen und Storys bedient, so dass unsere Freunde immer über aktuelle Informationen des Stadtsportbundes Duisburg Bescheid wissen.

SSB.live / Youtube-Kanal

Videos werden als Informationsmedium immer wichtiger. All unsere Videos zu verschiedensten Themen sind nun unter SSB.live auf der Homepage des SSB Duisburg zusammengefasst: das Praxisprogramm „beweg.dich@home“, die Anregungen für die Übungsarbeit „SSB best practice“, Veranstaltungsvideos der Sportschau und des Rhein-Ruhr-Marathons u.v.m. Gestartet ist die Produktion von Werbevideos über alle Sportarten Duisburgs, Werbung für den Sport in Duisburg pur. Und in Zukunft finden sich auf SSB.live alle Live-Formate des Stadtsportbundes Duisburg wieder.

Bürgerfunk/Radio SSB

Seit 1999 ist Radio SSB on Air. Jeden 3. Donnerstag heißt es um 20.04 Uhr im Bürgerfunk: „Radio SSB, heute zu Gast beim sportlichen Talk am Donnerstag Abend ...“. Zusätzlich werden bei Bedarf Sondersendungen gefahren.

Sportvereine in Duisburg – ein Wegweiser durch die Angebote

Nicht nur die Vereinssuchmaschine auf der Homepage des Stadtsportbundes Duisburg ist sehr beliebt. Auch die gedruckte Broschüre findet regelmäßig Abnehmer. Nach drei Jahren ist eine Neuauflage notwendig.

Broschüren

Die verschiedenen Broschüren des Stadtsportbundes Duisburg (Imagebroschüren, Integration durch Sport, Bewegungskindergärten, Vereinsregister, Rollatorwalking, Praxisbroschüren, Spieletonne etc.) werden bei allen Veranstaltungen, Vereinskontakten, in der Qualifizierung etc. für die Öffentlichkeitsarbeit für den Duisburger Sport eingesetzt.

Ausstellungen

Die Ausstellungen zu den Themen „Bewegungskindergärten“, „Sport der Älteren“ und „Berufliche Bildung/Qualifizierung“ werden punktuell eingesetzt.

// VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen bilden in normalen Jahren immer einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit des SSB. Dies kann man das für das Jahr 2019 so noch ohne Einschränkungen stehen lassen, galt es jedoch für die Jahre 2020 und 2021 überhaupt nicht. Bedingt durch Covid-19 waren diese Jahre äußerst schwierig. Fast alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Es wurden aber kreative Lösungen entwickelt, so dass einiges virtuell und manches doch in deutlich kleinerem Rahmen real stattfinden konnte. Nachfolgend nun einige Informationen zu den Veranstaltungen im Berichtszeitraum:

Beweg.dich@home

Bedingt durch das Sportverbot im ersten Lockdown entwickelte der SSB zusammen mit der Novitas BKK und dem SportBildungswerk Anfang 2020 das Online-Bewegungsangebot „Beweg.dich@home“. Relativ zügig baute man die technischen Voraussetzungen für das online Sportprogramm auf, wandelte einen Besprechungsraum in ein mittlerweile hochprofessionelles Fernsehstudio um und startete am 25. März 2020 mit der ersten Sendung.



Was zunächst nur übergangsweise gedacht war, entwickelte sich zunehmend zu einem täglichen Dauerangebot zu bestimmten Fitness-Themen, das noch heute aktiv ist und dem Team sogar eine Nominierung zur Mannschaft des Jahres einbrachte. Insgesamt sind mittlerweile über 150 Sendungen produziert worden. Anfangs wurde das Fitness-Training über Sport-Deutschland TV ausgestrahlt, mittlerweile publiziert der SSB die Sendungen über seinen eigenen YouTube Kanal „SSB-live“.



Rhein-Ruhr-Marathon

In Kooperation mit dem LC Duisburg konnte der Rhein-Ruhr-Marathon in 2019 noch unter normalen Bedingungen mit rund 6.000 Teilnehmer*innen stattfinden und damit seinen Marktanteil im bundesweiten Laufkalender behalten. Für 2020 liefen zunächst die Planungen normal an, bis dann durch den Lockdown der Lauf abgesagt wurde. Schnell entwickelte man eine virtuelle Variante unter dem Titel #RRMHomeRun.

Die Nachfrage und Solidarität der Teilnehmer*innen an dieser virtuellen Variante war riesengroß, da viele ihre bereits bezahlte Startgebühr spendeten. Insgesamt nahmen ca. 2.000 Teilnehmer*innen schließlich an der virtuellen Variante teil. Zusammen mit der Hilfe der Sponsoren konnten schließlich die bereits getätigten Vorlaufkosten gedeckt werden. Auch in 2021 fand dann eine virtuelle Veranstaltung (#RRMatHomeAgain) mit knapp über 1.000 Teilnehmer*innen statt. Hier plante man sehr früh zweigleisig und entwickelte die neue App „Rhein-Ruhr-Marathon Duisburg“, die viel Zuspruch fand, genau wie die Möglichkeit, neben den klassischen Distanzen auch 10-km laufen zu können.

Zu der Veranstaltung gab es ein Marathon-Special von Beweg.dich@home, das über 6 Stunden eine Mischung aus Live-Schaltungen auf die Strecke und in das Studio sowie verschiedensten Interviews und diverse Workouts gesendet hat. Mehr als 2.000 Zuschauer nutzten das Angebot.



Sportschau

Die Sportgala mit der Bekanntgabe der Sportler*innen, Trainer*innen und Mannschaften des Jahres fand in den letzten drei Jahren nur einmal real statt. 2019 präsentierte der SSB die Sportschau im Theater am Marientor vor ausverkauftem Haus mit einem bunten Programm – gespickt mit zahlreichen Spitzensportlern und Spitzenstars aus der ganzen Welt, wie den Flying Superkids aus Dänemark. 2020 zeigte man dann aus dem eigenen Studio am eigentlichen Veranstaltungstag ein „Sportschau Special – The best of“ und verband diese Studiosendung mit der Bekanntgabe der Gewinner der Wahl 2020. In 2021 schließlich musste die Veranstaltung eine Woche vor Beginn doch noch abgesagt werden. Diese soll aber am 29. April 2022 nachgeholt werden, verbunden mit dem SSB-Jubiläum „50 Jahre SSB“, das eigentlich schon in 2020 gefeiert werden sollte.

Tag der Vereine

Diese, außerhalb der Jahre der Mitgliederversammlung stattfindenden Treffen mit allen Sportvereinen, fand in 2020 und 2021 statt. In 2020 wurden dazu die Kandidaten zur Kommunalwahl eingeladen, die die Programme der Duisburger Parteien vorstellten. Vertreter*innen von 50 Vereinen hatten die Einladung in die Schauinslandreisen-Arena angenommen. Aufgrund der Vorgaben durch die Corona-Schutzverordnung musste der SSB die Besucherzahl beschränken. Parallel bot man erstmals einen Livestream an, den über 100 Teilnehmer*innen verfolgten.

In 2021 fiel dann Coronabedingt die Veranstaltung aus, die eigentlich für den Herbst geplant war. Im November 2019 organisierte der SSB dann noch aus aktuellem Anlass ein Vereinstreffen mit über 100 Teilnehmer*innen in den Räumlichkeiten der Sparkasse Duisburg, wo das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ vorgestellt wurde.

Duisburger Radwanderung

In 2013 hat der SSB die Organisation der Duisburger Radwanderung von Duisburg Marketing übernommen. Nach dem Neustart nahmen mittlerweile über 20.000 Teilnehmer*innen an der Veranstaltung teil, die von der Strecke jedes Jahr in eine andere Region Duisburgs führt. Es gibt jeweils zwei unterschiedlich lange Routen. Neben der sog. Profitour mit einer Distanz von knapp 50 km widmet sich die Radwanderung mit der sog. Kinder- und Familientour über ca. 20 km stärker den Familien, die mit ihren Kindern gemeinschaftlich die Radwanderung absolvieren können. Hinzu kommt im Rahmenprogramm auf der Königstraße in der Innenstadt der große Fahrradmarkt. Erfreulicherweise war die Radwanderung eine Veranstaltung, die in 2019 und 2021 stattfinden konnte.



Partnerschaftsbegegnung Duisburg – Calais

Der Sportaustausch mit Calais ist weiter die einzige aktive Begegnung der beiden Partnerstädte. Im Berichtszeitraum trafen sich nur 2019 über 100 überwiegend jugendliche Sportler*innen aus den Sportarten Hockey, Fechten, Leichtathletik, Fußball, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball und Schießen in Duisburg zum Austausch. 2020 und 2021 musste die Veranstaltungen ausfallen.

Fußball-Stadtpokal

Auch der Fußball-Stadtpokal ist eigentlich eine feste Größe im Veranstaltungskalender des SSB. Die Fachschaft Fußball hat diesen Hallenpokal erfolgreich in der Sporthalle Krefelder Straße in Rheinhausen etabliert. Auch diese Veranstaltung fand letztmalig in 2020 vor dem Lockdown statt. Bei der Austragung gewann der Duisburger SV 1900 den Pokal.

Zusätzlich gibt es seit 2017 das sog. DuisburgSpiel, bei dem jeweils eine in einem Online-Voting nominierte Stadtauswahl zu Saisonbeginn gegen den MSV Duisburg spielt. Letztmalig fand dieses Spiel 2019 im PCC Stadion beim VfB Homberg statt.

Präsentationen des Sports

• Duisburg bewegt sich in der Innenstadt

Weiter großer Beliebtheit bei Vereinen und Fachschaften erfreut sich der Aktionstag in der Innenstadt, der jährlich am 1. September-Samstag stattfindet. Vom Kuhtor bis zum Citipalais präsentierten sich in der Regel 40 – 50 Vereine und Fachschaften den Duisburger Bürgern. Auch diese Veranstaltung fand leider letztmalig in 2019 statt. Alternativ entwickelte man in 2021 das alternative Konzept „Tag der offenen Sportstätte“, an dem sich Anfang September rund 40 Vereine beteiligten und ihre Sportanlagen für interessierte Bürger*innen öffneten. Das Konzept wurde so gut angenommen, dass der Tag zukünftig immer im Frühjahr eine Jahres neu in den Veranstaltungskalender aufgenommen wird.



• Aktionstag „Sport der Älteren“

Der Aktionstag „Sport der Älteren“ fand letztmalig in 2019 in der Berthold-Brecht-Gesamtschule statt. Da das Interesse immer stärker abgenommen hat und zum Schluss nur 50 Zuschauer*innen anwesend waren, hat der SSB diese Veranstaltungen eingestellt.

Laufveranstaltungen

• Lichterlauf

Weiter fester Bestandteil im Laufkalender ist der Lichterlauf, der zur Refinanzierung der Betriebskosten der Regattabahnbeleuchtung ins Leben gerufen wurde. Der SSB unterstützte das Projekt maßgeblich und ist auch bei der Organisation der Veranstaltung eingebunden. Trotz Pandemie konnte die Veranstaltung im gesamten Berichtszeitraum durchgeführt werden, z.T. jedoch mit großen Einschränkungen und Beschränkungen bei der Teilnehmerzahl.



• Zoolauf

Seit 2008 ist der SSB an der Organisation des Duisburger Zoolaufs beteiligt. Bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung starten jeweils in der Regel rund 1.000 Teilnehmer*innen.

Mittlerweile haben andere Zoos das Konzept aus Duisburg kopiert und führen ähnliche Läufe in ihren Einrichtungen durch. Auch der Zoolauf konnte real nur in 2019 stattfinden.

- **Targobankrun**

Seit 2007 ist der SSB maßgeblich auch an der Organisation des Targobankruns beteiligt. Die Starterzahlen liegen hier konstant bei 6.000 Teilnehmern, womit die Veranstaltung immer ausgebucht ist. Außergewöhnlich ist bei diesem Lauf, der ebenfalls nur in 2019 stattfand, auch das Ambiente mit Start- und Ziel auf dem neu geschaffenen Opernplatz.

- **Rhein-City-Run**

Auch der Rhein-City-Run, den der SSB in Kooperation mit dem Steinhof und Bunert Events mitorganisiert, fiel bis auf 2019 der Pandemie zum Opfer. In der Regel nehmen an diesem Halbmarathon von Düsseldorf nach Duisburg ca. 3.000 Starter*innen teil.

Löwenspiele

In 2015 wurde das Konzept „Löwenspiele“ erstmalig durchgeführt. Zusammen mit dem Lions-Club Rhenania wurde ein Programm zur Gesundheitsförderung durch Bewegung entwickelt. Durch ein gezieltes Training der Kinder des 2. Schuljahres von jährlich wechselnden, vier ausgewählten Grundschulen mit dem Höhepunkt der Veranstaltung „Löwenspiele“ im Zoo, sollen positive motorische Entwicklungseinflüsse erreicht werden.

Fachschaftsveranstaltungen

Über die Fachschaften werden in der Regel in 24 Sportarten die Meister der Stadt Duisburg gesucht. Genauere Informationen folgen bei den Berichten aus den Fachschaften. Nachdem die Stadt die Veranstaltungen nicht mehr unterstützen kann, ist die Sparkasse Duisburg, gleichzeitig Hauptförderer des SSB, als Partner mit einer Unterstützung von 35.000 € eingestiegen.

// FINANZEN

/ Kassenbericht

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnungen des Stadtsportbundes Duisburg e.V. (SSB) weisen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 jeweils positive Ergebnisse aus. Der Umsatz lag zwischen 7.374 T€ in 2019 und 7.664 T€ in 2021, mit einem leichten pandemiebedingten Einbruch in 2020 mit 6.877 T€. Bei entsprechend gestiegenen Aufwendungen konnten nach Rücklagenzuführung Überschüsse von 22 T€ (in 2019), 2 T€ (in 2020) und 1 T€ im Geschäftsjahr 2021 erzielt werden.

Um die satzungsgemäßen Zwecke, die der Stadtsportbund Duisburg e.V. sich in seiner Satzung gegeben hat, langfristig erfüllen zu können, sind Überschüsse am Ende eines Geschäftsjahres ein wesentlicher Baustein, der nicht in jedem Jahr bedient werden kann.

Mit den so erzielten Reserven, die bestimmten Rücklagen zugeführt werden, können dann z.B. plötzlich wegfallende Förderungen zumindest für einen gewissen Zeitraum überbrückt werden, um in der Zeit neue Lösungsmöglichkeiten zu finden. Das haben wir gerade in den Zeiten der Pandemie jetzt schmerzlich feststellen müssen.

Eine Vielzahl der Tätigkeiten des Stadtsportbundes Duisburg e.V. sind nur durchführbar, weil von verschiedenen Organisationen (z.B. Stadt Duisburg, LSB NRW, Land Nordrhein-Westfalen, Sponsoren aus der örtlichen Wirtschaft und Spendern) Gelder zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel können im Regelfall nicht langfristig zugesagt werden, sondern stehen immer unter dem jährlichen Haushaltsvorbehalt, was bedeutet, dass wir nur dann gefördert werden können, wenn es dem Förderer auch entsprechend gut geht.

Eine Rücklagenbildung ist vor folgenden Hintergründen dringend geboten:

Der Stadtsportbund Duisburg ist Arbeitgeber für eine erhebliche Anzahl von Mitarbeitern. Daraus ergeben sich arbeitsrechtliche Verpflichtungen, die jederzeit zu erfüllen sind. Zudem nimmt der Stadtsportbund als gemeinnütziger Verein auch seine Fürsorgeverpflichtungen für seine Mitarbeiter sehr ernst. In den letzten drei Jahren hat sich der Mitarbeiterstamm um 82 Mitarbeiter*innen auf 373 erhöht. So werden im Moment ca. 450.000 € monatlich an Gehältern ausgezahlt. Zur Absicherung dieser Verpflichtung ist eine Personalkostensicherungsrücklage von 700.000 € angelegt, um sicher zu stellen, dass der Stadtsportbund Duisburg stets über die notwendige Liquidität verfügt, die Gehälter zu zahlen, selbst wenn zugesagte Förderungen später oder nicht vollständig eingehen.

Für die Baumaßnahme zur Errichtung der Sport-Akademie des Stadtsportbundes Duisburg e.V. auf dem ehemaligen WKC-Gelände wurde in den letzten Jahren eine Baurücklage gebildet, in der derzeit zusammen mit der freien Rücklage 850.000 € vorhanden sind. Bei einer geplanten Investition von 1,8 Mio€ kann die Baumaßnahme z.T. aus den Eigenmitteln gestemmt werden. Allerdings müssen 950.000 € durch ein Darlehen finanziert werden.

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnungen für die Jahre 2019 bis 2021 und deren Auswirkung auf das Geldvermögen des SSB zu den jeweiligen Abschlussstichtagen sind im Folgenden dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2022 und 2023 geht der Stadtsportbund Duisburg e.V. in seinem Finanzplan von einem ausgeglichenen Etat aus, der keine Rücklagenbildung vorsieht. In ihm sind Einnahmen und Ausgaben in 2022 von je 8.925.000 € und 8.965.000 € in 2023 vorgesehen. In beiden Jahren sind auch die Ausgaben für den Umbau des ehemaligen WKC-Geländes veranschlagt. Der Finanzplan 2022 wurde am 5. November 2021 und der für das Jahr 2023 am 9. März 2022 beschlossen und ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

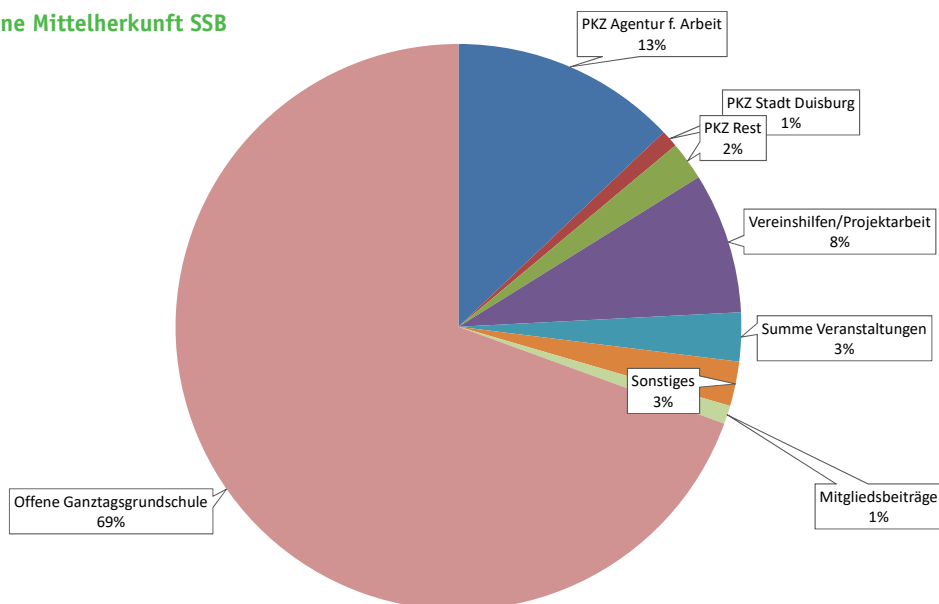
Karl-Heinz Dinter
Stellv. Vorsitzender

/ Jahresbilanz 2019

AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		9,50 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, etc.	982.813,82 €	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.770,50 €	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	61.035,24 €	1.114.619,56 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.055,00 €	
2. sonstige Vermögensgegenstände	119.259,40 €	151.314,40 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
		2.063.887,99 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige Aktiva		14.700,17 €
		3.344.531,62 €

PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal		
1. Mittelvortrag		1.167.026,36
nicht verteilter Jahreserfolg		21.533,86
II. Rücklagen		
		1.550.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	11.003,00	
2. sonstige Rückstellungen	10.000,00	21.003,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten		215.522,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
		369.446,26
		3.344.531,62

Allgemeine Mittelherkunft SSB



/ Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge		69.457,09 €
Angelerlaubnisscheine		27.653,99 €
SSB Aktuell		13.450,00 €
Sportabzeichen		2.419,50 €
Sportaustausch		17.236,70 €
Fachschaften		35.000,00 €
Veranstaltungen		530.155,16 €
Vereinshilfe / Projektarbeit		662.988,52 €
Offene Ganztagsgrundschule		4.580.352,67 €
Leistungssport		52.279,10 €
Qualifizierung		9.513,29 €
Strukturförderung LSB		57.546,85 €
Gebäude (Mieten)		33.045,27 €
Verwaltungskostenzuschüsse		16.410,54 €
Personalkostenzuschüsse		1.182.392,95 €
Zinsen		113,55 €
Spenden		84.385,73 €
Entnahme aus Rücklagen		- €
Baufinanzierung		- €

Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge	11.095,80 €	
Angelerlaubnisscheine	10.539,23 €	
SSB Aktuell	13.008,26 €	
Sportabzeichen	1.562,69 €	
Sportaustausch	27.837,51 €	
Fachschaften	34.251,04 €	
Veranstaltungen	457.569,03 €	
Vereinshilfe / Projektarbeit	490.312,95 €	
Offene Ganztagsgrundschule	4.161.054,26 €	
Leistungssport	51.578,07 €	
Qualifizierung	1.194,35 €	
Gebäude (Nebenkosten)	33.477,09 €	
SSB-Vorstand / Repräsentationen	5.595,87 €	
Verwaltungskosten	85.183,38 €	
Personalkosten	1.643.366,57 €	
Rechts- und Beratungskosten	43.650,18 €	
Steuern	11.867,56 €	
Umbau WKC	26.853,27 €	
Abschreibungen	42.869,94 €	
Einstellung Rücklagen	200.000,00 €	
Sonstiges / Nicht verteilter Jahreserfolg	21.533,86 €	
Baukredit / Zs. Stadt	- €	
	7.374.400,91 €	7.374.400,91 €

/ Jahresbilanz 2020

AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, etc.	1.001.999,82 €	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.849,50 €	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	90.047,19 €	1.153.896,51 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.908,00 €	
2. sonstige Vermögensgegenstände	94.278,41 €	96.186,41 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
		2.679.228,21 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
		15.365,92 €
Sonstige Aktiva		
		3.948.074,05 €

PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal		
1. Mittelvortrag		1.188.560,22 €
nicht verteilter Jahreserfolg		1.859,47 €
II. Rücklagen		
		1.710.000,00 €
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	27.078,00 €	
2. sonstige Rückstellungen	10.000,00 €	37.078,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten		303.585,06 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
		706.991,30 €
		3.948.074,05 €

/ Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge		72.228,90 €
Angelerlaubnisscheine		29.364,94 €
SSB Aktuell		17.050,00 €
Sportabzeichen		1.611,50 €
Sportaustausch		- €
Fachschaften		20.900,00 €
Veranstaltungen		191.180,30 €
Vereinshilfe / Projektarbeit		500.011,96 €
Offene Ganztagsgrundschule		4.775.726,54 €
Leistungssport		84.199,95 €
Qualifizierung		7.299,11 €
Strukturförderung LSB		53.546,85 €
Gebäude (Mieten)		31.325,02 €
Verwaltungskostenzuschüsse		15.945,11 €
Personalkostenzuschüsse		1.040.838,16 €
Zinsen		- €
Spenden		36.360,00 €
Entnahme aus Rücklagen		- €
Baufinanzierung		- €

Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge	10.404,30 €	
Angelerlaubnisscheine	12.701,18 €	
SSB Aktuell	11.681,22 €	
Sportabzeichen	876,80 €	
Sportaustausch	595,00 €	
Fachschaften	20.250,41 €	
Veranstaltungen	151.823,62 €	
Vereinshilfe / Projektarbeit	391.178,58 €	
Offene Ganztagsgrundschule	4.146.596,19 €	
Leistungssport	50.548,87 €	
Qualifizierung	660,00 €	
Gebäude (Nebenkosten)	24.751,21 €	
SSB-Vorstand / Repräsentationen	4.202,85 €	
Verwaltungskosten	93.405,48 €	
Personalkosten	1.678.993,45 €	
Rechts- und Beratungskosten	38.526,19 €	
Steuern	26.550,79 €	
Umbau WKC	- €	
Abschreibungen	51.982,73 €	
Einstellung Rücklagen	160.000,00 €	
Sonstiges / Nicht verteilter Jahreserfolg	1.859,47 €	
Baukredit / Zs. Stadt	- €	
	6.877.588,34 €	6.877.588,34 €

/ Jahresbilanz 2021

AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.733,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, etc.	980.185,82 €	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.952,50 €	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	130.874,76 €	1.225.013,08 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- €	
2. sonstige Vermögensgegenstände	89.085,79 €	89.085,79 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
		2.703.497,44 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
		11.753,17 €
Sonstige Aktiva		
		-
		4.032.082,48 €

PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal		
1. Mittelvortrag		1.190.419,69 €
nicht verteilter Jahreserfolg		985,06 €
II. Rücklagen		
		1.900.000,00 €
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	29.768,95 €	
2. sonstige Rückstellungen	37.000,00 €	66.768,95 €
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten		321.492,84 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
		552.415,94 €
		4.032.082,48 €

/ Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge		72.529,31 €
Angelerlaubnisscheine		27.638,53 €
SSB Aktuell		14.350,00 €
Sportabzeichen		1.577,00 €
Sportaustausch		0,00 €
Fachschaften		29.000,00 €
Veranstaltungen		145.354,55 €
Vereinshilfe/Projektarbeit		790.936,67 €
Offene Ganztagsgrundschule		5.110.087,91 €
Leistungssport		53.487,65 €
Qualifizierung		23.040,00 €
Strukturförderung LSB		66.046,85 €
Gebäude (Mieten)		32.125,80 €
Verwaltungskostenzuschüsse		16.290,77 €
Personalkostenzuschüsse		1.242.799,21 €
Zinsen		0,00 €
Spenden		38.850,05 €
Entnahme aus Rücklagen		- €
Baufinanzierung		- €

Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge	9.949,00 €	
Angelerlaubnisscheine	10.165,77 €	
SSB Aktuell	13.156,73 €	
Sportabzeichen	968,66 €	
Sportaustausch	0,00 €	
Fachschaften	17.807,22 €	
Veranstaltungen	100.884,41 €	
Vereinshilfe / Projektarbeit	626.889,38 €	
Offene Ganztagsgrundschule	4.632.307,10 €	
Leistungssport	46.283,72 €	
Qualifizierung	1.370,98 €	
Gebäude (Nebenkosten)	24.771,25 €	
SSB-Vorstand / Repräsentationen	4.851,23 €	
Verwaltungskosten	101.856,19 €	
Personalkosten	1.757.782,10 €	
Rechts-und Beratungskosten	43.121,22 €	
Steuern	15.816,59 €	
Umbau WKC	11.115,86 €	
Abschreibungen	54.031,83 €	
Einstellung Rücklagen	190.000,00 €	
Sonstiges / Nicht verteilter Jahreserfolg	985,06 €	
Baukredit / Zs. Stadt	- €	
	7.664.114,30 €	7.664.114,30 €

/ Finanzplanung 2022 – 2023

Einnahmen			2022	2023
Mitgliedsbeiträge			70.000,00 €	70.000,00 €
Angelerlaubnisscheine			70.000,00 €	25.000,00 €
SSB Aktuell			16.000,00 €	16.000,00 €
Sportabzeichen			2.000,00 €	2.000,00 €
Sportaustausch			7.000,00 €	7.000,00 €
Fachschaften			32.500,00 €	32.500,00 €
Veranstaltungen			474.000,00 €	489.500,00 €
Vereinshilfe/Projektarbeit			600.000,00 €	654.500,00 €
Offene Ganztagsgrundschule			5.200.000,00 €	5.360.000,00 €
Leistungssport			90.000,00 €	70.000,00 €
Qualifizierung			10.000,00 €	20.000,00 €
Strukturförderung LSB			63.000,00 €	63.000,00 €
Gebäude (Mieten)			32.000,00 €	32.000,00 €
Verwaltungskostenzuschüsse			18.500,00 €	18.500,00 €
Personalkostenzuschüsse			1.240.000,00 €	1.260.000,00 €
Zinsen			0,00 €	0,00 €
Spenden			45.000,00 €	45.000,00 €
Entnahme aus Rücklagen			45.000,00 €	800.000,00 €
Baufinanzierung			955.000,00 €	0,00 €

Ausgaben	2022	2023		
Mitgliedsbeiträge	11.000,00 €	11.000,00 €		
Angelerlaubnisscheine	14.000,00 €	14.000,00 €		
SSB Aktuell	13.000,00 €	14.000,00 €		
Sportabzeichen	3.000,00 €	3.000,00 €		
Sportaustausch	7.000,00 €	20.000,00 €		
Fachschaften	32.000,00 €	32.000,00 €		
Veranstaltungen	492.000,00 €	464.000,00 €		
Vereinshilfe/Projektarbeit	549.500,00 €	580.000,00 €		
Offene Ganztagsgrundschule	4.769.500,00 €	4.920.000,00 €		
Leistungssport	85.000,00 €	60.000,00 €		
Qualifizierung	7.000,00 €	15.000,00 €		
Gebäude (Nebenkosten)	30.000,00 €	30.000,00 €		
SSB-Vorstand/Repräsentationen	6.000,00 €	6.000,00 €		
Verwaltungskosten	90.000,00 €	100.000,00 €		
Personalkosten	1.770.000,00 €	1.850.000,00 €		
Rechts-und Beratungskosten	45.000,00 €	45.000,00 €		
Steuern	1.000,00 €	1.000,00 €		
Umbau WKC	1.000.000,00 €	800.000,00 €		
	8.925.000,00 €	8.965.000,00	8.925.000,00 €	8.965.000,00 €

// SPORTBILDUNGSWERK DUISBURG – JAHRESBERICHTE 2019 – 2021

Das SportBildungswerk im Stadtsportbund Duisburg wurde im Jahre 1975 als eine der ersten staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtungen des Sports gegründet. Mit seinen derzeit 36 Außenstellen bei Sportbünden und Fachverbänden ist das SportBildungswerk NRW landesweit präsent und möchte dabei unterstützen, dass Bürger den Sport in all seiner Vielfalt (wieder) entdecken können.

Das SportBildungswerk Duisburg ist mit seiner Außenstelle seit 1988 ein verlässlicher Partner des Stadtsportbundes Duisburg und der Duisburger Sportvereine. Mit seinem breiten Spektrum an Angeboten unterstützt man bedarfsgerecht das Sportangebot in der Stadt. Passend zum Motto „Finde heraus, was gut für dich ist“ erscheint halbjährlich ein Kursprogramm, das die ganze Familie zum Ausprobieren einlädt: Die Angebotspalette umfasst den gesamten Fitnessbereich und beinhaltet eine Vielzahl verschiedener Gesundheits- und Entspannungskurse. In enger Kooperation mit den verschiedensten Duisburger Sportvereinen bietet sich zudem für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit in die unterschiedlichsten Fachsportarten reinzuschnuppern.

Viele langjährige Mitglieder konnten hierdurch schon gewonnen werden. Ergänzt wird dieses Vorgehen durch die Projekte „AktivSommer“ und „AbenteuerSommer“, die interessierte Erwachsene und Kinder einladen, verschiedene Sportarten auszutesten und im besten Fall den ersten Kontakt zum potentiellen Verein und Trainer herstellen.



Seit dem Jahr 2016 ist das SportBildungswerk Duisburg zudem als Kooperationspartner im Bereich „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ aktiv. In enger Abstimmung mit den Kollegen vom StadtSportbund werden hier Kompetenzen gebündelt, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Partner und Betriebe in Duisburg gesundheitsfördernde Maßnahmen zu ermöglichen.

Ein weiteres Geschäftsfeld stellt seit 2017 die Kanustation im Sportpark Duisburg dar. Mit seinen Gruppenangeboten, den Feriencamps und regelmäßigen Möglichkeiten zum freien Paddeln und Ausprobieren fungiert das SportBildungswerk auch an dieser Stelle als Weitervermittler interessierter Sportler zu den Duisburger Wassersportvereinen.

Im Jahr **2019** konnte die positive Entwicklung der Kanustation der vorherigen Jahre mit 80 stattgefundenen Kursen fortgeführt werden. Zusammen mit dem Kursprogramm beider Halbjahre wurden 430 Kurse für Endverbraucher angeboten. Ein weiterer Fokus lag auf dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Hier konnten zusätzliche Partnerschaften entwickelt werden, so z. B. mit der Stadt Duisburg, HKM und der GfB. Den wichtigsten Meilenstein stellte aber sicherlich die Integration der SportBildungswerk Außenstelle des Westdeutschen Fußballverbandes dar, mit der Integration aller Kurse, Kursleiter, Teilnehmenden und der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterin.

Für das Jahr **2020** konnten daher 600 Endverbraucherkurse geplant werden. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kursbetrieb kam es aber leider zum Ausfall aller Kursangebote von KW12 bis KW22. Auch wurden im 2. Halbjahr die Maximalteilnehmer-Zahlen stark reduziert, so dass an eine volle Auslastung nicht zu denken war. Der AktivSommer mit dem Fokus auf Outdoor-Angebote konnte recht erfolgreich durchgeführt werden. Auch 4 Feriencamps an der Kanustation im Rahmen des AbenteuerSommers mit reduzierter Teilnehmerzahl waren möglich. Aber insgesamt kam es auch beim Kursangebot an der Kanustation zu massiven Einbrüchen der Angebote. Gleiches galt natürlich auch für die Durchführung von BGM Maßnahmen.

Auch das Jahr **2021** wurde sehr durch die Corona-Pandemie beeinflusst, so dass keine Umsetzung von Angeboten in Präsenz im 1. Halbjahr möglich war. Ein digitales Kursangebot via Zoom fand zwar eine sehr positive Resonanz, jedoch konnte erst mit den Sommerprogrammen und dem Kursangebot im 2. Halbjahr wieder voll durchgestartet werden. Immerhin konnten so noch 285 Kurse durchgeführt werden. Zudem konnten auch weitere Partnerschaften mit Duisburger Sportvereinen geschlossen werden, so dass mittlerweile mit 14 Vereinen gemeinsame Angebote entwickelt und durchgeführt werden.

Alle weiteren Informationen zu unseren Kursangeboten finden Sie unter www.sportangebote-duisburg.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne unter Tel. 0203/3000 882 oder per Mail sportbildungswerk@ssb-duisburg.de zur Verfügung.

Stefan Marx
Pädagogischer Leiter SportBildungswerk Duisburg



// FACHSCHAFT BADMINTON

Wie in allen anderen Sportarten war auch die Sportart Badminton von der Corona-Pandemie stark betroffen. In der Saison 2019/2020 wurde die Saison nach 12 Spieltagen abgebrochen, in der der Saison 2020/2021 nach 2 Spieltagen. Für die Saison 2021/2022 besteht die Hoffnung, dass die Punkterunde zu Ende gespielt werden kann.

Auch die Badminton-Abteilungen der Vereine haben, wie fast alle Sportarten, mit Mitgliederschwund zu kämpfen, besonders bei den Schülern und Jugendlichen.

Neben den schlechten Nachrichten gibt es auch Gutes zu berichten. Eckhard Peschel vom DSC Kaiserberg holte sich bei den Deutschen Altersklassen Meisterschaften 2019 in der Altersklasse 055 den Titel im Herren-Einzel. Im Mai 2019 richtete der DSC Kaiserberg in der Sporthalle Krefelder Straße in Duisburg-Rheinhausen die Westdeutschen Altersklassen Meisterschaften in den Altersklassen 035-075 aus.

Seitdem die Stadtmeisterschaften als „Offene Duisburger Stadtmeisterschaften“ ausgeschrieben sind, ist die Meldezahl stetig gestiegen. Waren es 2017 50 Teilnehmer/innen, 2018 schon 120 Teilnehmer/innen und 2019 108 Herren und 53 Damen aus 39 Vereinen. Im Jahr 2020 haben 148 Männer und 65 Frauen aus 54 Vereinen bei den 4. offenen Duisburger Stadtmeisterschaften um die Titel gekämpft. Gespielt wurde dabei in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed in drei unterschiedlichen Leistungsklassen. Im A-Feld stritten Spieler und Spielerinnen ab Landesliga aufwärts, im B-Feld kämpften aus der Bezirksliga und Bezirksklasse und im C-Feld aus der Kreisliga, Kreisklasse und Hobbyspieler/innen um die Titel. Im Jahr 2021 fanden aus Termingründen keine Stadtmeisterschaften statt.

Folgende Stadtmeister/innen gab es am 2./3. März 2019:

Klasse A

Herren-Einzel:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Tim-Schulte-Wissermann | DSC Kaiserberg |
| 2. Christian Wirtz | SSV WBG Bochum |
| 3. Sebastian Böhm | TSV Glücksburg 09 |

Damen-Einzel:	1. Maren Meyer 2. Jule Alberts 3. Anna Pettau	DSC Kaiserberg TSV Heimerde Mülheim DSC Kaiserberg
Herren-Doppel:	1. Stephan Kehlen/Tim Schulte-Wissermann 2. Albert Baukloh/Christian Wirtz 3. Martin Mackowiak/Tobias Rex	DSC Kaiserberg SSV WBG Bochum TV Stoppenberg
Damen-Doppel:	1. Luisa Schürmann/Mandy Zängerle 2. Sandra Saling/Janina Staats 3. Sabina Deußen/Aiko Tendo	TV Datteln Spvgg Sterkrade-Nord SG Düsseldorf-Unterrath/Pulheim
Mixed:	1. Tim Schulte-Wissermann/Karina Lange 2. Stephan Kehlen/Maren Meyer 3. Joshua Borowycz/Julia Hardick	DSC Kaiserberg/Gladbecker FC DSC Kaiserberg BC Recklinghausen
Klasse B		
Herren-Einzel:	1. Andreas Schutt 2. Bastian Bork 3. Sven Böttcher	SG Neukirchen-Vluyn TSV Glücksburg 09 Rheinwacht Dinslaken
Damen-Einzel:	1. Hanah Tryba 2. Sabine Tegelmann 3. Anna Brennecke	Erkelenz SC Hörstel DSC Kaiserberg
Herren-Doppel:	1. Rainer Arndt/Martin Falk 2. Jan Bannscheidt/Ron Schäfer 3. Thomas Arnold/Shen-Hsian Wang	SG Neukirchen-Vluyn Moerser TV Rheydter TV
Klasse C		
Herren-Einzel:	1. Tim Höhme 2. Stefan Reupert 3. Eugen Heinert	Moerser TV BSC Hilden OSC Rheinhausen
Herren-Doppel:	1. Marius Mee/Alexander Schäfer 2. Samir Ibrahimovic/Alexander Saretzki 3. Niklas Kuhn/Benjamin Schymik	OSC Düsseldorf/Vereinslos Bayer Uerdingen OSC Rheinhausen
Damen-Doppel:	1. Stephanie Brunne/Jessica De Byc 2. Marie Hoffmann/Nina Vogt 3. Lisa-Marie Wiebach/Christiane Wollmann	Tbd. Osterfeld Radevormwald Bayer Uerdingen
Mixed:	1. Marco Pöckelmann/Annabel Stadler 2. Matthias Lehmeier/Sabine Tegelmann 3. Alexander Schäfer/Ronja Berger	Hohenlimburg SC Hörstel Vereinslos

Folgende Stadtmeisterschaften gab es am 22./23. Februar 2020:
Klasse A

Herren-Einzel:	1. Robin Lazarus 2. Maurice Malkowski 3. Nils Faltermeier	BC Matschpoint Berlin Tbd. Osterfeld DSC Kaiserberg
Herren-Doppel:	1. Maurice Malkowski/Till Meierkamp 2. Hong Kai Len/Tim Schulte-Wissermann 3. Nils Faltermeier/Paul Osinski	Tbd. Osterfeld VfB GW Mülheim/DSC Kaiserberg DSC Kaiserberg
Damen-Doppel:	1. Joanna Breuer/Sharon Reimann 2. Sonja Häusler/Katrin Schweiß 3. Nadine Nies/Anna Pettau	DJK VfL 19 Willich OSC Düsseldorf/DJK VfL 19 Willich DSC Kaiserberg

Klasse A/B

Damen-Einzel:	1. Yasemin Hafizogullari 2. Anna Pettau 3. Iliana Mertzou	Kölner FC BG DSC Kaiserberg DJK Adl. Oberhausen
Mixed:	1. Leon Schulpin/Sharon Reimann 2. Danie Druyen/Katrin Schweiß 3. Robert Le/Anne Lauber	DJK VfL 19 Willich DJK VfL 19 Willich Tbd. Osterfeld/ SG Düsseldorf-Unterrath

Klasse B

Herren-Einzel:	1. Johannes Pohl 2. Karsten Müller 3. Dominik Pehle	GW Holten TSC Eintr. Dortmund VfB GW Mülheim
Herren-Doppel:	1. Rainer Arndt/Martin Falk 2. Peter Hoymann/Simon Lamers 3. Dirk Bijok/Mark Bongartz	SG Neukirchen-Vluyn TuS Xanten DSC Kaiserberg
Damen-Doppel:	1. Nadja Jungchen/Darleen Sturm 2. Jule Alberts/Rebecca Goike 3. Luise Ducree/Alina Recio Jimenez	Gladbecker FC/BC 89 Bottrop TSV Heimerde Mülheim/ OSC Rheinhausen TSV Heimerde Mülheim

Klasse C

Herren-Einzel:	1. Andre Stelten 2. Frank Heinzel 3. Jan Hache	BC 89 Bottrop SC Hörstel TSV Vikt. Mülheim
Damen-Einzel:	1. Rebecca Goike 2. Lena Ortwein 3. Selina Zensen	OSC Rheinhausen Humberger TV BSC Herzogenrath

Herren-Doppel:	1. Niklas Kuhn/Benjamin Schymik 2. Tobias Hullerum/Andre Stelten 3. Chumyi Lin/Georg Selka	OSC Rheinhausen BC 89 Bottrop Duisburger BC 73/ SV BEA Happel
Damen-Doppel:	1. Stefanie Brunne/Jessica De Byl 2. Luisa Ducree/Darleen Sturm 3. Corrie Schäfers/Jessica Wolf	Tbd. Osterfeld TSV Heimerde Mülheim/ BC 89 Bottrop SV Straelen
Mixed:	1. Sven Hubert/Carola Geisen 2. Niklas Kuhn/Sonja Goike 3. Kaiji Fan/Yuzhu Song	TG Polch OSC Rheinhausen 1. Essener BC
Jugend U19		
Jungen-Einzel:	1. Naga Rahul Karthik Kesavamatham 2. Tobias Grünekle 3. Julian Grünekle	DSC Kaiserberg TuSpo 98 Huckingen TuSpo 98 Huckingen
Jungen-Doppel:	1. Arne Dörr/ Naga Rahul Karthik Kesavamatham 2. Leonard Bönig/Yanik Müller 3. Lenz Elias Burkhardt/Nils Dominik	DSC Kaiserberg TSV Vikt. Mülheim 1. BV Mülheim/TSV Vikt. Mülheim

Hans-Hermann Drüen
Fachschaftsleiter



BEHINDERTEN-SPORT

// FACHSCHAFT REHA- UND BEHINDERTENSSPORT

Obwohl der Verein Bertasee Duisburg e.V. gar nicht unter den Vereinen für Reha- und Behindertensport gelistet ist, hat er eine hervorragende Para-Kanutin in seinen Reihen. Katharina Bauernschmidt ist Para-Kanutin. Wiederholt vorgeschlagen zur Sportlerin des Jahres in Duisburg, hat sie sehr erfolgreich teilgenommen an Westdeutschen, Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften und auch als Olympionikin. Davon hat Duisburg nicht so viele. Das macht Mut. Denn trotz ihres Handicaps ist sie zu außergewöhnlichen Leistungen fähig.



Dieter Winnig
Fachschaftsleiter



BETRIEBS- SPORT

// FACHSCHAFT BETRIEBSSPORT

Leider waren die Aktivitäten der Fachschaft Betriebssport aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren stark eingeschränkt, so dass kaum Wettbewerbs-Sport (Fußball, Tischtennis, Sportkegeln, Bowling, Badminton etc.) stattfinden konnte. Glücklicherweise hält sich die Anzahl der Abmeldungen bei den Betriebs-sportvereinen in Grenzen und es bleibt die Hoffnung, dass nach der Pandemie verloren gegangene Mitglieder zurückfinden werden.

Hans Trestick
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT BOULE/PÉTANQUE

Der Duisburger Fachschaft Pétanque gehören folgende Vereine an: Homberger TV, LBN-Duisburg und der SV Wanheim 1900. **In den letzten 3 Jahren gab es folgende Aktivitäten:**

Am 31.03.2019 fanden die Duisburger Boule-Stadtmeisterschaften auf der Platzanlage des Homberger TV von 1878 e.V. statt. Stadtmeister wurden Siglinde Strehling und Ute Przystupa aus Duisburg vor Klaus Altenschmidt und Rocco Delli Muti vom Homberger TV. Dritte wurden Helmut Croonen und Paul Vollmer vom SV Wanheim, sowie Udo Joosten und Arnim Risch vom Homberger TV.

Bei der Veranstaltung „Duisburg bewegt sich“ am 07.09.2019 hat die Fachschaft Petanque leider nicht teilnehmen können, da es ein großes Boule-Turnier beim Homberger TV gab und somit keine Helfer zur Verfügung standen, um einen Stand auf der Veranstaltung zu betreuen.



Am Liga-Spielbetrieb haben vom Homberger TV sowie vom SV Wanheim 1900 e. V. jeweils 2 Mannschaften teilgenommen. Die 1. Mannschaft des SV Wanheim erreichte in der Bezirksklasse den 3. Platz, die 2. Mannschaft in der Kreisliga ebenfalls den 3. Platz. Die 1. Homberger Mannschaft sicherte sich in der Regionalliga Nord den 3. Platz und die 2. Mannschaft in der Kreisliga den 5. Platz.

Das Jahr 2020 war – wie für alle Sportarten und Fachschaften – ein ganz Besonderes: Die Corona-Pandemie hielt Einzug in unser Leben. Die bereits geplante Stadtmeisterschaft musste abgesagt werden, da Zusammenkünfte in Sportvereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen verboten wurden. Auch der Liga-Spielbetrieb wurde komplett abgesagt, ebenso die Veranstaltung „Duisburg bewegt sich“. Auch im Jahr 2021 war unser Sport durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt. Die Duisburger Boule-Stadtmeisterschaft wurde auch in diesem Jahr nicht durchgeführt.



Leider musste zum wiederholten Mal die Veranstaltung „Duisburg bewegt sich“ abgesagt werden.

Der Boule-Verband NRW hat es ermöglicht, dass eine verkürzte Liga-Saison durchgeführt werden konnte. Alle Liga-Spieltage fanden im September und Oktober 2021 statt. Sowohl der SV Wanheim 1900 e.V. als auch der Homberger TV von 1878 e.V. traten mit je 2 Mannschaften an. Die Wanheimer Bouler erreichten mit ihrer 1. Mannschaft den 3. Platz in der Bezirksklasse und einen mittleren Platz in der Kreisklasse.

Die 1. Mannschaft des Homberger TV ist Meister der Regionalliga Nord geworden und somit in die nächsthöhere Klasse, die NRW-Liga aufgestiegen. Die 2. Mannschaft des Homberger TV erreichte einen mittleren Platz in der Kreisklasse.

Für das laufende sowie die nächsten Jahre wünschen wir uns, dass unser Sport wieder Thema Nr. 1 ist und wir wieder alle Spaß und Freude bei der Ausübung haben.

Elke Schottek
Fachschaftsleiterin



// FACHSCHAFT EISSPORT

Der Tätigkeitsbericht der Fachschaft Eissport für die Jahre 2019, 2020 und 2021 schreibt sich im Grunde von alleine. Durch die coronabedingten Vorschriften und Maßnahmen war ein geregelter Trainings- und Wettkampfbetrieb in fast allen Sparten kaum möglich. Es gab zwar Wettbewerbe im Jahr vor dem Coronaausbruch, jedoch danach hatte sich die Situation grundlegend geändert.

Ein einziger Lichtblick: Die 1. Herrenmannschaft der Eisstocksportler des DSC nehmen an diesem Wochenende an der Deutschen Meisterschaft teil. Mal sehen was dabei herauskommt.

Werner Schönefeld
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT FECHTEN

Das Fechten in Duisburg erlebt eine Zäsur

Der Duisburger Fecht-Klub von 1965 e.V. (DFK) und die Fechtabteilung der Eintracht Duisburg 1848 e.V. (EDU) haben stets ein aktives und breites Programm anbieten können und daraus haben sich in der Vergangenheit nationale, wie internationale Erfolge ergeben – ob Einzelsportler*innen oder im Team.

Das Jahr 2019 verlief auch dementsprechend erfolgreich, mehrere Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften, gute Trainingsbeteiligung und ein fester Trainerstab, sicherten die sportlichen Erfolge, aber auch das Breitensportangebot im Fechten.

Mit Beginn der Corona-Pandemie hat leider in beiden Duisburger Fechtvereinen ein Trend eingesetzt, der bundesweit seit Jahren zu beobachten ist: Das Wegbrechen der alten, sehr gut ausgebildeten Fechttrainer, die sich nun durch den Stillstand in den Hallen doch zum Ruhestand auf Grund ihres Alters entschieden. Ein Personalmangel an Fechttrainern ist leider eine große Problematik.

Durch die zwei Winter ohne aktives Sportangebot in den Hallen ist auch das Anwerben neuer Kinder ein schwieriges Thema. Leider ist hier durch die weggebrochenen Trainer im DFK ein Vakuum entstanden, so dass erstmal seit Beginn des Vereines kein Kindertraining mehr angeboten wird. Die Ehrenamtlichen bemühen sich mit allen Kräften, dass Jugendtrainingsangebot, welches zurzeit im Breitensportlichen Rahmen mit dem Erwachsenentraining stattfindet, aufrecht zu erhalten.

Auch für die Fechtabteilung der EDU ist die Coronapandemie nicht einfach gewesen: Auch hier haben Trainer den Verein verlassen und das Kindertraining stand im Sommer 2021 auch kurz vor dem Aus. Der große Vorteil ist jedoch immer noch eine große, starke Vereinsjugend, die aktiv beim Bewerben eines Fechtssommerscamps geholfen hat. Von 70 Kindern, die sich das Fechten angeschaut haben, sind 20 verblieben. Insgesamt muss man sagen, dass die Trainings der EDU wieder genauso stark besucht sind, wie vor der Pandemie.

Die Eintracht, bekannt in den letzten Jahren für ihre vielfältigen Fechtturniere, musste auch hier eine Bremse durch Corona hinnehmen – eine, die vielleicht auch guttut. Die Zeit wird nun intensiv genutzt, das ganze Tur-



nier- und Veranstaltungsmaterial zu überarbeiten und die Turniere neu zu konzeptionieren, denn die Turnierlandschaft im Rheinland hat sich durch Corona grundlegend verändert. Viele kleine Clubs in der Region sind verschwunden und damit auch eingesessene Turniere. Nun wird der Duisburger Fechtsport genau hinschauen und gucken, wie er mit den anderen Vereinen gemeinsam die Lücken schließen kann.

Der Fechtsport in Duisburg muss sich neu erfinden – was die Trainer- und Personalsituation angeht, sind noch Hürden zu nehmen – aber hier stehen wir nicht alleine da.

Die Duisburger Fechter sind in den letzten Jahren nicht viel auf Qualifikationsveranstaltungen gewesen, zurzeit zählt mehr das Miteinander und das Aufpassen, dass die Gemeinschaft im Training und in der Freizeit stark ist, damit nicht in Duisburg auch das Fechtvereinssterben einsetzt. Die Duisburger Jugend möchte wieder aktiv ab der Saison 2022/23 angreifen.

Philipp Goray
Fachschaftleiter



// FACHSCHAFT FUSSBALL

Der Bericht der Fachschaft ist stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Der sportliche Auftakt eines neuen Jahres beginnt immer mit der Veranstaltung der Fachschaft Fußball mit dem traditionellen Fußball-Hallen-Stadtpokal um den König Pilsener Cup.

2019 und 2020 konnte der Fußball-Stadtpokal wie gewohnt an der Krefelder Straße in Rheinhausen durchgeführt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten wir 2021 die Fußball-Hallen Stadtmeisterschaften absagen. Für alle Fußball Begeisterten in Duisburg war die Absage eine große Enttäuschung und wir alle hoffen, dass in Zukunft dieses Ereignis wieder stattfindet.

Die Stadtpokal-Sieger waren:

Männer:	2019	Sportfreunde Hamborn 07
	2020	SV Duisburg 1900
	2021	Absage wegen Corona

E-Junioren-Turnier bei der GSG Duisburg:

	2019	Sportfreunde Hamborn 07
	2020 u. 2021	wegen Corona-Pandemie abgesagt

Wie auch in der Vergangenheit, beteiligt sich die Fachschaft Fußball gerne an verschiedenen Aktivitäten des Stadtsportbundes wie z.B. „Duisburg bewegt sich“ und „Calais – sportlicher Städteaustausch“ der Partnerstädte Calais – Duisburg. Auch hier gab es coronabedingt leider Absagen.

Calais

2019 fand der 40. Städtevergleich statt – Ausrichter war Duisburg vertreten durch die B-Jugend der GSG Duisburg. Die gewählten Mitglieder und Beisitzer nahmen an allen Fußball-Stadtpokal-Turnieren sowie an den Fachschaftsitzungen teil.

Duisburg Spiel

Das Duisburg Spiel zwischen dem MSV Duisburg und einer Duisburger Stadtauswahl, was seinerzeit auf Grund der Nichtteilnahme des MSV Duisburg beim Stadtpokal ins Leben gerufen wurde, konnte 2019 noch stattfinden, wobei der VfB Homberg seine Platzanlage / Stadion zur Verfügung stellte.

Zum Abschluss meines Berichtes bedanke ich mich ganz herzlich als Fachschaftsleiter Fußball bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die Unterstützung.

Außerdem bedanke ich mich bei der Duisburger Sportpresse für die stets gute und fachliche Berichterstattung.

Nicht zuletzt bedanke ich mich im Namen der Fachschaft auf diesem Wege beim Stadtsportbund Duisburg für die bisherige und auch für die Zukunft gute Zusammenarbeit.

Peter Thomas

Fachschaftsleiter





// FACHSCHAFT HOCKEY

In den Jahren 2019/20/21 gab es für die Duisburger Hockeyclubs, trotz Corona bedingter Ausfälle, wieder zahlreiche Erfolge zu feiern.

Preussen Duisburg, einer der drei Duisburger Vereine, erfreut sich an der Erneuerung des seit 1989 genutzten Kunstrasenplatzes. Damit ist es in Zukunft wieder möglich, Talente optimal auszubilden und fördern zu können. Gleiches gilt für den Club Raffelberg, der seinen 1. Platz mit einem neuen, bundesligatauglichen Belag erneuern konnte.

Erfolge in 2019/20/21

2019

Club Raffelberg

- Deutscher Meister W U16
- 4. Platz W U14
- Zwei westdeutsche Meistertitel für die W U16 und W U14
- M U14 Oberliga Meister in der Spielgemeinschaft mit dem KHTC
- 2. Platz M U16 Oberliga in der Spielgemeinschaft mit dem KHTC

2020

Club Raffelberg

- Deutscher Meister Mädchen A (WU14)
- zwei Westdeutsche Meistertitel für die W U14 (Halle und Feld)
- zwei Westdeutsche Vizemeisterschaften für die W U16 (Halle und Feld)
- Die Deutsche Meisterschaft im Feld wurde nicht ausgespielt.
- 1. Platz der M U16 in der Oberliga auf dem Feld

MSV Duisburg

- 2. Platz weibliche U18 in der Verbandligameisterschaft

2021

Club Raffelberg

- Aufstieg 1. Damen in die 1. Bundesliga
- Deutscher Meister W U16
- Westdeutscher Meister W U16
- 3. Platz für die W U18 bei der westdeutschen Meisterschaft und Platz 5 bei der Deutschen Meisterschaft
- 3. Platz der M U16 auf dem Feld in der Oberliga
- 3. Platz der W U16 (2) auf dem Feld in der Verbandsliga



Deutsche Jugendmeisterschaft W U16 auf dem Feld.

MSV Duisburg

- 1. Platz weibliche U10 in der Endrunde der 2. Bezirksliga
- 4. Platz männliche U10 in der Endrunde der 2. Bezirksliga
- Neumeldung zum Spielbetrieb einer MSV Damenmannschaft mit Spielerinnen die alle seit der U6/U8 beim MSV Hockey spielen
- konstruktive Gestaltung einer Spielgemeinschaft mit Preussen Duisburg Hockey im Herrenbereich und der Altersklasse W U16

Preussen Duisburg

2. Platz der der W U14 in der Verbandsliga

Ausblick und Ziele für 2022

- Hockey in Duisburg bekannter machen (z.B.: "Duisburg bewegt sich") = evtl. mehr Duisburger Hockeyspieler*innen (im Breiten- und Leistungssport)
- Duisburger Schulhockey (z. B.: Turniere)
- Duisburger Trainer (Akquise, Qualitätsentwicklung)
- Duisburger Schiedsrichter (Akquise, Qualitätsentwicklung)

Susi Wollschläger
Wilhelm Heitbrink



// FACHSCHAFT JUDO

Seit März 2020 ist der Sport- und Wettkampfbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. In der ersten Welle ruhte der Sportbetrieb in den Vereinen von März bis Mai 2020 für zwei Monate, in der zweiten Welle von November 2020 bis Juni 2021 ganze sieben Monate. Einige Vereine hielten den Kontakt zu ihren Mitgliedern mit Online-Training und weiteren Aktionen aufrecht. Der Kontaktsport hatte in dieser Zeit einen besonders schweren Stand. Zeitweise wurde auch nur outdoor, kontaktlos und mit Teilnehmerbegrenzungen trainiert. Der Mitgliederrückgang durch Corona lag bei rund zehn Prozent. Erst seit Juni 2021 konnte der Trainingsbetrieb mit Auflagen wieder aufgenommen werden. Der Wettkampfbetrieb startete nach den Sommerferien 2021 mit strengen Testregelungen für alle Altersklassen. Der gesamte Ligabetrieb fiel 2020 komplett dem Lockdown zum Opfer. 2021 gab es einen Ligabetrieb in Turnierform als Tagesveranstaltung auf freiwilliger Basis ohne Auf- und Abstieg.

2019 gab es bei den Deutschen Meisterschaften der U18 einen dritten Platz durch Chiara Heisel vom PSV Duisburg. Im gleichen Jahr richtete der PSV Duisburg die 21. Auflage des Internationalen Turniers der männlichen Jugend U16 in der Walter-Schädlich-Halle in Hamborn aus. In den Jahren 2020 und 2021 konnte das Turnier pandemiebedingt nicht mehr durchgeführt werden. Auch die geplante Ausrichtung der Deutschen Veteranen-Meisterschaften 2020 in Duisburg wurde zunächst verschoben und schließlich komplett abgesagt.

Auch der Betrieb des Landesleistungsstützpunktes in der Sportschule Wedau konnte aufgrund der oft längerfristigen Schließung der Sportschule kaum noch aufrechterhalten werden.

Die Judo-Stadtmeisterschaften wurden zuletzt am 15. Juni 2019 durchgeführt. Ausrichter war der MSV Duisburg. Die Teilnehmer kamen aus Oberhausen, Mülheim, Dinslaken und Duisburg. Erfreulich war die gute Beteiligung. Mit 110 Judokas wurde die höchste Teilnehmerzahl seit vier Jahren erreicht. In der Vereinswertung siegte der PSV Duisburg mit 121 Punkten und 17 Stadtmeistern vor dem MSV Duisburg (45), TSV Viktoria Mülheim (37), Judo-Team Holten (30) und TV Germania (27).

Die Corona-Pandemie hat die Judovereine stark getroffen. Zwar gab es im zweiten Halbjahr 2021 wieder viele neue Anfänger in den Vereinen, doch haben sich nach dem Restart auch verstärkt Mitglieder abgemeldet. Noch ist bei fortwährenden Einschränkungen nicht absehbar, wann und ob sich alle Vereine wieder erholen werden.

Erik Gruhn
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT KANU

In Duisburg gibt es bis zu 20 Vereine, die sich den Kanusport auf die Fahne geschrieben haben. Doch Kanu ist nicht gleich Kanu. Die Vereine decken insgesamt ein unterschiedlich breitgefächertes Angebot von Kanuwandern bis Kanuslalom, -Polo, -Wildwasser, -Rennsport, Drachenboot, Stand Up und Parakanu an – sowohl der Breiten-, als auch der Leistungssport sind vertreten.

Neben den zunehmend allbekannteren Schwierigkeiten in der Vereinsarbeit, mussten sich die Vereine seit 2020 mit einer weiteren Herausforderung, der Corona Pandemie, auseinandersetzen. Hygiene- und Schutzkonzepte, Trainingsverbote schränkten den normalen Trainingsbetrieb ein. Teilweise wurden Wettkämpfe abgesagt, verschoben oder in abgespeckter Variante ausgetragen. Die Sportler haben dennoch ihre Motivation nicht verloren und versucht, das Beste aus der Corona Pandemie zu machen und sich auf die wenigen Wettkämpfe vorbereitet.

Daher wurden die Fördergelder in den letzten Jahren verstärkt als eine Art der Anerkennung und Wertschätzung für das Durchhaltevermögen und den Fleiß der Sportler empfunden.

Während der anhaltenden Corona Pandemie konnte aber auch im Breitensport vereinzelt in den Vereinen festgestellt werden, dass die Mitglieder wieder zunehmend die jeweiligen Vereinsangebote in Anspruch genommen haben. Vermutlich, weil der Sport wieder mehr mit dem schulischen bzw. beruflichen Alltag vereinbar ist.

/ Kanu – Polo

1. Meidericher Kanu-Club 1921 e.V.

2019

- U21 Europameisterschaft Herren: Platz 1
- U21 Europameisterschaft Damen: Platz 1
- 1. Bundesliga Herren: Platz 2
- 1. Bundesliga Damen: Platz 7

/ Kanu – Slalom

Kanusportverein Duisburg Wedau

2019

- Deutsche Meisterschaft: Platz 1 im C2 Einzel und 2 x im C2 Team
Platz 2 im Schüler B Einzel

/ Kanu – Rennsport

WSV Niederrhein Duisburg e.V. und Bertasee Duisburg e.V.

2021

- Deutsche Meisterschaft: Platz 1 im C1 über 5000m
Platz 2 im K4, C4 und C8 über 500m
Platz 3 im K1 über 5000m

- Internationale Kanuregatta: Platz 1 im C1 über 500m und 1000m
Platz 1 im C2 über 500m
Platz 2 im C2 über 200m

2020

- Deutsche Meisterschaft: Platz 4 im K1 B-Finale über 500m und 1000m
Platz 7 im K1 B-Finale über 200m
Platz 7 im C1 über 200m und 500m
Platz 9 im K1 über 200m

2019

- Weltmeisterschaft: Platz 2 im K1 über 200m
Platz 1 im K4 über 500m
- Deutsche Meisterschaft: Platz 1 im K1 über 200m, im K4 über 500m und 1000m
Platz 2 im K2 über 1000m

/ Parakanu

WSV Niederrhein Duisburg e.V.,

2021

- Weltmeisterschaft: Platz 4
- Paralympics: Platz 4
- Europameisterschaft: Platz 2
- Deutsche Meisterschaft: Platz 2

2019

- Weltmeisterschaft: Platz 5 VL2
- Europameisterschaft: Platz 4 VL2

Janine Predel
Fachschaftsleiterin



// FACHSCHAFT SPORTKEGELN

Nach Auflösung der Bundesligamannschaft und dem Weggang vieler Leistungsträger, mussten die Vereinigten Sportkegler Duisburg sich neu formieren. Die einzelnen Klubs fusionierten zu einem Klub unter dem Namen KSG Duisburg. In der Folgezeit konnten eine Damen- und drei Herrenmannschaften am Ligabetrieb des Westdeutschen Keglerverbandes teilnehmen – und zwar in der Regionalliga Rheinland. Es konnten im Berichtszeitraum die Erfolge der letzten Jahre bei überörtlichen Meisterschaften leider nicht mehr erreicht werden. Weitere Einschränkungen und Absagen von Wettkämpfen mussten durch Corona hingenommen werden.

/ Ligaspiele

2019/2020

KSG Duisburg:

- | | | |
|---------------|-----------------------|--|
| Damen | 1. Mannschaft: | 4. Platz Rheinlandliga und somit Klassenerhalt |
| Herren | 1. Mannschaft: | 8. Platz Rheinlandliga – Abstieg in die Oberliga Rheinland |
| | 2. Mannschaft: | 4. Platz Bezirksliga Rheinland |
| | 3. Mannschaft: | 3. Platz Kreisliga Rheinland |

2020/2021

KSG Duisburg:

- | | | |
|---------------|-----------------------|--|
| Damen | 1. Mannschaft: | Abbruch nach 4 Spieltagen wegen Corona |
| Herren | 1. Mannschaft: | Abbruch nach 6 Spieltagen |
| | 2. Mannschaft: | Abbruch nach 6 Spieltagen |
| | 3. Mannschaft: | Abbruch nach 6 Spieltagen |

2021/2022

KSG Duisburg: Für diese Saison kann keine Damenmannschaft gemeldet werden.

- | | | |
|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Herren | 1. Mannschaft: | Oberliga Rheinland |
| | 2. Mannschaft: | Bezirksliga Rheinland |
| | 3. Mannschaft: | Kreisliga Rheinland |

2019

Bezirksmeisterschaft in Kleve

Platzierungen und Qualifikation zur Regionsmeisterschaft:

- Herren A Einzel:** Horst Ulrich – 9. Platz
Herren B Einzel: Bernd Füller – 2. Platz / Dirk Martini – 4. Platz
Herren C Einzel: Peter Ambrosius – 1. Platz
Paarkampf Damen: Stefanie Schneimann / Andrea Schuler – 3. Platz
Paarkampf Herren: Jörg Ahlburg / Horst Ulrich – 8. Platz
Paarkampf Mixed: Andrea Schuler / Joachim Röttgen – 5. Platz
- Damen C und Damen A Verein waren automatisch für die Regionsmeisterschaft qualifiziert.
In Damen B war Heike Martini gesetzt.

Regionsmeisterschaft in Langenfeld

- Damen A:** Andrea Schuler – 7. Platz / Stefanie Schneimann 9. Platz
Damen C: Brigitte Schunk – 4. Platz
- Damen A Verein automatisch für Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert. Alle anderen Starter konnten sich nicht qualifizieren.



Westdeutsche Meisterschaft in Gütersloh

Platzierungen und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft:

- Damen A Verein:**
1. Platz (Susanne Ahlburg, Heike Martini, Stefanie Schneimann, Andrea Schuler und Brigitte Schunk)

Die Damenmannschaft konnte aufgrund mehrerer Ausfälle leider nicht an der Deutschen Meisterschaft in Nordhorn teilnehmen.

Damenmannschaft A – Westdeutscher Meister 2019

v.l.: S. Schneimann, S. Ahlburg, B. Schunk, H. Martini, A. Schuler

In den Jahren 2020 und 2021 mussten die überörtlichen Meisterschaften leider wegen Corona abgesagt werden.

/ Vorschau

Für die Saison 2021/2022 sind 3 Herrenklubs im Ligabetrieb Rheinland aktiv.

Hier wird voraussichtlich die Saison mit den aktuellen Coronamaßnahmen ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden können. Eine Damenmannschaft kann zur Zeit nicht gestellt werden, da hier einige Leistungsträgerinnen den Verein verlassen haben.

Brigitte Schunk
Fachschaftsleiterin



// FACHSCHAFT LEICHTATHLETIK

Die Leichtathletik war durch die Corona-Pandemie in die Blöcke „vor Corona“ und „während Corona“ geteilt. Im Jahr 2019 konnten die Erfolge der vorigen Jahre fortgesetzt werden. Die „Duisburger Mittelstreckenserie“ hat sich zu einer Regions-Meisterschaft entwickelt. Im zeitigen Frühjahr, direkt zu Beginn der Saison, werden im Leichtathletik-Stadion die Strecken von 800 bis 10.000 m angeboten. Die Teilnehmerzahl konnte nach dem Premieren-Jahr gesteigert werden, so dass ein Meldestopp bei mehreren Strecken notwendig war.

Die im Jahr 2018 neu gegründete Region Nord als Nachfolger des einstigen Leichtathletikkreises Duisburg/Mülheim hat sich ebenfalls positiv für Duisburg entwickelt. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen aus Rhede, Bottrop, den Kreisen Kleve und Wesel ist sehr gut. Nachdem die Zahl der Aktiven stetig fällt, können im größeren Gebiet wieder Meisterschaften mit attraktivem Teilnehmerfeld durchgeführt werden. Dazu kommen etablierte, größere Wettkämpfe. Für den Nachwuchs, der noch nicht in die Kader aufgenommen werden kann, gibt es das Talentteam. Auf mehreren, vereinsübergreifenden Talent-Trainings wird hier gemeinsam an Metern und Sekunden gearbeitet. Alle Disziplingruppen werden mit Trainer*innen aus der eigenen Region bedient. Für die Gruppe Lauf stellt der ASV Duisburg einen Trainer. Das Ziel ist, nicht nur die aktuellen Aktiven besser zu trainieren, sondern auch Trainerinnen und Trainern Raum für Austausch zu geben. Für die Zukunft arbeiten Fachschaft und Region daran, die Zusammenarbeit der Vereine weiter zu verbessern. So soll es gemeinsame Trainer-Fortbildungen geben. In Duisburg gibt es ein zentrales Stützpunkttraining Lauf im Leichtathletikstadion am Kalkweg.

Für den Sportaustausch 2019 war Duisburg Gastgeber. Bei hervorragendem Wetter hatten alle sehr viel Spaß. Die Wettkämpfe fanden zusammen mit NRW Jugendmeisterschaften statt. Ein unvergessliches Erlebnis, mit den Großen zusammen an einem Wettkampf teilzunehmen. Das eigentlich geplante Nachtreffen mit gemeinsamem Paddeln im Folgejahr ist leider Corona zum Opfer gefallen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir hoffen in 2022 auf einen neuen Anlauf und freuen uns auf Calais.

In den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 fanden keine Veranstaltungen der olympische Leichtathletik in Duisburg statt. Allerdings hat der Behinderten- und Rehasportverband NRW in 2020 einen Einladungswettkampf Para-Leichtathletik in Duisburg durchgeführt.



Das Training war in beiden Jahren teils sehr schwierig. Die häufig geänderten Corona-Schutzverordnungen stellen die Vereine vor hohe organisatorische Herausforderungen. Leider haben hier einige Ehrenamtliche dies, zusammen mit Home-Schooling und weiteren privaten und beruflichen Belastungen beim Sport, kürzer treten müssen. Wir hoffen, Euch in Zukunft wieder in den Vereinen begrüßen zu können. Ein großer Dank an alle, die für den Sport nach Lösungen gesucht und diese auch gefunden haben.

Herausragende Duisburger Athletin ist Anneke Vortmeier vom ASV Duisburg. Sie hat in den vergangenen drei Jahren mehrere nationale Titel gewonnen und zuletzt im Dezember 2021 die Europameisterschaft mit der Cross-Mannschaft. Um so bedauerlicher ist ihr Wechsel zu einem Großverein außerhalb Duisburgs. Vielleicht sehen wir Anneke bei unserer Mittelstrecken-Serie zur Vorbereitung auf größere Wettkämpfe wieder in Duisburg.

Christian Prpitsch
Fachschaftleiter



// FACHSCHAFT LUFTSPORT

Die Fachschaft Luftsport setzt sich aus drei Vereinen zusammen: die **Modellflugvereine aus Rheinhausen und Walsum** starten direkt am Rhein, der **Duisburger Segelflugverein (SFG Duisburg)** hat seine Segelflugzeuge auf dem Flugplatz Grefrath stationiert.

Die Modellflieger des 1.FMC Walsum und der FSC Rheinhausen weisen erfreulicherweise stabile Mitgliederzahlen auf, sicherlich tragen die sehr öffentlichkeitswirksame Werbung an den Flugplätzen mit regelmäßigen Veranstaltungen, Wettbewerben, Beiträgen in der Presse und in den Sozialen Medien sowie die Präsentation bei „Duisburg bewegt sich“ dazu bei.

In Rheinhausen wächst seit 2019 die Sorge vor dem Bau der „Osttangente“ – nicht nur die Natur wird durch den Ausbau geschädigt, auch die Zukunft des Flugplatzes im Hochwassergebiet ist ungewiss.

Die Mitgliederzahlen bei den Duisburger Segelfliegern sind stabil, 2019 gab es 20 Mitglieder, davon 10 mit Pilotenlizenz.

Die externen Segelflugpiloten*Innen, die in Duisburg wohnen, aber in Vereinen in NRW fliegen, tragen deshalb zur Stadtmeisterschaft Segelfliegen entscheidend bei. Endlich nahm in 2019 auch wieder ein Jugendlicher teil: Moritz Bäumken aus der Schwarzen Heide.

Marcel Rosefort dominierte in der 18 m Klasse – wie in den Jahren zuvor – mit Bestleistungen über 900 und 800 km und belegte 2019 in der online DMST Wertung NRW den 1. Platz.

Das Duo Matthias König & Sabine Holthausen ist als Duisburger Doppelsitzerteam seit Jahren eine absolute Konstante. Sabine ist die einzige Frau, die Streckenflug aktiv (in der Duisburger Wertung) und erfolgreich betreibt. Auch Horst Brockmeier (SFG) als Senior fliegt seit Jahren sehr konstant: 2020 flog er mit Abstand die meisten Streckenkilometer: 12548 – und das im ersten Corona-Jahr! Jedoch meldeten die Piloten 2021 deutlich weniger Flüge und km: waren es 2020 noch 38.426 km, wurden 2021 nur 20.478 km online gemeldet.

Die Streckenflugwertung 2021 veränderte sich durch die Einführung von „Weglide“ als Online-Portal durch die Bundeskommission Segelflug: die DMST wird seit 2021 von Weglide ausgewertet. Die Auswertung für die Stadtmeisterschaft 2022 wird sich öffnen müssen, um möglichst viele Duisburger Streckenflieger mit in die Wertung einbeziehen zu können.

Stadtmeister 2019:

Jugend/Einsteigerklasse:	Moritz Bäumken (Bottrop)
Doppelsitzerklasse:	Sabine Holthausen / Matthias König (SFG DU)
Club/Standartklasse:	Martin Wessels (Krefeld)
Offene/FAI 18m Klasse:	Marcel Rosefort (Aachen)
Duisburg Champion:	Marcel Rosefort (Aachen)

Stadtmeister 2020:

Jugend/Einsteigerklasse:	Moritz Bäumken (Bottrop)
Doppelsitzerklasse:	Matthias König / Sabine Holthausen (SFG DU)
Club/Standartklasse:	Frank Mischo (SFG DU)
Offene/FAI 18m Klasse:	Marcel Rosefort (Aachen)
Duisburg Champion:	Marcel Rosefort (Aachen)

Stadtmeister 2021: (OLC und Weglide)

Jugend/Einsteigerklasse:	-
Doppelsitzerklasse:	Matthias König / Sabine Holthausen (SFG DU)
Club/Standartklasse:	Frank Mischo (SFG DU)
Offene/FAI 18m Klasse:	Marcel Rosefort Weglide (Aachen)
Duisburg Champion:	Marcel Rosefort Weglide (Aachen)

/ SFG Duisburg

Im Berichtszeitraum hatte die Segelfluggruppe Duisburg einen recht konstanten Mitgliederbestand, erfreulicherweise gab es einen Neuzugang im Kreis der aktiven Piloten. Der Verein unterhält als Sportgerät am Flugplatz Grefrath zwei moderne Segelflugzeuge (Ein- und Zweisitzer) mit einem ausfahrbaren Hilfsmotor, der das Überbrücken von aufwindlosen Flugabschnitten ermöglicht und wodurch Außenlandungen bei Streckenflügen vermieden werden können. Die Vereinsflotte wird noch um drei private Segelflugzeuge ergänzt,

die z.T. auch an der Stadtmeisterschaft teilnehmen. Die sportliche Herausforderung besteht darin, unter den gegebenen Wetterbedingungen Streckenflüge motorlos nur unter Ausnutzung von Aufwinden zurückzulegen, die mittels GPS dokumentiert werden.

Die **Flugsaison 2019** verlief erfreulicherweise wieder unfallfrei. Neben dem regelmäßigen Wochenendflugbetrieb auf dem Heimatflugplatz fanden folgende Flugveranstaltungen statt:

- 1) Teilnahme mit beiden Vereinsflugzeugen am sog. „Kappes“-Wettbewerb am Flugplatz in Krefeld
- 2) Durchführung eines Streckenfluglehrgangs mit dem Doppelsitzer in Lüsse (Brandenburg)
- 3) 3 Streckenfluglehrgänge in den franz. Alpen (Flugplatz Gap-Tallard) im Frühjahr und Spätsommer.

Dabei sind von den Piloten der SFG-Duisburg insges. 110 Starts mit 302 Flugstunden auf den o.g. Flugzeugen durchgeführt worden und insgesamt wurden fast 14.000 km motorlos im reinen Segelflug zurückgelegt.

Bei den „Stadtmeisterschaften 2019“ belegten die Piloten der SFG-Duisburg folgende Plätze:

- 1.+2. Platz in der Doppelsitzerklasse (Team König/Holthausen),
- 2.+3. Platz in der Wertung „Duisburg-Champion“ (Piloten Brockmeier und König)

Die **Flugsaison 2020** begann pandemiebedingt erst Mitte Mai und wurde ebenfalls wieder unfallfrei beendet. Zusätzlich zum Wochenendflugbetrieb am Flugplatz in Grefrath wurden wieder zusätzliche Flugveranstaltungen durchgeführt:

- 1) 2 Streckenfluglehrgänge mit dem Doppelsitzer am Flugplatz Aalen in BaWü.
- 2) 2 Streckenfluglehrgänge in den franz. Alpen auf dem Flugplatz Gap-Tallard

Trotz des pandemiebedingten späten Saisonbeginns sind aufgrund des sehr guten Wetters herausragende Streckenflugeleistungen erfliegen worden. Es wurden bei 312 Flugstunden 22.322 km im reinen Segelflug zurückgelegt, eine Steigerung gegenüber 2019 von fast 60%!

In der Stadtmeisterschaft siegte bei den Doppelsitzern wieder das Team König/Holthausen (1. – 3. Platz), Frank Mischo errang den 1. + 3. Platz in der Clubklasse und der 2. und 3. Platz in der „Duisburg Champion“-Wertung ging wieder an die SFG-Piloten H. Brockmeier und M. König

Die **Flugsaison 2021** begann wiederum pandemiebedingt erst Ende April und verlief wieder unfallfrei. Neben dem Vereinsflugbetrieb am Heimatflugplatz in Grefrath wurden wieder zusätzliche Flugveranstaltungen auf auswärtigen Flugplätzen durchgeführt.

- 1) 2 Streckenfluglehrgänge mit 3 Flugzeugen auf dem Flugplatz in Aalen in BaWü
- 2) 2 Streckenfluglehrgänge in den franz. Alpen auf dem Flugplatz Gap-Tallard.

Aufgrund der nur mäßigen Wetterlage ist die Flugbilanz insgesamt bescheidener ausgefallen. Dennoch wurden von den Piloten der SFG-Duisburg insges. 14.000 Streckenkilometer im reinen Segelflug zurückgelegt bei einer Gesamtflugzeit von 270 Flugstunden.

Das Team König/Holthausen errang souverän im Doppelsitzer zum 6. Mal seit 2015 die Stadtmeisterschaft, in der Clubklasse siegte zum wiederholten Male F. Mischo und in der Klasse „Duisburg Champion“ errangen wieder die Piloten Brockmeier und König den 2. und 3. Platz. Für die SFG-Duisburg eine erfolgreiche Flugsaison trotz späten Beginns und mäßigen Wetters.

/ 1. Flug-Modell-Club Walsum

Der 1. Flug-Modell-Club Walsum fliegt im Naturschutzgebiet der Walsumer Rheinaue. Schwerpunkt ist hier das Fliegen ohne Verbrennermotoren – dies ist hier untersagt. Ca. 80 Mitglieder fliegen mit Segelflug- und Elektroflugzeugen. Die Walsumer haben die Offenen Stadtmeisterschaften 2019 und 2020 an jeweils zwei Tagen durchgeführt, 2021 führte ein Mangel an Meldungen (Pandemiebedingt?) zu einer Reduzierung auf nur einen Wettbewerbstag. Weiterhin gibt es traditionell den Schleudercup und den Rheinauepokalwettbewerb. Erfreulich: immer sind Jugendliche unter den Teilnehmern und Platzierten!

Außergewöhnliches Highlight am 30.08.2020: Die Hornbläser der Duisburger Philharmoniker verlegten – pandemiebedingt – ihre Sommer-Matinee auf den Modellflugplatz – auch eine gute Werbung für den Sport.

Stadtmeister 2019

Klasse F3B:

1. Tim Handke
2. Sebastian Sunderer
3. Torsten Pietryga

Klasse RES:

1. Henk Pietersma
2. Elias Pieper
3. Jörg Steffen

Stadtmeister 2020

Klasse F3B:

1. Henk Pietersma
2. Markus Hermes
3. Sebastian Sunderer

Klasse RES:

1. Illian Pieper
2. Sebastian Sunderer
3. Ralf Nosbusch

Stadtmeister 2021:

Klasse F3B:

1. Thorsten Pietryga
2. Elias Pieper
3. Illian Pieper

/ FSC Duisburg-Rheinhausen 1959 e.V.

In den vergangenen 3 Jahren sind die Mitgliederzahlen recht stabil, durch regelmäßige Präsentation in den Social-Media Kanälen, Berichten in der Fachpresse und „Mund zu Mund Propaganda“ werden z.B. altersbedingte Vereinsabgänge durch neue Mitglieder ausgeglichen.



Das Thema Jugend ist vereinsintern durch Mitgliedern mit Kindern gewachsen, ist aber definitiv weiter ausbaufähig. Leider macht uns die pandemische Situation hier einen Strich durch die Planung.

Durch die aktuelle Situation besteht die Schwierigkeit darin, dass man die internen erstellten Konzepte zwar 2019 testen konnte, diese aber in 2020/2021 nicht wie geplant umsetzen konnte. Unter anderem unser „Schnupperfliegen aller Sparten des Modellfluges“ ist in den vergangenen Jahren sehr gut angekommen! Unser Ziel ist es, den Modellflug gerade bei Kinder und Jugendlichen als sinnvolle und zukunftsorientierte Freizeitgestaltung zu präsentieren. Denn neben dem technischen Verständnis schult und trainiert der Modellflug Geist und Körper (z.B. Auge-Hand-Koordination). Aber auch soziale Kompetenzen werden gestärkt, denn Modellflug heißt auch, sich sozial zu engagieren, sich Diskussionen zu stellen und sich in einer großen Gemeinschaft für sein Hobby stark zu machen.

Ein weiteres Thema in der Rubrik „Schwierigkeiten“ ist das Thema Ost-Tangente, welches wie ein Damokles-Schwert über dem FSC-Duisburg schwebt. Auch wenn wenig über den aktuellen Stand nach außen dringt, beschäftigt das die Mitglieder des FSC Duisburg-Rheinhausen sehr stark, da die möglichen Auswirkungen die Existenz des Vereines bedrohen.

Hier erwarten wir als FSC Duisburg-Rheinhausen 1959 e.V. unter anderem vom SSB aber auch dem DMFV aktive Unterstützung, um den Vereinsfortbestand zu sichern, wenn es mehr offizielle Klarheiten zur geplanten Ost-Tangente gibt.

Rückblick:

2019 war für den FSC ein wirklich gutes Jahr, neben der 60zig Jahrfeier und kleinerer vereinsinterner Veranstaltungen, trägt der über Ländergrenzen bekannte FSC-Heli-Day Duisburg zum Bekanntheitsgrad gerade in der Heli-Modellflieger-Szene bei. Über diese Veranstaltung wurde und wird auch in der Fachpresse, dem Rotor-Magazin des MSV Medien Verlags berichtet.

Auch in 2020 und 2021 konnte der FSC-Heli-Day mit sehr guten Hygienekonzepten inkl. 3G und Maskenpflicht durchgeführt werden.

Im Winter 2019 konnte dank einer kreativen Idee, der „Weckmann-Cup“ geboren werden, bei dem auf Zeit und Sicht (kein FPV) ein Hindernis durchflogen und 2 Wendemarken umrunden werden müssen. Das ganze hatte einen sehr hohen Spaßfaktor für alle Beteiligten. Dank der Corona bedingten Turnhallen-Schließung warten wir hier auf den Winter 2022/2023.

Veränderungen:

Im Jahr 2021 konnten wir mit Bernd Kaspers einen aktiven Piloten als 1. Vorsitzenden gewinnen. Auch haben wir mit Markus Tisius einen Referenten des DMFV in unseren eigenen Reihen.

Er vertritt seit Anfang 2021 Bundesweit die Sparte „Scale und Semi-Scale-Hubschrauber“.

Soziales Engagement in der Nachbarschaft

Was uns besonders Stolz macht, sind unsere Spendenaktionen bei dem stattfindenden FSC-Heli-Day. So konnten wir 2020 (siehe Bild) und 2021 je ca. 250€ sammeln und dem Tiergnadenhof und Jugendfarm Duisburg e.V. als Spende für Futter überreichen. So kann man Hobby und Soziales Engagement miteinander vereinen.

Was ebenfalls sehr gut bei allen Beteiligten ankam, war die Veranstaltung „Duisburg bewegt sich“ und im letzten Jahr 2021 der „Tag der offenen Tür bei Duisburger Vereinen“, was gerade bei einem Modellflugverein die Vorteile hat, dass Flugmodelle auch entsprechend geflogen werden können.



Ausblick:

Auch in 2022 wird u.a. der FSC-Heli-Day wieder stattfinden, ebenfalls sind Freundschaftsfliegen, Wettbewerbe aber auch Praxis-Workshops in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Modellflieger Verband (DMFV) geplant. Auch bei „Duisburg bewegt sich“ und/oder „Tag der offenen Tür bei Duisburger Vereinen“ werden wir wieder aktiv dabei sein.

Birgit Hennig-Friebe

Fachschaftsleiterin



// FACHSCHAFT MOTORSPORT

Ich habe nach einem Gespräch mit Uwe Busch die Fachschaft Motorsport kommissarisch im April 2020 übernommen, da mein Vorgänger aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte.

Durch die Corona Maßnahmen konnte vorerst keine Versammlung stattfinden. Diese wurde aber im Vereinsheim des 1. Walsumer AC am 23.07.2020 nachgeholt. Die anwesenden Vereine erzählten aus den Vorjahren, dem Wandel in der Vereinsarbeit und dass es seit mehr als 10 Jahren keinen Kontakt zur Fachschaft gegeben hat. Eine Ausschreibung mit zehn verschiedenen Motorsportbereichen im Automobil- und Motorrad sport wurde erstellt und an die Vereine der Fachschaft Motorsport versendet. Durch Medien und der eigenen Internetseite wurde auch den aktiven Motorsportlern ohne Vereinszugehörigkeit die Teilnahme angeboten. Da durch Corona fast alle Veranstaltungen abgesagt wurden, hatten nur wenige Aktive genannt. Die Anzahl der Nennungen reichte aber aus, um eine Siegerehrung durchzuführen. Diese fand im Dezember nach der Corona Schutzverordnung und einem Hygienekonzept in meinem Garten statt. Alle Anwesenden waren begeistert von der Idee und bedankten sich für den Einsatz meinerseits. Sie würden für das Jahr 2021 wieder ihre Nennung einreichen.

/ Aktivitäten der Vereine in 2020

1. Walsumer AC:

- 16. Januar: Mitglieder-Versammlung
- 01. Februar: Siegerehrung Vereins-Meister und Jahresfest
- 04. Juli: Sommerfest, Motto: USA

AMC Duisburg 1950:

- 22.01.2020: Jahreshauptversammlung
- 13.09.2020: 6. Oldtimer Treffen und 1.AMC-Duisburg-Klassik mit Beteiligung der Fachschaft

Die anderen angeschlossenen Vereine der Fachschaft Motorsport haben leider auf kein Schreiben reagiert.

Die Corona-Pandemie nahm 2021 ihren weiteren Verlauf und so begann auch das Sportjahr wieder mit Einschränkungen. Trotzdem wurde wieder eine Meisterschaft der Fachschaft Motorsport angeboten, mit demselben Angebot wie im Vorjahr. Als die Maßnahmen aufgrund sinkender Infektionszahlen gelockert wurden, fand am 13.04.2021 die Sitzung der Fachschaft Motorsport in der Werkhalle von Robert Lünsmann, 1. Vorsitzender des AMC Duisburg statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl des Fachschaftsleiters und die Ausrichtung der Veranstaltungen der Vereine. Leider haben nur 2 Vereine an der Sitzung teilgenommen und eine entschuldigte Absage konnte protokolliert werden. Man stellte sich die Frage, woran das Desinteresse an der nun wieder aktiven Arbeit in der Fachschaft liegen könnte. Es wurde berichtet, dass einige Vereine nur noch auf dem Papier bestehen und nichts mehr machen, andere nur für sich selber arbeiten, ohne den Austausch und die Hilfe der Fachschaft in Anspruch zu nehmen. Ich gucke weiterhin positiv nach vorne und erhoffe mir wieder mehr Teilnahme der nicht anwesenden Vereine. Auch im Dezember 2021 fand die Siegerehrung in meinem Garten statt. Alle zur Ehrung eingeladenen erschienen wieder und es wurde trotz des schlechten Wetters eine gemütliche Runde mit Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsgebäck. Neben ihren Pokalen haben alle Teilnehmer noch eine gefüllte Tasche mit Kalender, Wein und Autopflegemittel erhalten.

/ Aktivitäten der Vereine im Sportjahr 2021

1.Walsumer AC:

- 12. Juni: 15. Oldtimer-Rallye „Rund um die Rheinfelsquelle“, Duisburg-Walsum
- 20. Juni: Oldtimer-Treffen „Deutscher Adler trifft Gallischen Hahn“, Altmarkt Dinslaken, Teilnehmer: 100 Oldtimer-Freunde mit deutschen + französischen Auto-Marken
- 3. Juli: Sommerfest, Motto: Barbecue
- 21. Oktober: H-Kennzeichen und Oldtimer-Technik. Vortrag mit praktischen Demonstrationen durch Ingenieure des GTÜ.

AMC Duisburg 1950:

14.04.2021: Jahreshauptversammlung mit Wahlen eines neuen Vorstandes

14.08.2021: 1. Sommerfest mit den Ehrungen verdienter Clubmitglieder

01.08.2021: 7. Oldtimer Treffen mit über 400 Oldtimern auf der Dreieckswiese

10.10.2021: 1. Clubausfahrt ins Sauerland nach Vorgaben eines Bordbuches

Im November begannen die Vorbereitungen zur 2. AMC-Duisburg-Klassik 30.04.2022

Aktivitäten anderer Vereine sind nicht bekannt.

Auch im Corona Jahr 2022 wird es Aktivitäten der Vereine geben und die Fachschaft Motorsport wieder eine Meisterschaft anbieten. Erfreulich wäre es, wenn sich mehr Vereine der Fachschaft an den Versammlungen und dem angebotenen Programmen beteiligen würden und auch die Nennungen zahlreicher erscheinen. Um die veranstaltenden Vereinen zu unterstützen, wird dieses Jahr ein Start- und Zielbogen angeschafft. Auch eine Zeitmessanlage steht zur Verfügung. Das Material kann kostenlos bei der Fachschaft für die eigene Veranstaltung ausgeliehen werden.

Norbert Zander

Fachschaftsleiter





// FACHSCHAFT RADSPORT

Virtuelle Duisburger Stadtmeisterschaften im Radsport 2021

Zu Zeiten von Corona gab es für alle Radsportler einen interessanten Wettbewerb: Bei den Duisburger Stadtmeisterschaften gibt es keine offizielle Zeitnahme. Jeder startet für sich alleine und stoppt die Zeit selbst mit seinem Radcomputer. Für die Strecken gibt es auf der Internetplattform STRAVA Segmente, die die Zeit angeben.

Ohne sich mit anderen zu treffen, konnte man 5 Strecken in der Zeit vom 01.04.2021 bis 30.09.2021 „auf Zeit“ fahren. Wann sie gefahren wurden, blieb jedem selbst überlassen. Die Strecken konnten auch mehrere Male gefahren werden. Das beste Ergebnis kam in die Wertung. Damit die Motivation noch größer war, gab es auch ein Ranking in verschiedenen Altersklassen und am Schluss eine Siegerehrung.

Nähere Informationen: www.du-stadtmeister.de

Platz	Kategorie	Nachname	Vorname	Jg	1	2	3	4	5	Gesamt
1	Damen	Schlitzkus	Saskia	1971	25	25	25		25	100
2	Damen	Düren	Christiane	1973	18	18	18		18	72
1	Elite	Schörken	Robert	1994	25	18	18	25	25	111
2	Elite	Krins	Peter	1987		25	25			50
3	Elite	Hoffmann	Marvin	1984				18		18
1	Master 1	Morawka	Marius	1975	25	25	18	25	25	118
2	Master 1	Saris	Christian	1976	18	18	25	18	18	97
1	Master 2	Düren	Andreas	1965	25	25	25	25	25	125
2	Master 2	Düren	Stephan	1963	18	18	18	18	18	90
1	Master 3	Thomauske	Norbert	1959	25	25	25	25	25	125
2	Master 3	Pilgram	Uwe	1961	18	18	18	18	18	90
3	Master 3	Bredick	Werner	1959	15	15	15	15	15	75
4	Master 3	Schörken	Gerd	1959	12	12	12	12	12	60
1	Master 4	Hartfil	Emil	1950	25	25	25	25	25	125
1	Schüler	Düren	Lars	2012	25	25	25			75
1	Schülerin	Düren	Carina	2010			25		25	50

Norbert Thomauske



// FACHSCHAFT REITEN UND FAHREN

In den Jahren 2019 bis 2021 konnte der Stadtverband der Reit- und Fahrvereine Duisburg erneut entgegen dem Bundestrend einen Zuwachs der Mitglieder auf insgesamt 2582 Mitglieder verzeichnen. Mit 156 000 Mitgliedern ist der Pferdesportverband NRW der größte der BRD mit einem weiblichen Anteil von über 80 %.

Acht Duisburger Reitervereine und die Westernreiter Union Rheinland betreuen insgesamt 1200 Jugendliche, die von Pferdesport begeistert sind. Die Vereine Duisburg Serm, Duisburg Baerl, Duisburg Homberg, Duisburg Hamborn, Hubertus, Biegerhof, Ziethen Trompet und die Ruhrpottreiter bieten eine breite Palette von Ausbildungsmöglichkeiten von der Basisarbeit bis zur höchsten Klasse. Die Ausrichtung von Turnieren beschränkte sich im Berichtszeitraum coronabedingt nur auf das Jahr 2019.

Die Stadtmeisterschaften wurden beim Hamborner Reiterverein ausgetragen. Hier siegten bei dem Dressurreiterwettbewerb Lea Fabri, in der A Dressur Mareike Pinkat, in der L Dressur Laura Empelmann, im A Springen Laura Gehrke und im L Springen Inga Lena Schnack. Nach langer Zeit konnten die Duisburger Reitervereine wieder eine Mannschaft zum Landesturnier nach Düren entsenden. Hier konnte sich Ina Kronsbein in der Einzelwertung einen dritten Platz sichern.

Im Mai 2019 organisierte der Stadtverband ein Dressur Event mit der erfolgreichen Olympiateilnehmerin Beata Stremler, auf dem sie den Ausbildungsweg von der Remonte bis zur schweren Klasse demonstrierte. Die weiteren geplanten Veranstaltungen und Turniere in den Jahren 2020 und 2021 mußten leider, teilweise auch ganz kurzfristig, pandemiebedingt abgesagt werden. Unter strengen Auflagen und Dokumentationen konnte die Versorgung der Pferde gesichert werden und nach und nach wieder mit dem Training und dem Unterricht begonnen werden. Wir hoffen alle, dass sich im Jahre 2022 wieder etwas Normalität einstellt.

Dr. Peter Maas
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT RUDERN

Im Berichtszeitraum konnte der **Duisburger Ruderverein** gerade im Kinder- und Jugendbereich wieder einige Erfolge erringen. Herauszuheben ist die Vize-Weltmeisterschaft von Paul Scholz bei der Ergo-Weltmeisterschaft in Paris 2020, diese Meisterschaft konnte noch ohne Corona Maßnahmen am Anfang des Jahres stattfinden.

Alle Siege in den letzten drei Jahren von diesen und auch von anderen Mitgliedern des Duisburger Rudervereins hier aufzulisten würde den Rahmen sprengen. Nicht nur bei den Kindern auch bei Junioren und den Masters sind immer wieder Mitglieder des Vereins in den Erfolgslisten zu finden.

Die Medallenträger waren: Paul Scholz, Charlotte Scholz, Alexander Scholz, Moritz Thielemann, Niklas Lebede, Sebastian Selke, Finja und Ilka Paulweber.

Auch unsere Wanderruderer waren zumindest im nicht Corona Jahr 2019 unterwegs.

Die Mitgliedsgröße konnte im Corona-Jahr 2020 leider nicht gehalten werden und schrumpfte um fast 15%. Dies konnte im Jahr 2021 wieder etwas aufgeholt werden, so dass der Verein nun wieder über 255 Mitglieder verfügt.

Corona hat also auch im Duisburger RV Spuren hinterlassen. Anfang 2020 hat der Pächter des Restaurants seinen Pacht Vertrag gekündigt. Schon im August konnte der Verein einen neuen Vertrag abschließen, nun ist das mediterrane Restaurant „Die Insel“ erfolgreich an der Wedau beheimatet.

2021 konnte der Verein mit dem Landes Programm „Moderne Sportstätte 2022“ seinen Kraftraum und die Sanitäranlagen komplett erneuern, trotz vieler Schwierigkeiten mit dem Handwerkerangel konnten wir dies erfolgreich durchführen.

Die beiden Vereine am Rhein „**Borussia Rheinhausen**“ und „**Germania Homberg**“ bleiben weiterhin dem Breitensport und der Wanderruderei treu.

Homberger Ruderklub Germania

Im sportlichen Bereich haben die Mitglieder auf diversen Tages- und Wanderfahrten, sowie im normalen Trainingsbetrieb insgesamt pro Jahr bis zu 56000 km gerudert. Beim DRV Wanderfahrtenwettbewerb reichte es damit meist zu einem Top 10 Platz unter den Vereinen mit mehr als 80 aktiven Mitgliedern.

Sportlicher Höhepunkt ist jedes Jahr die Teilnahme mehrerer Mannschaften am Rheinmarathon in Düsseldorf. Auch in Corona Zeiten konnten einige wenige Wandertouren angeboten werden.

Borussia Rheinhausen ist mit 62 Mitgliedern ein kleinerer Verein, aber rudermäßig erfolgreich im DRV (Deutscher Ruderverband). Wir sind, was den Breitensport und das Gesellige angeht, sehr aktiv.

Leider war in den letzten 2 Jahren nicht viel möglich. Wir sind nur wenige Aktive, die alle Breitensport betreiben. Wir haben nur drei Wanderfahrten durchgeführt. Eine 2-Tageswintertour auf der Ems (6 Teilnehmer), eine Rheintour mit 10 Teilnehmern und wir waren auf dem letztjährigen LWRT in Wetter. In 2021 konnten wir die Ehrung der Jubilare und ein kleines internes Grillfest durchführen. Alles andere fiel aufgrund der Pandemie leider aus.

Der **International Wedau Regatta** Verein hat sich mit der ersten großen Regatta nach dem BLZ Umbau der Internationalen Wedau Regatta vom 11. – 12. Mai 2019 wieder zurückgemeldet. Mit einem Rekord Teilnehmerfeld mit alleine 18 Achter waren viele Nationen froh, endlich wieder an der Wedau zu sein. Beim gleichzeitig stattfindenden Weltcup in Plovdiv gab es genau 2 Achter am Start! Auch konnten wir zum ersten Mal die Ruderbundesliga einbinden, die ihren Sprint auf 350m parallel ausgetragen hat.

Der Höhepunkt aber war natürlich die U23 Europameisterschaft Anfang September 2020, auch hier mit einem Rekord Teilnehmerfeld aus 32 Nationen und über 1000 Sportlern. Trotz starker Corona Maßnahmen konnte der IWR als erster Veranstalter des Jahres eine Internationale Ruderregatta durchführen. Viele nachfolgenden Veranstaltungen nahmen sich die Corona Regeln von der Wedau als Beispiel. Der Weltverband (FISA) gab viel Lob an die Veranstalter weiter, sodass alle hoffen, schon bald weitere Internationale FISA Veranstaltung in Duisburg durchzuführen. Im Jahr 2025 sind nun auch schon die World University Games(Universiade) an Duisburg und die Rhein-Ruhr Region vergeben. Rudern wird natürlich auf der weltbekannten Regattabahn stattfinden.

Der International Wedau Regatta Verein als Veranstalter der Ruderregatten hilft auch bei den Kanuten mit, bei den nahezu jährlich stattfindenden Weltcups ist immer ein Stab an Ruderern dabei. Diese Mithilfe beruht natürlich auf Gegenseitigkeit, ich denke so kann eine gute Kooperation aussehen. Dies wird natürlich auch bei der geplanten Kanu WM 2023 der Fall sein.

Thomas Küpper
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT SCHACH

Das Hauptereignis auch im Schachsport war und ist die Corona-Pandemie, die im Frühjahr 2020 zu einem „jähren Ende“ des Spielbetriebs geführt hat. Nach mehr als 1,5 Jahren haben im Oktober sowohl die Mannschaftswettkämpfe in allen, auch überbezirklichen Klassen, als auch die verschiedenen Bezirksturniere wieder begonnen. Die bereits mehrfach veränderten Rahmenbedingungen bringen jedoch regelmäßig (organisatorische) Herausforderungen mit sich.

Es ist zwar eine rückläufige Mitgliederentwicklung zu beobachten, die sich aber durch die unerfreuliche Situation bisher noch nicht spürbar beschleunigt hat. Der Vorstand des SBDU behält die Situation sehr genau im Auge und bietet den Vereinen aktiv seine Unterstützung an.

	Senioren	Schüler/Jugendliche	Kinder	Mitglieder Gesamt
2019	217	35	8	260
2020	209	29	6	244
2021	198	29	10	237

Dennoch können wir wieder einige außerbezirkliche Erfolge für 2019/2020 vorweisen:

Sehr aktiv ist nach wie vor der OSC Rheinhausen:

- Oskar Soback siegte bei den U18-Einzelmeisterschaften des NSV.
- Die U14-Mannschaft wurde 3. im NSV incl. Qualifikation zur NRW-Meisterschaft.
- Die allgemeine Jugendmannschaft ist in der Jugendverbandsliga West im Einsatz.
- Jan Vortmeier von PSV Duisburg hat die U16-Einzelmeisterschaft des NSV gewonnen.

Hier ist noch die recht „lückenhafte“ Übersicht der Titelträger(innen) der letzten drei Jahre:

	2019	2020	2021
Mannschaftsmeister	Duisburg-Nord I	PSV Duisburg II	ausgefallen
Einzelmeister	Eugen Heinert	abgebrochen	ausgefallen
Damenmeisterin	nicht ausgetragen	ausgefallen	ausgefallen
Seniorenmeister	nicht gemeldet	abgebrochen	ausgefallen
Mannschaftspokal	OSC Rheinhausen I	OSC Rheinhausen I	ausgefallen
Mannschaftsblitz	nicht gemeldet	nicht gemeldet	ausgefallen
Einzelblitz	Guido Heisel	Guido Heisel	ausgefallen
Dähne-Pokal	Eugen Heinert	Erwin Spitzer	ausgefallen
Aktiv-Chess	nicht gemeldet	ausgefallen	ausgefallen

Alfred Schultke
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT SCHIESSEN

Die Stadtmeisterschaften Sportschießen wurden an dem Wochenende vom 14.09 – 15.09.2020 im Schützenhaus der St. Seb. Schützenbruderschaft von 1420 Duisburg, Wacholderstr. 50 und am Wochenende vom 21.09. – bis 22.09.2020 in der Sporthalle Krefelder Str. DU – Rheinhausen durchgeführt.

An den Meisterschaften nahmen Mannschaften von 12 Duisburger Vereinen und Duisburger Schützen teil. Die Meisterschaften fanden in den Disziplinen Luftgewehr, KK Gewehr 50 und 100m, Luftpistole, Sportpistole und Standardpistole statt. In den 6 Disziplinen fanden 238 Starts statt.

Ausgeführt wurden die Meisterschaften in Anlehnung an die Regeln des Deutschen Schützenbundes.

Lothar Bargel
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT SCHWIMMEN

Der Geschäftsbericht beschränkt sich auf die wichtigsten Punkte und Aktivitäten der Fachschaft Schwimmen.

In den unseren Hauptversammlungen 2019 wurden die FS-Vereine über alle wichtigen Dinge im Duisburger Sport informiert. Es wurden alle Veranstaltungstermine für das Jahr bekannt gegeben. Der Städteaustausch mit Calais und die Duisburger Stadtmeisterschaften konnten leider nur 2019 stattfinden.

Der Städteaustausch und die Stadtmeisterschaften konnten 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Stadtmeisterschaft 2021 wurde in verkleinerter Form ohne Zuschauer, am 29. und 30. Januar 2022, im Hallenbad Töppersee nachgeholt.

Durch Schließung der Schwimmbäder in 2020 und 2021, gab es zahlreiche Trainingsausfälle (Corona-Pandemie). Stattfinden konnte Training nur durch genaues Beachten der Coronaauflagen. Verantwortlich für die Durchführung sind hier die Übungsleiter und Trainer der einzelnen Vereine.

Am 28. September 2021 konnte die Hauptversammlung der Fachschaft Schwimmen unter den geltenden Pandemiebestimmungen im Regattabahnrestaurant stattfinden.

Im Mittelpunkt der Fachschaftstätigkeit standen die Bemühungen, die Trainingsmöglichkeiten in den einzelnen Schwimmhallen zu erhalten.

Der SSB Duisburg leitet der Fachschaft Schwimmen immer die aktuellsten und die neuesten Informationen zu. Durch zeitnahes Reagieren, Weiterleiten und viel Engagement seitens des FS-Vorstandes sind die einzelnen Vereine immer auf dem neuesten Stand bzgl. der Coronapandemie.

Der FS-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

FS-Leiter	Karl-Heinz Dinter
FS-Wasserballwart	Ralf Dillig
FS-Geschäftsführer	Jörg Kreuzberg

Der Fachschaft Schwimmen gehören 27 Vereine an.

Aufgeteilt in:

- 13 Schwimmvereine
- 7 Tauchvereine (2 davon in Schwimmvereinen (DSSC und FSD))
- 4 DLRG Ortsgruppen
- 2 VSG Vereine (Versehrtensportgemeinschaft)
- 1 BSG Verein (Behindertensportgemeinschaft)

In folgenden Vereinen wurde Wasserball gespielt:

ASC Duisburg
Freie Schwimmer Duisburg
DSV 98
SV Rheinhausen
DJK Poseidon 1921
DSSC 09 / 20
PSV Duisburg

In folgenden Vereinen wird Unterwasser Rugby (UWR) gespielt:

DUC Duisburg
Freie Schwimmer Duisburg
DSSC 09/20

Jörg Kreuzberg



// FACHSCHAFT SPORTFISCHEN

/ Bericht für 2019

Am 7. September 2019 fuhr eine Gruppe von 17 Anglern aus 4 Mitgliedvereinen zum Forellenspiel Quellental, aus Coronagründen wurde die Hin und Rückfahrt mit privat PKW nach Reken durchgeführt. Zum Angeln wurde ein Teich in der Anlage gemietet. Es gab Frühstück und zum Mittag wurde gegrillt.

Am 5. Oktober 2019 wurde mit einer Gruppe von 18 Anglern aus 5 Mitgliedvereinen ein Forellenspiel auf dem Forellenspiel Kiefer in Oberhausen durchgeführt. Hier wurde ebenfalls ein Teich zum Angeln gemietet.

/ Bericht für 2020

Am 6. Juni 2020 wurde ein Angeln im Forellenspiel Kiefer in Oberhausen durchgeführt. Es beteiligten sich 27 Angler aus 3 Mitgliedvereinen.

Am 5. September 2020 wurde wieder ein Forellenspiel in dem Forellenspiel Quellental durchgeführt. Es beteiligten sich 17 Angler aus 3 Mitgliedvereinen. Es gab Frühstück und Mittagessen. Die An- und Abreise erfolgte aus Coronagründen wieder mit eigenen PKW.

Am 10. Oktober 2020 wurde wieder ein Angeln im Forellenspiel Quellental in Reken durchgeführt. Es beteiligten sich 17 Angler aus 3 Mitgliedvereinen. Es gab Frühstück und Mittagessen. Die An- und Abreise erfolgte wieder aus Coronagründen mit dem eigenen PKW

/ Bericht für 2021

Für den 5. Juni 2021 wurde wieder zum Forellenspiel Quellental nach Reken gefahren. Dieses wurde gemacht, weil die Begeisterung in den Jahren vorher, sehr groß war. Es beteiligten sich an diesem Angeln 22 Angler aus 4 Mitgliedvereinen. Frühstück und Mittagessen wurde wieder geboten. Die Hin- und Rückfahrt wurde wieder mit eigenem PKW durchgeführt.

Am 5. September 2021 wurde noch einmal, weil es immer gut angenommen wurde, ein Angeln im Forellenspiel Quellental durchgeführt. An dem Angeln beteiligten sich 25 Angler aus 4 Mitgliedvereinen.

Frühstück und Mittagessen wurde wieder geboten. Die Hin- und Rückfahrt wurde wieder mit eigenem PKW durchgeführt.

Am 9. Oktober 2021 wurde wieder auf dem Forellenhof Kiefer das Herbstangeln mit 22 Anglern aus 4 Mitgliedsvereinen durchgeführt.

Alle Veranstaltungen waren wieder ein voller Erfolg.

Mit diesen Veranstaltungen soll der Zusammenhalt und das Kennenlernen in den 25 Mitgliedsvereinen gefördert werden.

Alle Veranstaltungen wurden von Sportfreund Reinhard Rosenkranz vorbereitet.

An diesen Veranstaltungen haben 165 Personen teilgenommen. Der Zusammenhalt und das Kennenlernen in den 25 Mitgliedsvereinen soll so gefördert werden.

Alle Veranstaltungen wurden von den Sportfreunden Reinhold Rosenkranz und Wenzel Stoll vorbereitet und durchgeführt.

Alle Hauptversammlungen wurden besucht und die Informationen an die Mitgliedsvereine weitergeleitet

Heinrich Krings
Fachschaftsleiter

Wenzel Stoll
Stellv. Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT SQUASH

In der Fachschaft Squash hat sich seit 2019 vieles getan, auch wenn die Pandemie einige Projekte erschwert hat. Hervorzuheben ist hier die Zusammenarbeit mit den Duisburger NRW-Sportschulen, die weiter ausgebaut wurde. Auch bei der Nachmittagsbetreuung in den Duisburger Grundschulen wurde das Angebot erweitert. Insgesamt ist hier eine sehr positive Entwicklung, die sich trotz der Pandemie eingestellt hat.

Auch sportlich waren die letzten 3 Jahre für Duisburger Spieler*innen und Mannschaften erfolgreich.

- Nele Hatschek mit der Nationalmannschaft Europameister 2019 in der 2. Division
- Nele Hatschek, Deutsche Meisterin 2019, Nationalspielerin
- Oleksii Bielakov, Deutscher Jugendmeister U13 2021
- Emilia Hartmann, Deutsche Vize-Jugendmeisterin U11 2021, 3. Platz 2020
- Sabrina Dinn, Deutsche Vize-Jugendmeisterin U11 2020
- Kira Bohne, 3. Platz Mädchen U13 Deutsche Meisterschaft 2021
- Anouk Bohne, 3. Platz Mädchen U11 Deutsche Meisterschaft 2021
- Damen-Team des SRC Duisburg, 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2019
- Bei NRW-Jugendmeisterschaften wurden in 2019 und 2020 insgesamt sieben Meistertitel, zwei Vizemeistertitel und sechs 3. Plätze errungen.

In 2021 wurde keine NRW-Meisterschaft ausgetragen.

In 2019 und in 2021 wurden die Duisburger Stadtmeisterschaften erfolgreich durchgeführt und in jeweils 6 Spielklassen die Stadtmeister ermittelt. In 2020 musste die Stadtmeisterschaft wegen der Pandemie abgesagt werden.

Insgesamt hat die Fachschaft Squash die Vereine bei ihren Projekten unterstützt und wird dies auch in Zukunft tun. Ziel für die nächsten drei Jahre ist, dass Schulangebot weiter auszubauen, die Vereine in ihren Projekten und die bereits vorhandenen Talente weiter zu fördern.

Rainer Westphal
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT TANZEN

Leider waren auch die Aktivitäten der Fachschaft Tanzen aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren stark eingeschränkt.

Wir hatten jedoch noch Glück im Unglück, da trotz allem doch noch einige Turniere ausgeführt werden konnten.

Der Sportverein Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. richtete 2019, in 2020 noch vor und in 2021 nach der Corona-Welle die Stadtmeisterschaften im Garde- und Schautanzsport aus.

Außerdem konnten die Golden Fifties noch bei einigen Sitzungen auftreten.

Dirk Kons



// FACHSCHAFT TENNIS

/2019

Die Fachschaft Duisburg hat im Jahr 2019 sowohl die Winter- als auch die Sommer-Stadtmeisterschaften im Tennis ausgetragen:

1. Die Winterstadtmeisterschaften 2019 fanden in der Zeit vom 16. bis 24.03.2019 in der Tennishalle des XXL-Sportcenters, Am Neuen Angerbach 28, 47259 Duisburg, statt. Als Disziplinen wurden die Altersklassen von U9 (unter 9 Jahre, sog. „Kleinfeld-Turnier“) bis Altersklasse (AK) 60+ sowohl im Einzel als auch Doppel und sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich angeboten. Insgesamt konnten wir 207 Meldungen in 33 Disziplinen verzeichnen, in denen die Stadtmeister von Duisburg ermittelt wurden. Auf Grund der überproportional hohen Hallenkosten decken die Meldegebühren bei weitem nicht die Ausgaben ab, so dass wir vor allem im Winter auf die Zuschüsse des Hauptsponsors – der Sparkasse Duisburg – angewiesen sind.
2. Die Sommerstadtmeisterschaften 2019 fanden in der Zeit vom 14. bis 22.09.2019 zunächst auf den beiden Anlagen des TC Grunewald (Jugend) und des TC Süd (Erwachsene) statt. Als Disziplinen wurden zusätzlich zu den Altersklassen im Winter noch die AK 65+ sowohl im Einzel als auch Doppel und sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich angeboten. Insgesamt konnten wir 195 Meldungen in 32 Disziplinen verzeichnen, in denen sämtliche Stadtmeister von Duisburg zentral auf der Tennisanlage des TC Süd ermittelt wurden. Neben den Zuschüssen des StadtSportbundes können auch hier die Ausgaben nur durch den Sponsor „Frütel Sport u. Spiel“, Asterlager Str. 94, 47228 Duisburg, abgedeckt werden.

Berücksichtigt man in wirtschaftlicher Hinsicht beide Veranstaltungen, erzielt die Fachschaft Tennis keinen Gewinn, aber auch keine (hohen) Verluste. Die steigenden Ausgaben können nur durch geringfügig angepasste Meldegelder kompensiert werden. Im Einzelnen wird zur wirtschaftlichen Lage auf die Jahresübersicht „Einnahmen/Ausgaben“ verwiesen.

/2020

Die Fachschaft Duisburg hat im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie lediglich die Sommer-Stadtmeisterschaften im Tennis vom 19. bis 27.09.2020 ausgetragen.

Die üblicher Weise im März ausgetragenen Winter-bzw. Hallen-Stadtmeisterschaften fanden wegen Corona nicht statt:

Die Sommerstadtmeisterschaften 2020 fanden zunächst auf den beiden Anlagen des Club Raffelberg (Jugend) und des TuS Rahm (Erwachsene) statt. Als Disziplinen wurden die Altersklassen (AK) U9 bis 65+ sowohl im Einzel als auch Doppel und sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich angeboten. Insgesamt konnten wir 187 Meldungen in 31 Disziplinen verzeichnen, in denen sämtliche Stadtmeister von Duisburg zentral auf der Tennisanlage des TuS Rahm ermittelt wurden.

Neben den Zuschüssen des Stadtsporthundes können auch hier die Ausgaben nur durch den Sponsor „Frütel Sport u. Spiel“, Asterlager Str. 94, 47228 Duisburg, abgedeckt werden.

Berücksichtigt man in wirtschaftlicher Hinsicht beide Veranstaltungen erzielt die Fachschaft Tennis keinen Gewinn, aber auch keine (hohen) Verluste. Die steigenden Ausgaben können nur durch geringfügig angepasste Meldegelder kompensiert werden. Im Einzelnen wird zur wirtschaftlichen Lage auf die Jahresübersicht „Einnahmen/Ausgaben“ verwiesen.

/2021

Die Stadtmeisterschaften im Jahr 2021 wurden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie – sowohl im Winter als auch im Sommer – nicht ausgetragen. Deshalb wurden weder Einnahmen noch Ausgaben (Ausnahme: geringfügige Kontoführungsgebühren etc.) generiert. Im Einzelnen wird zur wirtschaftlichen Lage auf die Jahresübersicht „Einnahmen/Ausgaben“ verwiesen.

Arnd Grotstollen
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT TURNEN

Bewegung ist ein Grundbedürfnis

Die Notwendigkeit von Sport und Turnen für die Gesellschaft beschreiben die Konzeptionen der Verbände. Der Deutsche Turner-Bund ist nach dem DFB der zweitmitgliederstärkste Verband, für unseren Einzugsbereich stimmt das leider nicht.

Warum?

Empirisch kann das nicht belegt werden, aber die Struktur der Vereine ist vielen Fällen geschwächt durch:

- demografischen Wandel
- sportfremde Bildungswerke
- Trendsportarten

Der demografische Wandel zeigt, dass die Führungskräfte in den Vereinen überaltert sind, jüngere Nachfolger fehlen und lassen sich kaum finden. Die Struktur in den Vorständen schwächelt, es fehlen hier größtenteils junge Kräfte, die sich im Ehrenamt engagieren wollen.

Seit der letzten SSB Hauptversammlung (2019) haben mehr Vereine ihre Existenz aufgeben müssen: die Turnerschaft Buchholz, der Verein Duisburg-Süd Frauensport und der TV Jahn Hochfeld, ihre Ressourcen haben nicht gereicht für eine Fortsetzung der Arbeit für das Gemeinwohl. Es gibt aber auch noch Vereine in unserer Gemeinschaft, mit der Zielsetzung die Vielfältigkeit des Turnens in Breite und Spitze für Jedermann anzubieten, die sehr erfolgreich tätig sind.

Wir blicken auf herausfordernde Jahre zurück, denn unsere Alltagsstruktur hat sich durch die Corona-Pandemie grundlegend verändert und das wird auf Jahre hin noch so bleiben. Gab es im sportlichem, wie im privaten Bereich zu Beginn der Pandemie noch moderate Einschnitte und immer wieder Lockerungen, so wurde es nach den Lockdowns desaströs, der Trainingsbetrieb kam fast zum Erliegen und Wettkampfveranstaltungen wurden ganz abgesagt.

Bei den Teilnahmen an Wettkämpfen im Schüler- und Jugendbereich Gerätturnen w + m kann man schon seit langem einen Abwärtstrend erkennen. Der fehlende Wille der Beteiligten und eine schwache fachkompetente Betreuung durch die Vereine könnten ein Grund sein.

Eltern-Kind-Turnen, das ist ein Angebot von Bewegungsmodulen für noch nicht schulpflichtige Mädchen und Jungen mit einem Elternteil, Mutter oder Vater. In diesem Fachbereich ist guter Zulauf zu verzeichnen.

Turnspiele: Faustball, Prellball, Korfball, in diesen Sparten waren einst Mannschaften aus Duisburger Vereinen bis hin zu deutschen Meisterschaften erfolgreich. TKD, TV Wanheimerort, TV Jahn Hochfeld, und der TV 1900 Wanheim. Gespielt werden diese sportlichen Spiele nur noch im Freizeitangebot der Vereine, einzig der TKD Duisburg ist noch in Faustballspielplänen des RTB zu finden.

Trampolinturnen: Internationale und nationale Meisterschaften, Bundesligamannschaft: TuRa 88, Sportbetrieb eingestellt.

Gerätturnen: RTB Gerätliga Riege des TV Wanheimerort / OSC Rheinhausen aktiv

133. Kaiserbergfest: Gerätturnen m+ w am 14./15. Mai 20022 Sporthalle Hitzestraße

Turnen und Sport sind gesellschaftspolitisch notwendig.
Bewegung, Turnen, Sport und Spiel tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Wenn wir den Leitgedanken, der in der 4. Strophe des Liedes „Turner auf zum Streite“ steckt, verwirklichen,

*Auf denn, Turner, ringet
prüft der Sehnen Kraft.
Doch zuvor umschlinget
euch in Brüderschaft
Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit.*

dann können wir mit Krisen fertigwerden und in eine Spur kommen, die Erfolg verspricht.

Hans Vogt
Fachschaftsleiter



// FACHSCHAFT VOLLEYBALL

Alle Aktivitäten der Fachschaft Volleyball werden in ganz enger Zusammenarbeit mit dem Volleyballkreis Duisburg im Westdeutschen Volleyball Verband durchgeführt.

Der Fachschaft Volleyball im SSB und dem Volleyballkreis Duisburg gehörten Ende 2021 26 Vereine an, trotz CORONA sind alle Vereine dabei geblieben..

Für die Saison 2021/22 sind insgesamt 54 Mannschaften im Leistungs-, Jugend- oder Hobbybereich gemeldet.

Am offiziellen Liga-Spielbetrieb des WVV nehmen 4 Vereine mit 14 Senioren- und 17 Jugendmannschaften teil. Der Spielbetrieb war in der Saison 2019 / 20 und 2020 / 21 allerdings durch CORONA sehr beeinträchtigt und musste abgebrochen werden. Die Pokalwettbewerbe auf Kreis- und Bezirksebene wurden vom WVV gecancelt.

Die Zahl der Herrenmannschaften im Leistungsbereich stagniert bei 2 Mannschaften.

Die 1. Herrenmannschaft der SG Duisburg – einer Spielgemeinschaft der Freien Schwimmer Duisburg mit dem Rumelner TV – spielt zur Zeit erfolgreich in der Oberliga.

Bei den Damen nehmen nach wie vor 12 Mannschaften aus 4 Vereinen am Ligabetrieb teil, das sind die Freien Schwimmer Duisburg (4), der Rumelner TV (3), der TuS Baerl (4) und der TV Aldenrade (1).

Die 1. Damenmannschaft des Rumelner TV hat es dabei in den letzten Jahren durch 3 Aufstiege bis in die Verbandsliga geschafft.

Die Zahl der gemeldeten Jugendmannschaften beträgt zur Zeit 17 in 3 Vereinen, dem Rumelner TV, den Freien Schwimmern Duisburg und dem TuS Baerl. Insgesamt also – trotz CORONA – eine beachtenswerte Zahl.

Neben dem offiziellen Leistungsspielbetrieb – der natürlich durch den WVV organisiert wird – veranstalten wir zusätzlich eine Breitensportrunde im Winter und eine Sommerrunde für Mixedmannschaften. Die Winterrunde 2020 / 21 und die Sommerrunde 2021 konnten pandemiebedingt nicht durchgeführt werden.

In der Saison 2021/22 sind 8 Herren- und 11 Mixed-Mannschaften gemeldet. Auch hier wurde der Spielbetrieb durch CORONA stark beeinträchtigt.

Seit einigen Jahren veranstalten wir zusätzlich in den Sommermonaten eine Beachliga. CORONA bedingt organisierten wir im Jahr 2021 als Ersatz für die Beachliga auf der Anlage des Rumelner TV die Beach-Stadtmeisterschaften. Dieses Turnier wurde sehr gut angenommen, es nahmen 8 Herren- und 5 Mixed-Mannschaften teil. Diese Veranstaltung wollen wir wegen der großen Resonanz in den kommenden Jahren noch ausbauen.

Der Fachschaft Volleyball ist es außerdem 2021 gelungen, trotz der schwierigen Umstände eine Hallen-Stadtmeisterschaft für Damen durchzuführen. 9 Damenmannschaften nahmen teil – Stadtmeister wurde die 1. Mannschaft des Rumelner TV..

Auf der Facebookseite und der Internetseite der Fachschaft Volleyball und des VK Duisburg (<http://www.volleyballkreis-duisburg.de>) erfahren Volleyballinteressierte alles, was in Duisburg und seinen volleyballspielenden Vereinen los ist.

Der Calais-Austausch ist CORONA-bedingt in den letzten Jahren leider ausgefallen.

Ich möchte mich bei allen Volleyballerinnen und Volleyballern in den Vereinen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtsportbundes, vor allem aber meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken, die es trotz der schwierigen Zeiten geschafft haben, den Duisburgern ein wenig Normalität im Alltag zu erhalten.

Franz Jaskolski
Fachschaftsleiter

/ WEITERE BERICHTE

Folgende Fachschaften / Bezirkssportverbände hatten im Berichtszeitraum keine Fachschaftsleitung oder haben bis zum Redaktionsschluss keinen Bericht eingereicht: Basketball, Billard, Boxen, Handball, Rollsport, Rugby, Schwerathletik, Segeln, Skisport, Taekwondo und Tischtennis.

// BEZIRKSSPORTBUND HAMBORN E.V.

Wie es auch allen Vereinen nicht nur in Hamborn, sondern im ganzen Bundesgebiet ging, war die Arbeit mehr als stark von der Pandemie und seinen mehr weniger starken Einschränkungen geprägt.

Natürlich nahm der Bezirk an allen, leider auch nur sehr wenigen Veranstaltungen bzw. Vorstandssitzungen des Stadtsporthundes teil, aber selbst kam man leider nur einmal als Vorstand zusammen.

Die eigentlich im Spätherbst vorgesehene turnusmäßige Mitgliederversammlung wurde auf 2022 verlegt, da die bereits im Herbst steigenden Infektionszahlen es nicht guten Gewissens erlaubten, eine Präsenzveranstaltung durchzuführen. Es dürften alle Vereinsvertreter zu dieser Zeit zudem genug damit beschäftigt gewesen sein, ihren vereinseigenen Sportbetrieb am Laufen zu erhalten.

Sobald die epidemische Lage es in 2022 zulässt, wird diese Sitzung stattfinden.

So ernst und beeinträchtigend die augenblickliche Situation auch ist, so freuen wir uns, dass, auch wenn sicher einige Austritte in allen Vereinen sicher zu verzeichnen sind, es bislang noch keinen Verein zur Aufgabe gezwungen hat. Unser Ziel wird es daher für 2022 auch sein, soweit kriselnde Vereine zu unterstützen, dass ihnen kein solches Schicksal ereilt.

Peter Althans

1. Vorsitzender

Bezirkssportbund Hamborn

// BEZIRKSSPORTBUND WALSUM/FAHRN E.V.

Der Bezirkssportbundes Walsum/Fahrn e.V. (BSB) vertritt besonders die Interessen der Sportvereine im nördlichsten Stadtbezirk. Dies wird durch eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen, der Bezirksverwaltung und der Bezirksvertretung verfolgt.

Der Vorstand setzt sich aus Vertretern der Walsumer Sportvereine zusammen. Er arbeitet kontinuierlich für die Vereine in ständiger Absprache mit dem Stadtsporbund Duisburg.

Durch die Corona-Pandemie wurde auch die Arbeit des Bezirkssportbundes ab März 2020 sehr stark eingeschränkt, so dass es ab diesem Zeitpunkt keine Veranstaltungen des Bezirkssportbundes mehr gab. Deshalb kann hier nur über das Jahr 2019 berichtet werden.

Walsumer Sommerfest

Ein Aushängeschild der Walsumer Vereine ist das Walsumer Sommerfest, das vom BSB Walsum/Fahrn e.V. und der Bezirksvertretung Walsum ausgerichtet wird. Dabei werden wir intensiv von der Bezirksverwaltung unterstützt. Es findet jeweils Anfang Juni im Schul- und Sportzentrum „Am Driesenbusch“ statt.

Das Sommerfest ist ein „Aktivfest“, an dem die Beteiligung der Besucher erwünscht ist. Die Vereine stellen sich und ihr Sportangebot durch Vorführungen und kleine Übungseinheiten vor. Der SSB Duisburg unterstützt uns auch durch einen Geräteausleih. Für die Kleinen haben wir Spielstationen ins Leben gerufen. Die Beteiligung wird am Veranstaltungsende zusätzlich belohnt. Am Stand des BSB erhalten die Besucher Info-Material zur Veranstaltung, über die Vereine, den SSB Duisburg und dem Bildungswerk.

Inzwischen nehmen ca. 70 Vereine, Schulen, Kindergärten, Gruppen ect. regelmäßig an diesem Familienereignis teil. Diesen Erfolgsweg wollen wir auch in der Zukunft gemeinsam weiter gehen.

Fußballmeisterschaften

Die Feld- und Hallen-Fußballmeisterschaften der Vereine in Walsum gehören inzwischen zur guten Tradition im Bezirkssportbund Walsum/Fahrn e.V.

Sieger der Turniere waren

2019	Feldfußball	Ausrichter	
	E-Jugend		SuS Wacker Walsum Spielverein Walsum
	Senioren		wetterbedingt ausgefallen Spielverein Walsum
2019	Hallenfußball	Ausrichter	
	E-Jugend		Sportfr. Walsum 09 BSB Walsum/Fahrn e.V.
	F-Jugend		DJK Vierlinden BSB Walsum/Fahrn e.V.

Die Vereine des Bezirkssportbundes werden durch Walsumer Firmen und Institutionen unterstützt. Unter der Schirmherrschaft der Duisburger Polizeipräsidentin, Frau Dr. Bartels, bedanken wir uns jedes Jahr am Mittwoch nach Aschermittwoch durch ein Fußballturnier der Betriebsmannschaften von der Polizei, der Feuerwehr, der Firma Rheinfelsquelle Hövelmann, der STEAG, und des Bezirksamtes Walsum. Die Gemeinschaftspflege ist uns auch hier wichtig. Pokalsieger wurden:

Sieger 2019 Feuerwehr Walsum

Ehrungen

Dem BSB Walsum/Fahrn e.V. ist es ein Anliegen, dass die in den Vereinen geleistete ehrenamtliche Arbeit auch Anerkennung findet. Deshalb beantragen wir regelmäßig die Auszeichnung mit dem Sportlerherz der Stadt Duisburg.

2019 Heinz Parwolski und Mehmet Kesgin

Der BSB Walsum/Fahrn e.V. hat das Vorschlagsrecht für die Ehrung „Bürger im Ehrenamt Sport des Bezirks Walsum“. Geehrt wurden:

2019 Johannes Bergmann

2020 Lothar Hanke 1. Flugmodellclub Walsum (Ehrung wurde noch nicht durchgeführt)

Die Ehrung wird im Rahmen des Treffens der Vereine durch den Bezirksbürgermeister und dem Vorsitzenden des BSB durchgeführt.

Diese Ehrungen sowie die Sportler mit ihren herausragenden Erfolgen werden im Goldenen Buch des Bezirkssportbundes und der Bezirksvertretung Walsum verewigt.

Jugend

Die Jugend im BSB Walsum/Fahrn ist sehr aktiv. Die Jugend bietet in Verbindung mit den BSB-Vereinen in Walsum außersportliche Jugendarbeit an. Mit ihren Angeboten vor den Feiertagen zu Ostern und Weihnachten treffen sie regelmäßig auf großes Interesse. Die St. Martinsfeier in Zusammenarbeit mit der DJK Vierlinden bereitet den Kleinen immer wieder viel Freude.

Die Jugend unterstützt aktiv das Sommerfest des BSB und die Veranstaltungen der BSB-Mitgliedsvereine. Die Jugendfußballveranstaltungen der BSB-Jugend werden gerne angenommen. Außerdem hilft die Jugend dem SSB beim „Rhein-Ruhr-Marathon“, den Citytagen in Duisburg, dem Wedau – Sportfest und bei der Ruhrolympiade.

Zusammenarbeit

Sport ist in der Verfassung des Landes NRW als wichtiges Ziel und Gut verankert. Wir müssen uns dies als Verantwortliche in der Sportorganisation immer wieder bewusst machen und offensiv in allen Situationen und Gesprächen damit umgehen.

Für die gute Zusammenarbeit des Bezirkssportbundes Walsum/Fahrn e.V. mit den Vereinen und dem Stadtsporbund Duisburg bedanken wir uns noch einmal und wünschen uns auch künftig diese Partnerschaft.

Manfred Heiligenpahl

1. Vorsitzender

Bezirkssportbund Walsum/Fahrn e.V.

Stadtsportbund Duisburg



Ihr Partner im Sport für Duisburg

- Interessenvertretung der Duisburger Sportvereine
- Vereinsservice, -beratung
- Sportentwicklung
- Veranstaltungsorganisation
- Jugend- und Leistungsförderung
- Bildungs- und Qualifizierungsarbeit

Die Duisburger Sportvereine gestalten
Ihre aktive Freizeit!

Mehr Informationen unter www.ssb-duisburg.de

Stadtsportbund Duisburg

Bertaallee 8b
47055 Duisburg
0203-3000811
ssb@ssb-duisburg.de

/ BILDNACHWEISE

S. 13: Uwe Köppen / Stadt Duisburg

S. 21: Deutsches Sportabzeichen / DOSB

S. 45: istockphoto.com, shutterstock.com

S. 47: @LSB NRW / Ottmar Sensen

S. 51: Florian Blackburn-Photographie

S. 52: @LSB NRW / Michael Grosler

S. 63: @LSB NRW / Michael Stephan

S. 71: Thomas Simon / motorracetime

S. 45, 51, 53, 55, 61, 65, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 85, 86, 88:

@LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

//Impressum

Herausgeber: Stadtsportbund Duisburg e.V., Telefon 3000 811, Telefax 3000 888

Bertaallee 8 b, 47055 Duisburg – www.ssb-duisburg.de, ssb@ssb-duisburg.de

Redaktion: Uwe Busch

Satz und Druck: SET POINT Medien GmbH, www.setpoint-medien.de, Kamp-Lintfort

